

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 04 • Donnerstag, 28.01.2016 • Jahrgang 29

1. Hüttenparty

im Schützenhaus Maulsbach
Samstag, 30. Januar 2016
ab 18:00 Uhr



Eintritt:
5 Euro

mit Spezialitäten aus Österreich!
Jung und Alt sind herzlich
eingeladen!



Aus dem Suppentopf...

Leberknödelsuppe
Frittatensuppe
Nudelsuppe

Hüttentost
Hüttenjause

Marillen- Schnaps
Obstler- Schnaps
Haselnuss- Schnaps





Kleine Jecken - opjepasst!



Auch in diesem Jahr laden die Hobby Carnevalisten aus dem Erbachtal zu einem kunterbunten Nachmittag für kleine Jecken ein, und zwar am Sonntag, 31.01.2016 - Beginn 14.11 Uhr im beheizten Festzelt am Erbacher Bürgerhaus. Mit Tanz, Spiel, Spaß und Spannung führt das Präsidentenpaar Dominic Pritz und Sina Beutgen, die kleinen Freunde des Erbacher Karnevals durch das abwechslungsreiche Programm.

Auch in diesem Jahr ist der Nachwuchskünstler Tim Stauder wieder auf der Bühne präsent. Ebenso werden befreundete Karnevalsvereine mit ihren Tanzdarbietungen zu Gast sein. Viele

weitere tolle Überraschungen werden die kleinen Freunde des Erbacher Karnevals entzücken. Der Eintritt ist frei und für das körperliche Wohl ist wie immer gut gesorgt.

Besonders Prinzessin Betty I. und ihr Team freuen sich auf zahlreiches Erscheinen der kleinen Narren aus Nah und Fern, um einen karnevalistischen Nachmittag zu verbringen.

An alle aktiven Mitglieder des HC Erbachtal der Zeltaufbau findet am 30.01.16 um 9 Uhr statt.

Voranzeige:

- Traditionelle Karnevalssitzung: Freitag, 05.02.16, Beginn 19.11 Uhr im beheizten Festzelt am Erbacher Bürgerhaus. Karten: VK 10 Euro//AK 12 Euro

- Karnevalsparty: Samstag, 06.02.16, Beginn 19.11 Uhr im beheizten Festzelt am Erbacher Bürgerhaus. Karten: VK:7 Euro//AK: 10 Euro Kartenvorverkauf bei A. Wessler Tel. 02682/ 6587 und bei allen aktiven Mitgliedern des HCE.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website: www.hc-erbachtal.de

„Mit mir nicht“

Selbstbehauptungskurs für Mädchen



Die Kreisjugendpflege Altenkirchen bietet am Samstag, 20. Februar, einen Selbstbehauptungskurs für Mädchen im Alter zwischen 8 und 12 Jahren an. Unter dem Motto „Mit mir nicht“ findet der Kurs in der Zeit von 9 bis 16 Uhr in der Sporthalle 4 in Altenkirchen statt. Ziel des Seminars ist es, durch Übungen und Techniken der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, persönliche Stärken besser kennen zu lernen

und ein positives Körpergefühl zu erfahren. Im Übungsteil der Selbstverteidigung wird durch Erlernen gezielter Angriffstechniken das Abwehren von Angreifern eingeübt. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro.

Informationen und Anmeldungen ab sofort bei der Kreisverwaltung Altenkirchen, Anna Beck, Tel. (02681) 81-2513 oder per E-Mail unter anna.beck@kreis-ak.de

Kreatives Entspannen für Kinder

Die Kreisjugendpflege Altenkirchen bietet in Kooperation mit dem Ev. Kinder- und Jugendzentrum eine fünfteilige Kursreihe „Kreatives Entspannen“ für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren an.

Der Kurs findet jeweils freitags in der Zeit von 15 bis 17 Uhr, in den Räumlichkeiten des Ev. Kinder- und Jugendzentrums in Altenkirchen statt. Kursbeginn ist der 19. Februar, Kursende ist der 18. März. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro.

Anmeldungen und weitere Informationen beim Jugendamt der Kreisverwaltung unter Tel. (02681) 81-2541 oder per E-Mail unter jennifer.weitershagen@kreis-ak.de

Musikkurse der Kreismusikschule für Kinder ab 1,5 Jahren

starten im Februar in ein neues Halbjahr



Es herrscht emsiges Treiben im Musikraum der Kreismusikschule: die Allerjüngsten rücken an und suchen mit ihrer Mama, Papa oder Oma Platz auf ihrer Decke. Gespannt richten sie den Kreis und singen fröhlich ihr Begrüßungslied, im dem jedes Kind mit Namen willkommen geheißen wird. In einer

regelmäßigen Willkommens- und Kuschelzeremonie begrüßen die oft erst Eineinhalbjährigen den kleinen weiß-schwarz gefleckten Stoffhasen Muki, der dem Kurs seinen Namen gibt.

„Für die Kleinen ist es ganz wichtig, dass bestimmte Rituale in jeder Stunde nach demselben Schema ablaufen“, erklärt die Kursleiterin Simone Bröhl, die diese Kurse für die Kreismusikschule in Wissen leitet. Muki ist immer dabei und bringt in jeder Stunde Spannendes für die Kinder mit: Blätter für einen Herbsttanz, ein Schneemannkostüm für das Mitmachlied, Instrumente für eine Klanggeschichte oder ein neues Fingerspiel. Die Stundeninhalte sind ganz auf die Erlebniswelt der Kinder abgestimmt und sprechen sie mit allen Sinnen an.

Muki gibt es seit mehr als zehn Jahren an der Musikschule. „Seitdem sind die Kurse ein echter Renner und freuen sich ständiger, großer Beliebtheit“, erklärt Schulleiter Michael Ullrich und ergänzt: „Das Gute an unserem Angebot ist, dass unsere Kurse die Kinder jeder Altersgruppe entsprechend begleiten und fördern.“ Nach Muki für Kinder ab 1,5 Jahren geht es in der Mi-Ma-Musi-Kiste (für Kinder von 3 bis 4 Jahren) weiter, bevor ab 4 Jahren die Musikalische Früherziehung den Kindern Grundkenntnisse wie Noten, Instrumente und Rhythmus vermittelt. Ein großer Fundus an Materialien und kindgerechten Instrumenten für die kleinsten Musikschüler steht zur Verfügung und kann auf experimentelle Weise eingesetzt werden.

In den Kursen der Musikschule geht es um viel mehr, als nur Freude an der Musik zu wecken: es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Musik die Sprach- und Gesamtentwicklung eines Kindes fördert. Hört man den Kindern zu, wie sie ihre Lieder begeistert auf dem Heimweg singen, dann mag man der Wissenschaft in diesem Punkt gerne Glauben schenken.

Im Februar starten die Muki-Kurse in ein neues Halbjahr und neugierige kleine Musikerinnen und Musiker können sich jetzt informieren und anmelden, oder nach vorheriger Absprache mit der Kursleiterin eine Schnupperstunde in den laufenden Kursen besuchen:

- Kurse in Wissen für Kinder ab 1,5 Jahren montags um 15.30 Uhr, für

Kinder ab 2,5 Jahren montags um 16.30 Uhr, Leitung Simone Bröhl

- Kurse in Betzdorf-Kirchen für Kinder ab 1,5 bis 3 Jahren dienstags um 9.30 und 10.30 Uhr, Leitung Christina Haubrich

- Kurse in Altenkirchen ab 1,5 bis 3 Jahren, dienstags 16 Uhr, Leitung Cornelia Hilberath

Die Musikschule weist darauf hin, dass die begrenzten freien Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden.

Informationen gibt das Büro der Musikschule gerne unter Telefon 0 26 81- 81 22 83 oder per E-Mail unter musikschule@kreis-ak.de



Zuhören, miteinander agieren oder auch mal kräftig auf die Pauke schlagen: die jüngsten Musiker der Kreismusikschule sind im Musikraum mit großer Begeisterung und Freude bei der Sache. Im Februar beginnen in Altenkirchen, Wissen und Betzdorf-Kirchen neue Kurse.



Der „Silver-Surfer“ - der Internet-Aufbaukurs für Senioren und Seniorinnen



Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen bietet ab Montag, 1. Februar, den Aufbaukurs „Rund um das Internet“ für Seniorinnen und Senioren an.

Aufbauend auf Grundkenntnissen vermittelt der Kurs fortgeschrittene Techniken und Tipps für Recherchen im Internet. Die Teilnehmer lernen verschiedene Suchmaschinen und ihre Anwendungsmöglichkeiten kennen, ferner wird eine Einführung in die Verkaufsplattform eBay und der Hintergrund von sozialen Netzen wie beispielsweise Facebook vermittelt. Neben dem Versand von E-Mail via Outlook, erhalten die Kursteilnehmer

ferner einen Eindruck in das Thema Chatten und Telefonieren im Internet. Der Kurs vermittelt abschließend detaillierte Kriterien und praktische Hinweise zur Sicherheit im Internet.

Kurszeiten sind am Montag, 1. Februar, Dienstag, 2. Februar, Donnerstag, 4. Februar, und Freitag, 5. Februar, jeweils von 16 bis 18 Uhr.

Die Kursgebühr beträgt 45 €.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter der Tel.-Nr. 02681-812212 oder unter kvhs@kreis-ak.de

Bewohner des DRK Seniorenzentrums AK nahmen an Reise von Hamburg-Altona nach Wien teil

Wer von Euch hat Lust auf Lampenfieber? So hieß es im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen, als alle Bewohner des Hauses, sowie die Gäste der Tagespflege „Die Buche“ und die Mieter der Betreuten Wohnen im Lindenberg und der Wiedstraße gefragt wurden, ob sie Lust hätten, das neue Stück der Theatergruppe Lampenfieber in Breitscheid zu besuchen. Und so machten sich wieder 30 Personen auf den Weg, „Das ganze Drömm on Draan em Sonderzuch der Bahn“, so hieß das neue Stück, das von einem spektakulärer Überfall auf das Bordbistro im „Champus-Express“, einer privatisierten Zuglinie mit gutsituierten Fahrgästen handelte. Gertrud, die Jahrzehnte für die Westerwaldbahn tätig war, musste nach deren Privatisierung mit übernommen

werden und kam mit den elitären Fahrgästen und dem ganzen „Drömm on Draan“ des Champus-Expresses, der von Hamburg-Altona über Göttingen, nach Wien unterwegs war, nur schwer klar. Da gab es auch noch einen widerspenstigen Radfahrer, einen geschäftstüchtigen Eventmanager und vor allem ein zwielichtiges Pärchen. Die Zugchefin, die Reinigungskraft und der Schaffner hatten auch so ihre liebe Not mit diesen Fahrgästen. Nur die Polizei behielt den Überblick und brachte alles ins rechte Lot oder fast - jedenfalls. Eine ganz tolle Geschichte, und alle Besucher hatten wieder mal viel zu Lachen und fuhren glücklich und zufrieden mit der Erwartung nach Hause, im nächsten Jahr wieder nach Breitscheid fahren zu können.





Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Februar 2016

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr)

Sa. 30.01.16, 8.30Uhr: Ganztags-Wanderungen im Altenkirchener Westerwald; mit Wanderführer Adolf Seiler
Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen e.V. - Anmeldung und Kontakt: 02681-4325

Sa. 30.01.16, 10 Uhr: Berufstätige Mutter?; Ja!...mit gutem Gewissen – Workshop **Ort:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V. Heimstraße 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Haus Felsenkeller

Sa. 30.01.16, 18 Uhr: Hüttenparty; ...mit allem was eine richtige "Après-Skiparty" so braucht
Ort: Schützenhaus Maulsbach Fiersbacher Straße, Hirz-Maulsbach **Veranstalter:** Schützenverein Maulsbach e.V.

Sa. 30.01.16, 18.11 Uhr: Prunksitzung "Närrische Stadthalle" Altenkirchen; Große Prunksitzung der KG Altenkirchen
Ort: Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

So. 31.01.16, 11 Uhr: Karnevalistischer Frühschoppen; Die KG Altenkirchen wird 4 x 11 Jahre alt!
Ort: Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

Do. 04.02.16, 17.11 Uhr: Weiberfastnachts-Party; im beheizten Festzelt
Ort: Altenkirchen - Weyerdamm **Veranstalter:** Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

Sa. 06.02.16, 14 Uhr: Turmbesteigung heute möglich; Öffnung des Bismarckturms in Altenkirchen
Ort: Bismarckturm Bergstrasse, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm e.V.

Sa. 06.02.16, 14.11 Uhr: 1. Kinderkarnevals-Veranstaltung; im beheizten Festzelt
Ort: Altenkirchen - Weyerdamm **Veranstalter:** Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

Sa. 06.02.16, 17.11 Uhr: "Köllscher Owend"; im beheizten Festzelt **Ort:** Altenkirchen - Weyerdamm
Veranstalter: Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

So. 07.02.16, 14.11 Uhr: Alekäjzer Karnevalsumzug; Großer Karnevals-Umzug mit anschließendem närrisches Treiben im Festzelt **Ort:** Altenkirchen - Weyerdamm **Veranstalter:** Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

Mi. 10.02.16, 14 Uhr: Wandern im Altenkirchener Westerwald; Halbtagswanderung - mit Wanderführer Franz Weiss
Ort: jeweils im Umkreis von 25 km ab Altenkirchen **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen, Kontakt: 02681-3261

Mi. 10.02.16, 20 Uhr: Die neue Völkerwanderung; Vortrag **Ort:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V. Heimstraße 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Haus Felsenkeller

Sa. 13.02. bis So. 21.02.16, 10 Uhr: AK ladies open 2016;
Ort: Eventhalle Glockenspitze (beim SRS Sportpark) Im Sportzentrum, Altenkirchen **Veranstalter:** SRS e.V. Altenkirchen

Do. 18.02.16, 20 Uhr: IRISH SPRING FESTIVAL; FESTIVAL OF IRISH FOLK MUSIC 2016
Ort: Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Fr. 19.02.16, 16.30 Uhr: Blutspenden; Bürgermeister-Raiffeischule Weyerbusch
Ort: Bürgermeister-Raiffeischule Weyerbusch **Veranstalter:** Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft Weyerbusch

Fr. 19.02.16, 17 Uhr: Nachtwächterführung durch Altenkirchen; Historisches aus der Zeit des Nachtwächters
Ort: Schlossplatz Altenkirchen **Veranstalter:** StadtführerInnen Altenkirchen in Kooperation mit der VHS Altenkirchen

Fr. 19.02.16, 19 Uhr: StampinUp herstellen von Grußkarten und Geschenkschachteln; Sandra Beck

Ort: LandFrauen Weyerbusch Birkenweg 8, Rimbach **Veranstalter:** LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Weyerbusch

Sa. 20.02.16, 10 Uhr: Ahnenforschung; Eine Annäherung an die eigene Geschichte – Workshop -

Ort: Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V. Heimstraße 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Haus Felsenkeller

So. 21.02.16, 20 Uhr: SUCHTPOTENZIAL; Alko-Pop 100 Vol. % - Musikveranstaltung **Ort:** Stadthalle Altenkirchen

Veranstalter: Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Di. 23.02.16, 18 Uhr: Das bin ich mir wert!; Vortrag **Ort:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

Heimstraße 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Haus Felsenkeller

Sa. 27.02.16, 8.30 Uhr: Ganztags-Wanderungen im Altenkirchener Westerwald; mit Wanderführer Adolf Seiler

Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen e.V. - Anmeldung und Kontakt: 02681-4325

Sa. 27.02.16, 10 Uhr: Schamanische Heilkraft im Alltag; Workshop

Ort: Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V. Heimstraße 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Haus Felsenkeller



weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.derwunderwald.de



22. Nachtturnier

der Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen



am 30./31. Januar 2016
in der Wiedhalle Neitersen

Beginn: 19 Uhr



12 teilnehmende Mannschaften
Musikalische Unterhaltung mit DJ
im kleinen Saal.



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

BEKANNTMACHUNG



Wir feiern Altweiberfastnacht unter dem Motto

Hollywood – Glitzer, Glamour, Stars und Superhelden



Die Büros der Verbandsgemeindeverwaltung einschließlich Verbandsgemeindewerke sind am **Donnerstag, 4. Februar 2016 (Altweiberfastnacht), ab 12 Uhr für Besucherinnen und Besucher geschlossen!**



Altenkirchen, im Januar 2016

Heijo Höfer
Bürgermeister

ALEKÄRCH SCHEPP, SCHEPP

Die neue

Völkerwanderung

**Mittwoch 10. Februar
20.00 – 22.00 Uhr**

Seit dem Sommer 2015 herrscht in Europa, zumal in Deutschland, quasi Ausnahmezustand. Hunderttausende Kriegs- und Armutsflüchtlinge aus dem Nahen Osten, aus Afrika und vom Balkan haben sich auf den Weg hierher gemacht. Sie suchen Schutz und Sicherheit, ein Auskommen, eine Lebensperspektive. Andreas Pecht will in seinem Vortrag die Situation in den wichtigsten Herkunftsländern der Flüchtlinge beleuchten, um zu erhellen, was die Menschen bewegt, ihre Heimat zu verlassen, sich auf eine unsagbar beschwerliche, gefährliche und ungewisse Reise zu begeben. Er will die europäische und deutsche Reaktion auf den Zuwanderungsstrom unter die Lupe nehmen. Will erörtern, welche Gefahren und Chancen für den alten Kontinent und unser Land in diesem unerwarteten Menschenzustrom stecken, wie er die hiesige Gesellschaft womöglich verändert. Es soll auch ein Blick geworfen werden auf einige andere Völkerwanderungen in der Zivilisationsgeschichte, von denen die Menschenwelt einst geformt wurde, die wir heute kennen.

Andreas Pecht: freier Kulturjournalist

Eintritt: 5,- €

Veranstaltungsort: **Haus Felsenkeller e.V.** – Soziokulturelles Zentrum
Heimstraße 4, 57610 Altenkirchen

In Kooperation mit:



WibeN

Westerwälder Initiativen- und Betriebe-Netz e.V.



LAG



An alle Manuskripteinsender:

Redaktionsschluss vorverlegt !

Wegen Rosenmontag ist letzter Abgabetermin für die Manuskripte von **Ausgabe 6 / 2016** am

Mittwoch, 3. Februar 2015 !

(Mailadresse im Rathaus: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)



Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

■ Keine heiße Asche in die Mülltonne!



Um zu vermeiden das Mülltonnen im Landkreis Altenkirchen infolge von nicht vollständig ausgekühlten Ascheresten in Brand geraten, gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Altenkirchen hierzu einige Tipps:

Geben Sie Asche erst dann in die Restabfalltonne, wenn diese vollständig erkaltet ist.

Bitte lassen Sie sich nicht täuschen, auch wenn die Asche von außen schon erloschen erscheint. Im Inneren kann sie noch glühen und dann verheerende Folgen haben.

Mit Luft können selbst kleinste Glutreste in Verbindung mit Abfällen zu gefährlichen Schwelbränden und zu offenem Feuer in der Mülltonne oder sogar in den Müllfahrzeugen führen. Dann besteht höchste Gefahr, ganz zu schweigen von möglichen Sachschäden an Gebäuden.

„Bei Asche immer Vorsicht walten lassen. Lieber noch einige Tage länger warten bis die Asche in die Tonne gefüllt wird. Geben Sie die Asche am besten in einen Metallbehälter mit Deckel und lassen sie mind. 36 Stunden abkühlen. Erst danach in die Restabfalltonne einfüllen“, so Abfallberater Erich Seifner vom AWB.

Bitte keine Asche in die Biotonne geben !

Holz-, Kohle- und Grillaschen gehören ausschließlich in die graue Restabfalltonne. In die Biotonne darf keine Asche eingegeben werden. Wir bitten um Verständnis dafür, da Asche bei der weiteren Verarbeitung der Bioabfälle den Verwertungsprozess stört. Sehen Müllwerker offenkundig Asche in der Biotonne, so wird diese möglicherweise nicht entleert.

Beschädigte Behälter bitte umgehend melden !

Ist eine Abfalltonne beschädigt, egal durch Hitze oder mechanische Einwirkungen, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb über die Homepage www.awb-ak.de oder die AWB App in Verbindung.

Dort wird der Schaden aufgenommen und schnellstmöglich ein Tonnentausch „defekt gegen ganz“ veranlasst. Wurde die Mülltonne durch heiße Asche, Brand oder Mutwilligkeit beschädigt bzw. zerstört, trägt der verantwortliche Bürger die Kosten für die Ersatztonne und den Tausch.

Kreisvolkshochschule präsentiert neues Kursprogramm

Vielfältige Angebote für den privaten und beruflichen Alltag im gesamten Kreisgebiet

Das neue 148-seitige Programmheft der Kreisvolkshochschule für den Zeitraum von Februar bis August 2016 ist diese Woche erschienen.

„Mit einer breit gefächerten Angebotspalette, die vom zertifizierten Finanzbuchführungslehrgang über die Website-Programmierung, Smartphone- und zahlreichen Gesundheitskursen bis hin zum Sprachenlernen mit Muße für Ältere reicht, startet die Volkshochschule in das neue Semester. Mit einer kreisweiten Auswahl von über 400 Kursen, Vorträgen, Seminaren und Tagesfahrten sowie Kulturveranstaltungen ist pünktlich zum Semesterbeginn das neue Programmheft nun erschienen“, betonte der Altenkirchener Landrat Michael Lieber (Foto, rechts) bei der Präsentation des aktuellen Programms.



Ein besonderes Augenmerk liegt seit dem vergangenen Jahr im Bereich der Deutschkurse.

„Der Kreis Altenkirchen hat viele hundert Flüchtlinge aufgenommen, die jetzt als Nachbarn in unseren Städten und Dörfern leben. So nehmen die Deutschsprachkurse

einen immer breiteren Raum im Gesamtangebot der Kreisvolkshochschule ein. Wenn vor einigen Jahren noch vermutet wurde, dass die Belegung dieser Kurse eher rückläufig sei, zeigt die derzeitige Entwicklung das genaue Gegenteil.

Die Zuwanderung aus Europa, als auch die aktuellen Flüchtlingsströme lassen die Nachfrage nach den Sprachkursen steigen, sodass nun kreisweit insbesondere für Flüchtlinge die Möglichkeit besteht, die deutsche Sprache zu erlernen“, ergänzte Bernd Kohnen, Leiter der Kreisvolkshochschule (Foto, links).

„Fanden 2014 insgesamt 16 Deutschkurse mit knapp 150 Teilnehmenden statt, führte die Kreisvolkshochschule 2015 mehr als 50 Kurse mit 2000 Unterrichtsstunden und fast 600 Teilnehmenden durch. Alleine in den Herbstferien 2015 organisierte sie in Zusammenarbeit mit den Schulen zehn Feriensprachkurse für Schülerinnen und Schüler mit Sprachförderbedarf“, unterstrich Landrat Lieber.

Von großer Vielfalt geprägt sind die 148 Seiten des aktuellen Programmheftes. Altbewährte Kurse werden ebenso angeboten wie neue Kurse und auch die Aktualität kommt nicht zu kurz.

Das Heft gibt einen Überblick über alle Angebote, die die unter dem Dach des Kreises zusammen geschlossenen Volkshochschulen anbieten: Von Mudersbach, Kirchen und Daaden über Hamm, Wissen, Gebhardshain bis nach Altenkirchen und Flammersfeld gibt es Kurse und Vorträge in den Bereichen Politik, Gesellschaft, Natur und Umwelt, Kultur und Kreatives Gestalten, Gesundheit, Sprachen sowie EDV, Arbeit und Beruf.

Ziel ist es weiterhin, wohnortnah Bildungsangebote zu schaffen, die sich jeder leisten kann und jeden individuell unterstützen, neue Interessen und Kontakte zu erschließen.

Das aktuelle Programmheft ist in den Rathäusern, den VHS-Außenstellen und natürlich in der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule erhältlich.

Es kann telefonisch unter 02681/ 81-22 12 oder bei den Außenstellen vor Ort angefordert werden.

Im Internet ist das Programm unter www.kreisvolkshochschuleak.de zu finden und steht als Download zur Verfügung - ein Blick ins Programm lohnt sich!

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 30./31. Januar 2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr; an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger

telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung

für die OG Idelberg,

Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen
und Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale
oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs:..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00
Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de;
www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet
www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
Absprache.

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService,

HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax 02681 988260

E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben die
Arbeiten zum Bau von Wasserleitungen öffentlich aus.

- 1. Bauabschnitt - Herstellung der Transportwasserleitung vom Hochbehälter B 414 bis Schieberkreuz Glockenspitze**
- 2. Bauabschnitt - Übergabeschacht Mammelzen bis Schieberkreuz Glockenspitze in der Stadt Altenkirchen**

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsum-
fang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-
altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Firmen können
Angebotsformulare in zweifacher Ausfertigung ab sofort beim
Ingenieurbüro Planeo Ingenieure GmbH, Bachstraße 5, 57627
Hachenburg, Fon 02662/9473600, Fax: 02662/9473629, Mail
info@planeo-ingenieure.de, schriftlich anfordern. Der Versand
erfolgt ab dem 26.01.2016, Nachprüfungs- bzw. Vergabestelle:
Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen.
Die Schutzgebühr von 65 € (einschließlich GAEB-Datensatz),
kann durch Überweisung oder per Scheck an das o. g. Büro bei
Anforderung entrichtet werden. Die Angebote sind verschlos-
sen und gekennzeichnet, bis spätestens zum

Submissionstermin am Donnerstag, 11.02.2016 um 10 Uhr

bei den Verbandsgemeindewerken, Rathausstraße 13, 57610
Altenkirchen, einzureichen. Die Eröffnung findet im Rathaus im
kleinen Sitzungssaal, im Beisein evtl. erschienener Bieter statt.

Altenkirchen, den 25.01.2016

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Jürgen Kolb

Werkleiter

Wir trauern um den am 18.01.2016 verstorbenen Feuerwehrmann

**Herrn Brandmeister Kurt Mahlert
aus Berod.**

Er gehörte seit Juli 1972 der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkir-
chen, Löschzug Berod, an. Für seine 35-jährige aktive, pflichttreue
Tätigkeit bei der Feuerwehr wurde ihm im Jahre 2007 das Goldene
Feuerwehr-Ehrenzeichen verliehen.

Der Verstorbene versah den Feuerwehrdienst mit großer Freude und
Sachverstand und zeichnete sich durch seine Einsatz- und Opferber-
eitschaft im Dienste der Allgemeinheit aus.

Wir trauern um den Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.

Altenkirchen, im Januar 2016

Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen

Heijo Höfer

Bürgermeister

Ralf Schwarzbach

Wehrleiter

Oliver Euteneuer

Wehrführer

■ Ein Freiwilliges Soziales Jahr an Ganztagschulen

Junge engagierte Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können sich an der Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule Weyerbusch und der Realschule plus und FOS Altenkirchen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an einer Ganztagschule bewerben.

Für ein Jahr arbeiten die Freiwilligen an einer Ganztagschule mit, unterstützen die Lehrer im Unterricht und bei der Aufsicht, betreuen die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, begleiten das Nachmittagsangebot und können gegebenenfalls sogar eine eigene AG anbieten.

Auch die Mitarbeit in der Verwaltung, technische Aufgaben oder die Unterstützung des Hausmeisters können die vielfältigen Tätigkeitsfelder ergänzen.

Besonders für diejenigen, die ein Lehramtsstudium oder einen anderen pädagogischen Beruf anstreben, bietet das FSJ in der Ganztagschule eine tolle Möglichkeit, das Berufsleben kennenzulernen und sich zu testen, ob man den Herausforderungen dieses Berufsfeldes gewachsen ist.

Als Freiwilliger erhält man ein monatliches Taschengeld in Höhe von 320 € zzgl. 20 € für Verpflegung, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil, in denen notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt werden.

Zudem wird das FSJ in der Ganztagschule als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt.

Bewerbungsschluss für Start zum 1. August 2016 ist der 28. Februar 2016.

Interessierte informieren und bewerben sich beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz - Träger des FSJ - unter www.fsj-ganztagschule.de, Tel. 02621/62315-0.

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 4. Februar 2016 (Karneval)

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Montag, 25. Januar 2016, 19 Uhr

■ Hinweis auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes

An alle Gaststättenbetreiber und Gewerbetreibende:

Auch in der Karnevalszeit ist die Beachtung des Jugendschutzgesetzes sehr wichtig!

Jugendliche und auch immer öfter Kinder wollen beim Feiern alkoholische Getränke konsumieren.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen - örtliche Ordnungsbehörde - und die Polizeiinspektion Altenkirchen weisen im Rahmen ihrer Präventionsarbeit auf dieses Problem hin, um gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden.

Wie soll diese Lösung aussehen?

Wir wollen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu alkoholischen Getränken erschweren und brauchen hierfür Ihre Hilfe.

Hierzu bitten wir Sie, in Ihrem Geschäft / Ihrer Gaststätte die entsprechenden Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes einzuhalten.

Das bedeutet, dass an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren die Abgabe von alkoholischen und alkoholhaltigen Getränken verboten ist.

Branntweinhalte Getränke (Schnaps, Kräuterlikör, Partygetränke) dürfen nur an Erwachsene (ab dem 18. Lebensjahr) abgegeben werden.

Vergewissern Sie sich bitte durch die Vorlage eines Ausweises, ob an den Jugendlichen alkoholische Getränke abgegeben werden dürfen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihre Mitarbeiter uns bei der Suchtvorbeugung helfen.

Wir weisen insbesondere auf § 28 Abs. 1 Nr. 10 des Jugendschutzgesetzes hin.

Hiernach handelt ordnungswidrig, wer als Veranstalter oder Gewerbetreibender vorsätzlich oder fahrlässig ein alkoholisches Getränk oder Lebensmittel an ein Kind oder eine jugendliche Person abgibt oder ihm / ihr den Verzehr gestattet.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen,

Herrn Sebastian Pfeiffer,

Telefon 02681 85-310

oder an die

Polizeiinspektion Altenkirchen,

Telefon: 02681 946-0 wenden.



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Karte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

Aus den Gemeinden

Oberirschen, Ölsen und Stürzelbach

Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg

■ Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung

Die Ergebnisse der Bodenschätzung gem. § 12 des Bodenschätzungsgesetzes vom 16.10.1934 (Reichsgesetzblatt I S. 1050) für die Gemarkungen Marenbach, Ölsen, Stürzelbach (VG Altenkirchen) werden in der Zeit vom 01.02. bis 29.02.2016 in den Diensträumen des Finanzamts Altenkirchen-Hachenburg, Frankfurter Straße 21, 57610 Altenkirchen, Zimmer 115, während der Dienststunden offengelegt.

(Öffnungszeiten: Mo. bis Mi. 8 - 16 Uhr, Do. 8 - 18 Uhr, Fr. 8 - 13 Uhr). Offengelegt werden die Schätzungskarten und die Schätzungsbücher für Ackerland und Grünland, in denen die Ergebnisse der Bodenschätzung niedergelegt sind. Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern der Flurstücke nicht besonders bekanntgegeben.

Bei Einsichtnahme der Schätzungsunterlagen empfiehlt es sich, Grundbuch- oder Katasterauszüge bzw. Abfindungsnachweise mitzubringen.

Eine Erläuterung an Amtsstelle der durchgeführten Maßnahmen kann nur nach vorheriger tel. Terminabsprache erfolgen (Tel. 06432/504-27525 - Ansprechpartner Herr Rörig oder 02681-8610225 - Ansprechpartnerin Frau Merzhäuser).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ergebnisse der Bodenschätzung steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke der Einspruch zu. Der Einspruch ist beim Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf der oben angegebenen Offenlegungsfrist.

Bei der Einlegung des Einspruchs soll der Verwaltungsakt bezeichnet werden, gegen den der Einspruch gerichtet ist.

Es soll angegeben werden, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten und seine Änderung/Aufhebung beantragt wird. Ferner soll

len die Tatsachen, die zur Begründung dienen, und die Beweismittel angeführt werden.

Mit dem Ablauf der Frist für die Einlegung des Einspruchs werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.

57610 Altenkirchen, 13.01.2016 *Der Vorsteher des Finanzamts
Hans-Dieter Wirth*

Weiterhin ist zu beachten, dass etwaige Zuschussanträge bei Hebesätzen, die unter dem Nivellierungssatzniveau liegen, keine Zustimmung finden.

Die Steuerhebesätze wurden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	2016
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A).....	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B).....	365 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.

Die Hundesteuer wird für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, wie folgt festgesetzt:

Hundesteuer.....	2016
für den ersten Hund.....	30 EUR
für den zweiten Hund.....	60 EUR
für jeden weiteren Hund	100 EUR

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2016.

Nächster Beratungsgegenstand war die Zuteilung von Hausnummerierung.

Da in der Straße „Auf der Höhe“ bisher keine Hausnummern für die Gebäude der Internationalen Schule des Rosenkreuzes vergeben wurden, erfolgt eine erforderliche Hausnummerierung. Durch diese Maßnahme wird das Auffinden der Anwesen durch Dritte (Rettungsfahrzeuge etc.) gewährleistet.

Die Führung eines Wappens durch die Ortsgemeinde war nächstes Thema der Sitzung.

Es war ein Entwurf zur Führung eines Wappens erarbeitet worden. Die abschließende Entwurfsfassung wurde nun vorgestellt. Das Landeshauptarchiv Koblenz hat bestätigt, dass der Entwurf heraldisch einwandfrei ist.

Diesem vorliegenden Entwurf des Wappens zur Führung durch die Ortsgemeinde Birnbach wurde zugestimmt.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wird beauftragt, die Genehmigung zur Wappenführung bei der Kreisverwaltung Altenkirchen zu beantragen.

Unter Punkt erklärte Ortsbürgermeister Lanvermann, dass bei der Spielplatzhauptprüfung kleinere Mängel festgestellt wurden. Der Bauhof wurde mit der Mängelbeseitigung beauftragt.

Weiter wurde berichtet, dass der Bachdurchlauf auf dem Grundstück in der Flur 29 verstopft ist und wieder hergestellt werden soll.



Almersbach

Almersbach-Treff



Herzliche Einladung zum nächsten Almersbach-Treff am 4. Februar, ab 19 Uhr im Hotel Eichhahn. Es ist Weiberfastnacht, und wir werden feiern und uns einen schönen Abend machen.

Männer sind natürlich auch gerne gesehen. Bringt lustige Ideen, Geschichten, Sketche, Spiele, Naschereien etc. mit! Rückfragen bei A. Braun, Tel. 3582 oder Karin Nöller, Tel. 5784.



Berod

Fundsachen



In der Gartenstraße wurde ein silberfarbener Ring mit schwarzem Stein gefunden. Im Kreuzungsbereich Wiesenstraße/Mittelstraße wurde ein Brillen-Etui mit Inhalt gefunden.

Die Eigentümer der Fundsachen können sich gerne bei der Ortsbürgermeisterin melden, Tel. 0176/50102408.



Gieleroth

Spieleabend

Der Spieleabend am 4. Februar (Altweiber) findet nicht statt. Nächster Termin ist der 3. März 2016 um 19 Uhr im Brunnenhaus in Herpeteroth. Mitzubringen sind Spiele, Getränke, Knabbereien und gute Laune.



Hasselbach

Birnbach

Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 30. November 2015

Zu Beginn dieser Sitzung befasste sich der Rat mit der Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer. Die Steuereinnahmen bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer werden auf der Grundlage der Ist-Einnahmen, unabhängig von dem jeweiligen Hebesatz der Ortsgemeinde, bei der Ermittlung der Steuerkraft auf die sogenannten „Nivellierungssätze“ umgerechnet. Das bedeutet, dass die Ortsgemeinde bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung und somit auch bei der Berechnung der Umlagen für Kreis und Verbandsgemeinde so gestellt wird, als ob sie Hebesätze in Höhe der Nivellierungssätze hätte.

	Hebesatz der OG	Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	285 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.	365 v. H.
Gewerbesteuer	380 v. H.	365 v. H.

Rein rechnerisch erhöht sich hierdurch die Steuerkraft der Ortsgemeinden. Dies hat zur Folge, dass bei gleichbleibenden Hebesätzen die Ortsgemeinden weniger Schlüsselzuweisungen A erhalten und höhere Umlagen an den Kreis und an die Verbandsgemeinde zahlen müssen. Der Unterschied ist insbesondere bei der Grundsteuer B wesentlich. Liegen die gemeindlichen Hebesätze unter den Nivellierungssätzen, so zahlt die Ortsgemeinde Umlagen auch für Steuerbeträge, die sie tatsächlich nicht einnimmt. Sofern der Hebesatz über dem Nivellierungssatz liegt, verbleiben die hierdurch erzielten Mehreinnahmen in voller Höhe bei der Ortsgemeinde.

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Hasselbach für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

vom 20. Januar 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushalts- jahr 2016	Haushalts- jahr 2017
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	249.120 EUR	253.870 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	325.875 EUR	279.425 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 76.755 EUR	- 25.555 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	223.170 EUR	239.820 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	288.575 EUR	253.225 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 65.405 EUR	- 13.405 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR

Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	0 EUR 1.500 EUR 4.000 EUR - 2.500 EUR 67.905 EUR 0 EUR 67.905 EUR 292.575 EUR 292.575 EUR	0 EUR 1.500 EUR 4.000 EUR - 2.500 EUR 15.905 EUR 0 EUR 15.905 EUR 257.225 EUR 257.225 EUR
--	---	---

Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr - 67.905 EUR - 15.905 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

§ 3 Gesamtbetrag

der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushalts- jahr 2016	Haushalts- jahr 2017
--	---------------------------------------	---------------------------------------

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v. H.	365 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	30 EUR	30 EUR
für den zweiten Hund	48 EUR	48 EUR
für jeden weiteren Hund	72 EUR	72 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

§ 5 Eigenkapital

		Eigenkapitalquote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	618.941 EUR	59,81 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	605.661 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	616.650 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	574.801 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	560.128 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	541.228 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	464.473 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	438.918 EUR	

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als

	2.000 EUR	2.000 EUR
--	-----------	-----------

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

Hasselbach, 20. Januar 2016

Ortsgemeinde Hasselbach

Hans-Jürgen Staats

Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 1. Februar 2016, bis Dienstag, 9. Februar 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Hasselbach, 20. Januar 2016

Ortsgemeinde Hasselbach

Hans-Jürgen Staats

Ortsbürgermeister

Helmenzen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 3. Dezember 2015

Unter Punkt 1 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Klaus Schneider den Rat wie folgt:

- Der Ortsbürgermeister hat am 27. Oktober den Auftrag zur Ballfangzaunanlage an die Firma Zaunbau Strickhausen in Orfgen vergeben. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Januar 2016 ausgeführt.
- Mit Schreiben der EnergieNetz Mitte GmbH, Kassel, vom 21.10.2015 wird die Anpassung der Straßenbeleuchtungsnetzpauschale von 2015 bis 2019 angekündigt. EnergieNetz Mitte betreibt das Straßenbeleuchtungsnetz in der Verbandsgemeinde Altenkirchen. In Folge erhöhter Kosten ist es wirtschaftlich nicht mehr möglich, den bisherigen Pauschalbetrag fortzuführen. Dieser Pauschalbetrag wird von bisher 119 €/km p.a. um 19 € auf 138 €/km p.a. angehoben und ist bis 2019 festgeschrieben. Die gesamte Leitungslänge zu dem Straßenbeleuchtungsnetz der Verbandsgemeinde Altenkirchen beträgt 212 km, davon entfallen auf die Gemeinde Helmenzen 8,48 km.
- Die jährliche Spielplatzüberprüfung vom 6. Oktober 2015 ergab nur geringe Mängel. Der Austausch von Ketten an der Schaukel ist notwendig, an einem Reck fehlt eine Abdeckung und unter der Rutsche muss ein Rundholz entfernt werden.
- Zum Breitbandprojekt des Kreises gibt es ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen vom 17.11.2015. Die Vorarbeiten für die Ausschreibung werden demnächst abgeschlossen, das Ausschreibungsverfahren wird voraussichtlich Anfang 2016 abgeschlossen.
- Vom 19. bis zum 28. Oktober hat in der Straße „Zum Galgenberg“ beim Hause Lauer, Fahrtrichtung Ort einwärts, eine Geschwindigkeitsmessung stattgefunden. Das Tempolimit liegt dort bei 50 km/h. In dieser Zeit wurden etwa 12.000 Werte gemessen (bei sich ändernder Geschwindigkeit wird ein Fahrzeug mehrfach gemessen). Daraus ergeben sich etwa 2.072 Fahrzeuge und somit ca. 200 bis 230 Fahrzeuge pro Tag. Eine Geschwindigkeitsübertretung fand in 15,82 % der Messungen statt. Die schnellste Geschwindigkeit war 91 km/h, die durchschnittliche Geschwindigkeit betrug 41 km/h. Ab einer Überschreitung von mehr als 10 % ergeht eine Meldung an die entsprechende Polizeistation.
- Vom 28. Oktober bis zum 4. November hat in der Straße „Bornweg“ beim Hause Fiedler, Fahrtrichtung Ort einwärts, eine Geschwindigkeitsmessung stattgefunden. Das Tempolimit liegt dort bei 30 km/h. In dieser Zeit wurden etwa 3.173 Werte gemessen (bei sich ändernder Geschwindigkeit wird ein Fahrzeug mehrfach gemessen). Daraus ergeben sich etwa 351 Fahrzeuge und somit ca. 40 bis 45 Fahrzeuge pro Tag. Eine Geschwindigkeitsübertretung fand in 12,98 % der Messungen statt. Die schnellste Geschwindigkeit war 48 km/h, die durchschnittliche Geschwindigkeit betrug 25 km/h. Ab einer Überschreitung von mehr als 10 % ergeht auch hier eine Meldung an die entsprechende Polizeistation.
- Information vom Heimatverein des Kreises Altenkirchen, dass das neue Heimatjahrbuch 2016 erhältlich ist. Schwerpunktthema ist das 200-jährige Kreisjubiläum.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit der Rückübertragung eines Verbandsgemeindeverbindungsweges. Die Verbandsgemeinde ist bestrebt, die Verbandsgemeindeverbindungswege an die jeweiligen Ortsgemeinden zurück zu geben. Die Rückgabe erfolgt entweder nach Instandsetzung des Weges oder mit Zahlung einer Entschädigung an die Ortsgemeinde. Der Verbandsgemeindeverbindungsweg Nr. 1 zwischen Helmenzen und Leuzbach soll nun in die Unterhaltungslast der Ortsgemeinden zurückgegeben. Die Rückgabe erfolgt gegen Zahlung eines Entschädigungsbetrags. Der Entschädigungssatz für die Rücknahme von Verbandsgemeindeverbindungswegen liegt bei 6,16 €/qm Wegfläche. Die Fläche beginnt an am Grundstück „Rehhardt 49 bzw. 53“

und endet an der Gemarkungsgrenze zu Altenkirchen. Die Fläche des in der Ortsgemeinde Helmenzen liegenden Teilstücks beträgt ca. 450 qm. Es ergibt sich somit eine Entschädigungszahlung von ca. 2.772 €. Bei Rückübertragung wird die genaue Wegefläche nach tatsächlicher Länge und Breite berechnet.

Der Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 1 im Bereich der Ortsgemeinde Helmenzen wurde zugestimmt. Der Verbandsgemeindeverbindungsweeg wird gegen eine Entschädigungszahlung an die Ortsgemeinde Helmenzen zurückgegeben.

Des Weiteren lag der Ortsgemeinde ein Antrag des Motorsportclub Altenkirchen zur Durchführung der 32. Westerwald-Rallye am 2. April 2016 vor. Dabei wird ein Teil der Gemarkung Oberölfen, aus Richtung Wölmersen kommend, befahren. Die Ortsgemeinden Kettenhausen, Heupelzen und Wölmersen sind ebenfalls betroffen. In den Jahren 2014 und 2015 wurde auf der gleichen Strecke schon einmal eine solche Rallye durchgeführt. Nach Beratung stimmte der Ortsgemeinderat der Durchführung dieser Rallye zu.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

· Mit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen ist der Termin zum Beschluss des Doppelhaushalts 2016/2017 auf Donnerstag, 17. März 2016, vereinbart worden.

· Unsere Eule am Denkmalplatz benötigt im kommenden Frühjahr einen neuen Anstrich. Ratsmitglied Herr Hering wird sich um eine geeignete Farbe kümmern.

· Im Wohngebiet „Im Heiter“ sind die beiden Pflanzbeete in einem nicht ganz ordentlichen Zustand. Vor der nächsten Wachstumsphase sollen die Beete in Ordnung gebracht werden.

· Julia Bieler, Gleichstellungsbeauftragte und Mitglied der lokalen Leader-Aktionsgruppe, berichtete, dass die Region als Leader-Region Westerwald-Sieg anerkannt wurde und dass Gemeinden, Verbände, Firmen und Privatpersonen ab sofort Anträge stellen können. Bei Leader handelt es sich um ein Förderprogramm der Europäischen Union, mit dem gezielt der ländliche Raum gestärkt werden soll. Viele große und kleine Projekte können mit den 4,2 Millionen Euro zu unterschiedlichen Fördersätzen bezuschusst werden.

· Die kommende Landtagswahl findet am 13. März 2016 statt.

Hierzu muss noch ein Wahlvorstand gebildet werden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde kamen folgende Anmerkungen:

· Im Hohlweg bei Haus Nummer 6 ist das Gitterrost vom Straßeneinlauf defekt.

· Für 2016 sollte ein Termin zur Flurreinigung gefunden werden.

· In Helmenzen beim Glas- und Altkleidercontainerstandort wird in letzter Zeit wieder vermehrt Müll abgeladen. Die Ortsgemeinde musste kürzlich einige Elektrogeräte und einen Gasgrill entsorgen. Kleinteile und Deckel von Flaschen und sonstigen Behältnissen werden achtlos dort entsorgt. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, die Voraussetzungen einer Video-Überwachung zu klären.

sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.

(5) Bei den folgenden Hunderassen wird die Gefährlichkeit vermutet, solange nicht der zuständigen Behörde für den einzelnen Hund durch geeignete Unterlagen (z. B. tierärztliches Gutachten) nachgewiesen wird, dass dieser keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit aufweist hat:

1. Bullmastiff
2. Bullterrier
3. Dogo Argentino
4. Dogue de Bordeaux
5. Fila Brasileiro
6. Mastiff
7. Mastino Napoletano
8. Tosa Inu

Dies gilt auch für Kreuzungen dieser Rassen untereinander oder mit anderen als den von Absatz 4 erfassten Hunden.

(6) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe eines Jahres, so ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden monatlichen Teilbetrag festzusetzen.“

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft

Hilgenroth, 20.01.2016

Ortsgemeinde Hilgenroth

Monika Otterbach

Ortsbürgermeisterin

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hilgenroth, 20.01.2016

Ortsgemeinde Hilgenroth

Monika Otterbach

Ortsbürgermeisterin

■ Der Ortsgemeinderats tagte am 16. Dezember 2015

In dieser Sitzung beschloss der Rat den Erlass einer Hundesteueränderungssatzung, da das Halten von gefährlichen Hunden gesondert besteuert werden muss. Die Bekanntmachung dieser Änderungssatzung erfolgt in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes.

Die Vergabe von Hausnummern in der Erbacher Straße stand als nächstes zur Beratung. Da in dieser Straße zurzeit keine ordnungsgemäße Durchnummerierung der Wohnhäuser besteht, ist eine neue Hausnummerierung erforderlich geworden. Durch diese Maßnahme wird das Auffinden der Anwesen durch Dritte (Rettungsfahrzeuge etc.) gewährleistet. Die Hausnummerierung erfolgt gemäß einem Plan, welcher den Ratsmitgliedern vorlag.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeisterin Otterbach den Rat wie folgt:

· Zur Durchführung der Landtagswahl am 13. März 2016 sind für jeden Stimmbezirk entsprechende Wahlvorstände zu bilden. Der Personenkreis wird der Verbandsgemeindeverwaltung gemeldet.

· Das evangelische Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen lädt zum Dankgottesdienst in der Christuskirche Altenkirchen am 14. Februar 2016 ein. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Altenkirchen wird Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Haus der offenen Tür eine zweite Heimat geboten. Begleiter, Ratgeber, und Mitstreiter sind zur Unterstützung herzlich willkommen.

· In Rheinland Pfalz werden bis zum Jahresende etwa 20.000 Menschen Asyl beantragen. Vor diesem Hintergrund wird Wohnraum für Flüchtlinge und Asylbegehrende gesucht. Es wird aufgerufen, zur Verfügung stehenden Wohnraum dem Landkreis und der Verbandsgemeindeverwaltung zu melden.



Ingelbach

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 30. November 2015

Eingangs der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat einige Änderungen zur Friedhofsatzung. Die geänderte Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.



Hilgenroth

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Satzung der Ortsgemeinde Hilgenroth über die Erhebung von Hundesteuer

vom 20. Januar 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

§ 9 der Satzung der Ortsgemeinde Hilgenroth über die Erhebung von Hundesteuer vom 05.07.2011 erhält folgende Fassung:

§ 9 - Steuersatz, Gefährliche Hunde

(1) Die Steuer pro Hund wird jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt.

(2) Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.

(3) Gefährliche Hunde sind

1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben
2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder Vieh hetzen oder reißen
3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen haben
4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.

(4) Bei Hunden der Rassen

1. Pit Bull Terrier
2. American Staffordshire Terrier
3. Staffordshire Bullterrier

Nächster Beratungsgegenstand war die Verkehrssituation im Lindenweg. Ortsbürgermeister Dirk Vohl nahm wegen Vorliegens von Ausschließungsgründen gemäß § 22 GemO nicht an der Beratung und der Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes teil. Der Erste Beigeordnete Manfred Quast übernahm den Vorsitz. Es folgten erste Erläuterungen zur Ausgangssituation. Manfred Quast nahm Bezug auf jeden einzelnen Punkt der Ausführungen in der von den Anwohnern aus dem Lindenweg abgegebenen Unterschriftenliste und erläuterte die rechtlichen Rahmenbedingungen zu dieser Verkehrsmaßnahme. Die Mitglieder des Ortsgemeinderats und die Bürger beteiligten sich an der Diskussion um die Notwendigkeit der beiden Poller.

Unter objektiven Gesichtspunkten sieht der Ortsgemeinderat in der Verkehrssituation im Lindenweg keine auf besonderen örtlichen Verhältnissen beruhende erhebliche Gefahrenlage. Der Beschlussvorschlag des Ersten Beigeordneten Manfred Quast, die beiden Sperrpollen im Lindenweg auf der Höhe der Hausnummern 14 + 16 endgültig zu entfernen, wurde abgelehnt.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung wurde den Ratsmitgliedern folgendes mitgeteilt:

Bei der Spielplatzüberprüfung am Dorfplatz wurden außer der fehlenden Beschilderung keine Mängel festgestellt.

Der Vorsitzende berichtete von einem Termin mit der Fa. Geso und Herrn Dietershagen von der Verbandsgemeindeverwaltung am Friedhof wegen der Tore. Diese sind nun neu eingestellt.

Weiterhin sprach der Vorsitzende mit Herrn Dietershagen über eine Parkplatzerweiterung am Kindergarten. Herr Dietershagen prüft die Möglichkeiten.

Am 11.11.2015 fand am Sportplatz und in der Junkerswiese ein Treffen wegen des Rückbaus der Wiedwehre statt. Teilnehmer waren Frau Dingeldein und Herr May von der SGD Nord Obere Wasserbehörde, Frau Bödger und Herr Brubbach von der Unteren Wasserbehörde der Kreisverwaltung, Herr Hülzemann vom Ingenieurbüro Igeo, außerdem von Seiten der Ortsgemeinde der Ortsbürgermeister Dirk Vohl, der Erste Beigeordnete Manfred Quast und der Beigeordnete Claus Weber. Die Wehre werden im Rahmen eines EU-Programms mit dem Ziel der Wiederherstellung des naturgegebenen Flussbildes zurückgebaut. Auf den Zaun am Sportplatz ergeben sich keine Auswirkungen durch diese Maßnahme. In der Straße am Friedhof wurde ein Regeneinlauf erneuert. Der Bauhof hat an verschiedenen Wirtschaftswegen Schlegelarbeiten durchgeführt.

Ortsbürgermeister Vohl informierte über die Mäh- und Pflegearbeiten am Bahnhof durch den Bauhof. Die Markierungsarbeiten an der K 36 wurden abgeschlossen.

Der Ortsbürgermeister hat die Neugeborene Talea Zoe Barhoumi als Neubürgerin begrüßt.

Denise Breit und Ben Weber haben die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge durchgeführt und 262,60 € gesammelt. Dafür dankte ihnen der Vorsitzende herzlich.

Gemäß Ortsbürgermeisterdienstbesprechung und Verbandsgemeinderatssitzung wurde für die Rückübertragung von Verbindungsweegen die Entschädigungsleistung ab dem 01.11.2015 auf 6,16 € pro qm festgelegt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

· Ortsbürgermeister Dirk Vohl berichtete von einem Vorschlag des Jagdpächters, Herrn Hiermann, zur Eindämmung des Drüsigen Springkrauts. Die Ausbreitung des „drüsigen Springkrauts“, auch Indisches Springkraut genannt, nimmt von Jahr zu Jahr weiter zu. Bei konsequenter Bekämpfung hingegen kann man dieses Neophyt durchaus in den Griff bekommen. Ortsbürgermeister Dirk Vohl schlug daher vor, die Bekämpfung in einer gemeinsamen Aktion von Bürgerinitiative und Waldinteressenten im Frühjahr anzugehen.

· Dirk Vohl befragte den Gemeinderat, wer als Wahlhelfer bei der Landtagswahl im März zur Verfügung steht.

· Ratsmitglied Thomas Brag erfragte die weitere Vorgehensweise zum Abschieben der Wirtschaftswegen. Dieses Thema soll noch einmal aufgenommen werden.

· Der Beigeordnete Claus Weber bemängelte die Verkehrssituation zu den An- und Abfahrtszeiten am Kindergarten.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde erfragte Hans Kneilmann die Möglichkeiten zur Einrichtung einer Verkehrsinsel am Ortsausgang Richtung Altenkirchen. Ortsbürgermeister Dirk Vohl erläuterte, dass es sich um eine Kreisstraße handele und daher die Einrichtung einer solchen Verkehrsberuhigungsmaßnahme durch den Kreis zu erfolgen habe.

Katharina Strüder regte an, dass mehr Informationen aus den Reihen des Ortsgemeinderats zur Pflege der Homepage erfolgen sollen.

■ Versammlung der Waldinteressenten Niederingelbach

Die Versammlung der Waldinteressenten Niederingelbach findet am Mittwoch, 17.02.2016, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) in Ingelbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Kassenprüferbericht
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Verschiedenes

Manfred Quast, Waldvorsteher



Kettenhausen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 16. November 2015

Es wurde in dieser Sitzung zunächst die Erkenntnisse der am 24.10.2015 durchgeführten Ortsbegehung beraten. Dabei wurden folgende wesentlichen Festlegungen getroffen:

- Spielplatz und Bolzplatz:

· Dem an den Ortsgemeinderat herangetragenen Vorschlag, den Spielplatz mit Fitnessgeräten für Erwachsene zu erweitern, wurde nicht entsprochen.

· Die Ränder der Sandflächen sollen abtragen werden, außerdem ist neuer Sand einzubringen.

· Der am Rande des Bolzplatzes vorhandene Lagerplatz des Rausenschnittes wird entfernt.

· Das nördliche Fußballtor steht schief und wird neu ausgerichtet.

· Die vorhandene Absperrkette des Bolzplatzes soll durch eine rot-weiße Kunststoffkette ersetzt werden.

· An der L 267, von Heupelzen kommend, sollen am Schild „650 Jahre Kettenhausen“ ein Wechselbeet angelegt und ein Rhododendron-Strauch gepflanzt werden. Die Ausführung soll in gleicher Weise wie am Ortseingang von Altenkirchen kommend erfolgen.

· Das Ortsausgangsschild an der L 267 Richtung Heupelzen ist teilweise verblasst (Roter Balken für Ortsende Kettenhausen). Der Vorsitzende wird die Straßenverwaltung um Erneuerung des Schildes ersuchen.

· Der Ortsgemeinderat sieht derzeit keine Notwendigkeit, beschädigte Bordsteine, wie z.B. vor dem Haus Herriger, zu erneuern.

· Die Erneuerung der Lkw-Durchfahrtsverbotsschilder an der L 267 Richtung Busenhausen ist in Auftrag gegeben.

· Die Sträucher entlang des Wirtschaftsweges an der L 267 Richtung Busenhausen sollen entfernt werden.

· Die Eichen- und Buchenreihe in Verlängerung „Zum Wiesental“ soll ausgedünnt werden, indem jeder zweite Baum entfernt wird.

· Verschiedene Wirtschaftswegen müssen freigeschnitten werden. Diese Arbeiten sollen, ebenso wie das Rückschneiden von Sträuchern auf anderen Gemeindeflächen, ein Schwerpunkt des nächsten Arbeitseinsatzes Anfang 2016 sein.

· Die Gemeindefläche unterhalb des Gerätehauses ist angeglichen und eingeebnet. Die Abzäunung zum anliegenden Privatgrundstück soll mit dem Grundstückseigentümer abgestimmt werden. Erst nach Fertigstellung dieses Zaunes kann über die Abgrenzung der Fläche zum Weg hin entschieden werden.

Des Weiteren befasste sich der Rat mit der Rückübertragung eines Verbindungsweges.

Der Verbandsgemeindeverbindungsweg Helmenzen - Wölmerßen ab der „Dicken Eiche“ auf ca. 415 m in die Gemarkung Kettenhausen.

Die Verbandsgemeinde strebt die Rückübertragung dieser Verbindungswege in die Unterhaltungspflicht der Ortsgemeinden an. Dies kann erfolgen, indem an die jeweilige Ortsgemeinde ein Entschädigungsbetrag gezahlt wird (zurzeit 6,16 EUR/qm) oder nach Ausbau des betreffenden Weges durch die Verbandsgemeinde.

Der Rat beschloss einstimmig, dass der in der Gemarkung Kettenhausen verlaufende Abschnitt des obengenannten Weges nach Ausbau in die Unterhaltungspflicht der Ortsgemeinde zurück übertragen werden kann.

An anderen land- und forstwirtschaftlichen Wegen sind zurzeit keine Baumaßnahmen vorgesehen.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung legte der Ortsgemeinderat folgende Termine für das Jahr 2016 fest:

· Ratssitzungen:

Montag, 14.03.2016; Montag, 23.05.2016; Montag, 04.07.2016; Montag, 19.09.2016;

Montag, 14.11.2016

· Der Frühjahrsarbeitseinsatz wird für Samstag, 05.03.2016, 9 Uhr (Müllsammelaktion mit Kindern ab 10 Uhr) geplant.

· Der Termin für einen Dorfausflug soll bis zur nächsten Ratssitzung festgelegt werden.

· Am Freitag, 23.09.2016, soll ein Nachmittag mit Kaffee und Kuchen für unsere Senioren ab 70 Jahren stattfinden.

Ferner stand ein Antrag des MSC Altenkirchen zur Durchführung der 32. ADAC Westerwald-Rallye 2016 zur Beratung. Der MSC Altenkirchen beabsichtigt, am 2. April 2016 seine 32. ADAC Westerwald-Rallye durchzuführen. Eine mögliche Streckenführung führt, wie in den vergangenen Jahren, von Kettenhausen aus durch die Gemarkungen Heupelzen und Wölmersen zum Ziel nach Oberöfen. Die Zufahrt zum Start in der Verlängerung der Gemeindestraße „Zum Wiesental“ erfolgt vom Haus Jörg Höller aus.

Für die Durchführung der 32. ADAC Westerwald-Rallye erteilte der Ortsgemeinderat dem MSC Altenkirchen e.V. die Genehmigung zum Befahren der Wege in der Gemarkung, wie beantragt. Anschließend informierte Ortsbürgermeister Krauskopf die Ratsmitglieder wie folgt:

- Ende September fand zum zweiten Mal ein Nachmittag mit Kaffee und Kuchen für die Senioren ab 70 Jahren statt. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse mit positiver Resonanz. Diese soll in 2016 ebenfalls durchgeführt werden.
- Der Prüfbericht der im Oktober 2015 erfolgten Spielplatz- und Spielgeräteüberprüfung führt an drei Geräten und an der Beschilderung geringfügige Mängel auf. Die Beseitigung dieser Mängel wird entsprechend den ausgesprochenen Empfehlungen erfolgen.
- Der Wegeseitengraben unterhalb des Glascontainers wurde inzwischen geräumt.
- Der Wegeseitengraben am Waldrandweg in der „Haardt“ ist hergestellt. Der Wasserabfluss (ein Tonrohr wurde vorgefunden) soll beobachtet werden.
- Die Schadstelle am Bitumenweg in der Lage „Fortewiese“ wurde flächig neu bituminiert. Die Kosten betragen ca. 900 EUR.
- Der Mitbürger Bernd Schmitz hat sich bereit erklärt, die Pflege der Douglasien-Garnituren zu übernehmen

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass die Säuberung der Gullys in den Gemeindestraßen durch den Gemeindegewerkschaftler erfolgt ist. Für die Reinigung der Gullys entlang der L 267 (Hauptstraße) soll der Bauhof der Verbandsgemeinde beauftragt werden.

Abschließend machte der Erste Beigeordnete Klaus Schmidt darauf aufmerksam, dass sich ein Kanaldeckel vor dem Mietshaus „In den Gärten 2“ abgesenkt hat.



Michelbach

■ Aufstellen der Mülltonnen am Entleerungstag!

Die Mitarbeiter der Firma Remondis haben gebeten, doch mal darauf hinzuweisen, dass die Mülltonnen am Entleerungstag entsprechend zur Straßenseite hin positioniert werden.

Da die blaue und die gelbe Tonne in Handarbeit zum Müllwagen gebracht wird, wäre es sehr hilfreich und zeitsparend, wenn diese Tonnen mit den Rädern und den Griffen zur Straße hin aufgestellt würden. Die schwarze und die braune Tonne werden mit einem Seitenlader zum Müllwagen gehoben, so dass diese Tonnen - wie bisher - mit den Rädern und Griffen zum jeweiligen Grundstück hin aufgestellt würden.

Michelbach, im Januar 2016 Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister

■ Straßenreinigungspflicht im Winter

Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,

wie Sie wissen, haben wir in unserer Gemeinde eine Satzung über die Reinigungspflicht der Straßen, Gehwege u.a. Gerade im Winter besteht die Pflicht, bei Schneefall - insbesondere die Gehwege - bis zum Beginn der allgemeinen Verkehrszeiten zu räumen. Die Räumdung der öffentlichen Straßen erfolgt durch Mitarbeiter des Bauhofes Altenkirchen.

Ich habe jedoch festgestellt, dass nicht alle zur Räumdung und Streuung Verpflichteten dieser Forderung nachkommen. So sind mir inzwischen schon Unfälle auf glatten und nicht geräumten Gehwegen gemeldet worden.

Um zu vermeiden, dass evtl. Regressforderungen gegenüber dem jeweiligen Grundstückseigentümer entstehen und außerdem ein Bußgeld nach der zurzeit gültigen Straßenreinigungssatzung festgesetzt wird, bitte ich darauf zu achten, dass der Räum- und Streupflicht nachgekommen wird.

Michelbach, im Januar 2016 Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 24. November 2015

Ortsbürgermeister Schneider informierte die Ratsmitglieder zunächst wie folgt:

- Am 20.11.2015 fand ein Gespräch mit Herrn Willwacher bezüglich der Problematiken bei den Kreisstraßen statt. Schneider verwies auf den Antrag des Ausbaus vor bereits 15 Jahren.

- Zwischen den Ortsteilen Niedererbach und Obererbach können Bäume gepflanzt werden. Ein Abstand zur Straße von 4,50 m ist angemessen.
- Die Entrostung und das Streichen der Geländer sollen durch die Straßenmeisterei erfolgen.
- Der Aufstellung eines Richtungsweisers an der Brücke am Ortseingang Niedererbach wurde zugestimmt.
- Der Aufstellung eines Spiegels im Bereich des Kobersteiner Weges wurde ebenfalls zugestimmt.
- Die Deutsche Bahn AG schneidet die Weißdornhecke im Kobersteiner Weg. Sie ist auch Ansprechpartner hierfür.
- Die Bahnmasten mit Porzellanisolatoren zwischen dem Bahnhof und dem Bahnübergang/Hauptstraße bleiben lt. Deutsche Bahn AG stehen. Hier wird dem Wunsch der Ortsgemeinde entsprochen. Die Verkehrssicherheit ist hier noch zu prüfen.
- Die Rückzahlung der Spenden der Familie Pesch ist erfolgt.
- Das Wasser auf dem Friedhof wird zum 27.11.2015 abgestellt.
- Die Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgeräts für die Hilgenrother Straße erfolgt im Frühjahr 2016.
- Bei Geburten soll zukünftig ein persönlicher Glückwunsch ausgesprochen und ein Präsent von bis zu 25 € überreicht werden. Dem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Anschließend erfolgte die Haushaltsberatung 2016.

- Vor dem Ortsschild Obererbach in Richtung Hilgenroth sollen Walnussbäume gepflanzt werden. Die Kosten hierfür betragen ca. 2.500 €. Der Ortsgemeinderat stimmte der Ausgabe zu.

- In der Gartenstraße ist an mehreren Stellen das Pflaster lose. Die Kosten für die Reparatur betragen 3.000 €. Der Ortsgemeinderat stimmte der Ausgabe zu.

- Brückenreparatur in Altkoberstein

Bei der Reparatur der Brücke muss mit ca. 5.000 € gerechnet werden. Architekt Martin Heinemann wird gebeten, einen Antrag sowie einen Förderantrag zur Sanierung der Brücke stellen. Eine Plattenbrücke würde ca. 7.000 € zuzüglich der Abrisskosten betragen. Der Ortsgemeinderat stimmte zu, einen Betrag von 7.000 € im Haushalt 2016 einzustellen.

- Die Kosten für die geplante Schilderwand werden ca. 1.500 € betragen. Der Ortsgemeinderat stimmte der Ausgabe zu.

- Ortsbürgermeister Erhard Schneider informierte darüber, dass die Kosten für den eventuellen Bau einer Fertiggarage zur geeigneten Unterstellmöglichkeit für Gerätschaften der Ortsgemeinde ca. 6.000 bis 7.000 € betragen. Es soll nach Alternativen gesucht werden.

- Für die Erstellung einer Homepage liegt ein Angebot von einer Firma aus Berlin für 2.940 € vor. Es stehen noch Angebote aus. Sobald diese vorliegen, wird ein entsprechender Antrag im Haushalt in Ansatz gebracht. Der Ortsgemeinderat erklärte sich hiermit einverstanden.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED beraten. Bei der EKM GmbH ist für eine solche Umrüstung ein Zuschussantrag zu stellen. Bei der Umstellung von 50 der vorhandenen 85 Lampen in der Ortsgemeinde muss mit 3.500 € bis 4.000 € gerechnet werden. Daher sollen vorsorglich 7500 € in den Haushalt 2016 mit aufgenommen werden. Der Ortsgemeinderat erklärte sich mit dem Vorschlag einverstanden.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat zunächst den Erlass einer Hundesteueränderungssatzung hinsichtlich der Haltung von „Gefährlichen Hunde“. Die Hundesteuer beträgt für gefährliche Hunde im Sinne der Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, 660 €. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Des Weiteren stand die Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 22 zwischen Niedererbach und Dieperzen zur Beratung. Die Verbandsgemeinde ist bestrebt, die Verbandsgemeindeverbindungswege an die jeweiligen Ortsgemeinden zurückzugeben. Die Rückgabe erfolgt entweder nach Instandsetzung des Weges oder mit Zahlung einer Entschädigung an die Ortsgemeinde. Der Verbandsgemeindeverbindungsweg Nr. 22 zwischen Niedererbach und Dieperzen soll nun in die Unterhaltungslast der Ortsgemeinde zurückgegeben werden. Die Rückgabe erfolgt gegen Zahlung eines Entschädigungsbetrags. Der Entschädigungssatz für die Rücknahme von Verbandsgemeindeverbindungswegen liegt bei 6,16 €/qm Wegfläche.

Die Fläche beginnt an der Gemarkungsgrenze zu Altenkirchen und führt bis zum Grundstück „Kobersteiner Weg 2“. Die Fläche des in der Gemarkung Obererbach liegenden Teilstücks beträgt ca. 3.100 qm. Davon befinden sich ca. 2.100 qm im Eigentum von verschiedenen Privateigentümern und ca. 1.000 qm im Eigentum der Ortsgemeinde. Es ergibt sich somit eine Entschädigungszahlung von ca. 6.160 €. Bei Rückübertragung wird die genaue Wegfläche nach tatsächlicher Länge und Breite berechnet.

Der Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungswegs Nr. 22 im Bereich der Ortsgemeinde Obererbach wurde einstimmig zugestimmt. Der Verbandsgemeindeverbindungsweg wird gegen

eine Entschädigungszahlung an die Ortsgemeinde Obererbach zurückgegeben.

Ferner wurde über die Pflege des Friedhofs im Ortsteil Obererbach gesprochen.

Zurzeit befinden sich noch 10 Familiengräber und 1 Einzelgrab auf dem Friedhof. Die jährlichen Kosten für Benzin (Rasenmäher) und Lohnkosten betragen ca. 500 €.

Die Einebnung desselben würde 2.600 € kosten.

Es wurde beschlossen, die Gräber so zu belassen, den nicht festen Grabstein umzulegen und die Bepflanzung mit Roteichen und einem Mammutbaum auszuführen.

Die Pflege soll eingestellt werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung verlas Ortsbürgermeister Schneider einen Bericht zur Mängelbeseitigung am Kinderspielplatz. Die Arbeiten sollen kurzfristig durchgeführt werden.

Unter Punkt 12 stimmte der Rat der Annahme einer von Ortsbürgermeister Schneider eingeworbenen Spende - zweckgebunden für den Kinderspielplatz - zu.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden u. a. folgende Angelegenheiten erörtert:

- Der Ausflug des Ortsgemeinderats soll ggf. auf den 24./25.09.2016 bzw. den 08./09.10.2016 verlegt werden.

- Der Ortsgemeinde lag ein Schreiben des SV Niedererbach vor, worin mitgeteilt wurde, dass eine Reparatur des Vereinsrasenmähers 2.000 € kosten würde. Des Weiteren wurde die Frage gestellt, ob eine gemeinsame Nutzung des Rasenmähers durch den SV Niedererbach und die Ortsgemeinde möglich sei bzw. wie hoch die Kosten für die Nutzung desselben seien. Seitens der Ortsgemeinde besteht Gesprächsbereitschaft.

Der Gemeindetraктор soll nur von sehr wenigen Fahrern genutzt werden. Ortsbürgermeister Schneider wird mit dem Gemeindegartenwart, Herrn Fronk, klären, ob dieser die Mäharbeiten zu einem Stundensatz von 9 € zusätzlich übernehmen kann. Ein Gespräch mit dem Sportverein soll in Kürze erfolgen.

- Die Sitzungen des Ortsgemeinderats sollen wieder alle zwei Monate am letzten Dienstag sein, beginnend am 26.01.2016.

Racksen

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Racksen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

vom 19. Januar 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	115.935 EUR	121.350 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	133.750 EUR	132.070 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	-17.815 EUR	-10.720 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	108.415 EUR	114.400 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	115.700 EUR	115.810 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-7.285 EUR	-1.410 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	500 EUR	500 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.330 EUR	3.330 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 2.830 EUR	- 2.830 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	10.115 EUR	4.240 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.115 EUR	4.240 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	119.030 EUR	119.140 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	119.030 EUR	119.140 EUR

Veränderung des Finanzmittelbestands

im Haushaltsjahr **-10.115 EUR** **-4.240 EUR**

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf **0 EUR** **0 EUR**

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf **0 EUR** **0 EUR**

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf **0 EUR** **0 EUR**

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	400 v. H.	400 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	420 v. H.	420 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	24 EUR	24 EUR
für den zweiten Hund	36 EUR	36 EUR
für jeden weiteren Hund	48 EUR	48 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	400 v. H.	400 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	420 v. H.	420 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	24 EUR	24 EUR
für den zweiten Hund	36 EUR	36 EUR
für jeden weiteren Hund	48 EUR	48 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

§ 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 1.1.2010 **228.395 EUR** **58,95 %**

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011 **216.802 EUR**

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012 **215.891 EUR**

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013 **207.631 EUR**

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014 **204.461 EUR**

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015 **196.791 EUR**

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016 **133.201 EUR**

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017 **106.311 EUR**

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als **1.000 EUR** **1.000 EUR** überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von **0 EUR** **0 EUR** sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Racksen, 19. Januar 2016

Ortsgemeinde Racksen

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 1. Februar 2016, bis Dienstag, 9. Februar 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Racksen, 19. Januar 2016

Ortsgemeinde Racksen

Bernd Hommer

Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 10. Dezember 2015

Zunächst erläuterte Ortsbürgermeister Schneider den derzeitigen Stand der Ausbaumaßnahme „Im Hommersgarten“.

Für die Ausschreibung wurden folgende Rahmendaten festgelegt:

· Vorstellung der aktualisierten Planung in einer Bürgerversammlung im Februar 2016

· Übergabe der fertigen Ausschreibungsunterlagen vom Ingenieurbüro bis 26.02.2016

· Submission: 07.04.2016

· Die Kostenschätzungen für den Straßenausbau werden aktualisiert. Es wird eine Kostenschätzung für die Option Roherschließung (nur Baustraße) und eine Kostenschätzung für die Option Fertigerschließung erstellt.

· Zusätzlich zur Erschließung „Hommersgarten“ wird noch ein ca. 50 m langes Teilstück der Maiwaldstraße ausgebaut.

· Das Bauamt holt in Kooperation mit der Ortsgemeinde ein Angebot für die Straßenbeleuchtung ein.

· Grenzpunkte werden vor Baubeginn bzw. während der Bauphase angezeigt.

· Die Verbandsgemeindewerke werden noch keine Hausanschlüsse auf unbebaute Parzellen verlegen.

· Mit der Straßenplanung wurde das Ingenieurbüro Gottfried Frings aus Steineroth beauftragt.

Für die Ausschreibung und die Bauausführung ist es unumgänglich, ein Bodengutachten für das Baugebiet „Im Hommersgarten“ erstellen zu lassen. Dazu legte die Firma Kaiser-Geotechnik GmbH ein Angebot über 2.690,80 € vor. Das Angebot ist wirtschaftlich und angemessen.

Die Firma Kaiser-Geotechnik erstellte bereits mehrere Bodengutachten für die Verbandsgemeinde Altenkirchen und ist somit aus vorhergegangenen Maßnahmen bekannt. Die Kosten für das Gutachten werden zwischen der Ortsgemeinde und den Verbandsgemeindewerken zu gleichen Teilen aufgeteilt. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Schöneberg in nicht ausreichender Höhe zur Verfügung. Es handelt sich um eine außerplanmäßige Ausgabe. Der Auftrag für die o. g. Arbeiten wurde an Kaiser-Geotechnik GmbH, Niederahr, zu einer Auftragssumme von 2.690,80 € vergeben. Der außerplanmäßigen Ausgabe wurde gemäß § 100 GemO zugestimmt.

Anschließend erfolgte die Vorbesprechung des Haushalts 2016/2017. Vor Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt erläuterte der Ortsbürgermeister die derzeitige Haushaltslage. Der Stand am 01.01.2015 der liquiden Mittel war 25.977,95 €. Zum 31.12.2015 rechnen wir mit liquiden Mittel von ca. 15.000 €. Aus dem laufenden Haushalt ergeben sich Mehrausgaben bei der Reparatur der Verrohrung eines Bachlaufs, Ansatz 200 € - Ausgaben 1.250 €, der Unterhaltung der Ortsgemeindestraßen, Ansatz 6.000 € - Ausgaben 7.617 €, der Unterhaltung des öffentlichen Grün, Ansatz 700 € - Ausgaben 5.008 € mit Baumrückschnitten, Unterhaltung des Friedhofs Ansatz 7.000 € - Ausgaben 9.587 €.

Auf den ersten Blick würde man sagen, die Unterhaltungskosten der Ortsgemeinde müssten drastisch gesenkt werden. Da Schöneberg aber eine Ortsgemeinde mit intensiven Unterhaltungs- und Pflegekosten ist, wird hier nur durch Eigenleistung und Unterhaltungspatenschaften ein Einsparpotenzial zu erzielen sein; es sei denn, die Pflegestandards werden gesenkt.

Das Thema wurde sehr intensiv diskutiert. Ratsmitglied Erich Krüger fragte, warum Haushaltsmittel nicht genauer ermittelt werden könnten. Darauf erwiderte der Vorsitzende, dass im Laufe eines Jahres unvorhergesehene Ausgaben auf die Ortsgemeinde zukommen könnten, so z. B. die Reparatur eines Bachlaufs, außerplanmäßige Ausgaben auf dem Friedhof oder die Beschilderung in der Au. Zu den realen liquiden Mitteln von ca. 15.000 € sind folgende Außenstände noch hinzuzurechnen:

Abrechnung der Wirtschaftswege, seit 2013 offen, ca. 10.500 €. Wegen fehlender Jagdpachteinnahmen musste die Ortsgemeinde mit diesem Betrag in Vorleistung gehen. Bei der derzeitigen Höhe der Wildschäden wird der Betrag weiterhin ansteigen, da mit ausreichenden Mitteln aus der Jagdpacht nicht zu rechnen ist. Nach Rechtskraft der Flurbereinigung werden die Außenstände von den Grundstückseigentümern entsprechend ihrer Grundstücksfläche angefordert.

Weiterhin sind 30.000 € noch offen, die die Ortsgemeinde für Flächen erhält, die sie im Flurbereinigungsverfahren an die Ortsgemeinde Fluterschen abgegeben hat, so dass zu den jetzigen liquiden Mitteln noch 40.500 € zugerechnet werden können.

Geplant für die Haushaltsjahre 2016/2017 sind zunächst folgende Ausgaben:

· 4.700 € Schuldendienst für die Erweiterung der Breitbandversorgung (DSL), ist bis einschließlich 2023 zu zahlen

· Allgemeine Unterhaltungskosten „öffentliches Grün“ und „Straßenoberflächen“, „Böschungsrückschnitte“

· Straßenbau im Baugebiet „Im Hommersgarten“ ca. 100.000 € Kreditaufnahme - Schuldendienst ca. 5.000 € bis 6.000 €

· Allgemeine Friedhofunterhaltung

· Anschaffung einer Wappenfahne mit Mast ca. 600 €

· Rücklagenpuffer für besondere Ausgaben ca. 5.000 €

Die Steuerhebesätze bleiben mit 420 % unverändert.

Das Rücklagenziel von 51.000 € konnte in den Jahren 2014/2015 nicht erreicht werden. Die Gründe wurden erläutert. Rechnet man aber zu den jetzigen liquiden Mitteln von ca. 15.000 € die Außenstände von 40.500 € hinzu, dann ist durchaus eine positive Bilanz zu ziehen.

Nun wurde wegen der fortgeschrittenen Zeit und weil der Gastredner, Ortsbürgermeister Ralf Lichtenthäler, bereits zugegen war, der TOP 7 – Demographische Entwicklung / Dorfmoderation – vorgezogen.

Die Ratsmitglieder hatten vorab Informationsmaterial zur der Thematik erhalten. Der Vorsitzende hat Herrn Lichtenthäler eingeladen, um zu erfahren, wie die Dorfmoderation in Fluterschen abgelaufen ist. Herr Lichtenthäler erläuterte, dass Fluterschen von einem Ingenieurbüro aus Boppard begleitet worden ist. Die Kosten für dieses Büro beliefen sich auf 15.000 €. 80 % dieses Betrags wurden mit Landeszuschüssen finanziert. In Gruppen wurden folgende Themen ausgearbeitet, die die Dorfbewohner selbst bestimmt haben:

- In welche Richtung sollten Veränderungen gehen?

- Was wäre wünschenswert im Ort zu erreichen?

- Wie könnte dies erreicht werden?

Hinter allem steht die demographische Entwicklung der Ortsgemeinde. Eine Eigeninitiative ist unumgänglich:

- um die Anonymität der im Dorf lebenden Familien aufzulösen.

- eine dörfliche Weiterentwicklung zu fordern.

- gemeinsam versuchen, den Wohnwert und die Attraktivität der Gemeinde zu steigern.

Herr Lichtenthäler zeigte sich von der Dorfmoderation in Fluterschen sehr angetan und verwies auf die vielen Treffen und Einrichtungen, die heute noch Bestand haben und zu einem intakten Ortsbild beigetragen haben. Mit Hilfe eines Gebäudekatasters, das er angelegt hat, kann er genau verfolgen, wo in nächster Zeit mit Leerständen zu rechnen ist oder wo junge Familien wohnen.

Der Vorsitzende dankte Herrn Lichtenthäler für dessen anschauliche und hilfreiche Ausführungen.

Zu dieser Thematik herrscht im Ortsgemeinderat ein unterschiedliches Meinungsbild.

Zum einen wird das Durchhaltevermögen in der Gruppenarbeit über zwei Jahre in Frage gestellt und zum anderen befürwortet man diese Eigeninitiative, da nichts unversucht bleiben soll. Der Vorsitzende schlug vor, dass sich die Ratsmitglieder mit der Thematik und den bereitgestellten Informationen persönlich auseinandersetzen sollen, damit in einer der nächsten Sitzungen das Thema erneut behandelt werden kann. Im Zeitfaktor sehen die Ratsmitglieder allerdings erhebliche Bedenken.

Im weiteren Verlauf der Sitzung gab es Informationen zur Rückübertragung der Verbandsgemeindeverbindungswege. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen beabsichtigt, nach und nach die Unterhaltung der Verbandsgemeindeverbindungswege an die jeweiligen Ortsgemeinden zurückzugeben. Dies bedeutet für Schöneberg, dass die Ortsgemeinde die Bereitschaft zeigt, die Wege hoch zur L 267 (Lang Guck) und den Verbindungsweg „die Au“ nach Neitersen in ihre Unterhaltungspflicht zurückzunehmen. Die Rückgabe erfolgt entweder nach Ausbau oder mit Entschädigungszahlung. Ausbau bedeutet, dass die Verbandsgemeinde den Weg komplett saniert und die Kosten dafür trägt.

Die Ortsgemeinde erhält somit einen Weg, der instandgesetzt ist. Bei Entschädigung erhält die Ortsgemeinde einen Betrag von 6,16 €/qm Wegefläche für die Rückübertragung der Wege in ihrem jetzigen Zustand.

Dieser Entschädigungsbetrag kann für künftige Unterhaltungsmaßnahmen genutzt werden. Bei der Berechnung der Entschädigung wird die tatsächliche Quadratmeterzahl neu ermittelt. Wenn die Ortsgemeinde Neitersen damit einverstanden ist, könnte Schöneberg einer Rücknahme der Au gegen Entschädigung zustimmen. Allerdings kann der Weg zur L 267, der den Charakter einer Kreisstraße hat, bei dem großen Verkehrsaufkommen von der Gemeinde nicht unterhalten werden. Eine Sperrung ist sehr schwierig durchzuführen, da für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr der Weg ständig offen sein muss. Hier nützen erfahrungsgemäß die entsprechenden Verkehrsschilder auch nichts.

Da es sich bei beiden Wegen um Rettungswege der Feuerwehr Neitersen handelt, fragte Ratsmitglied Frank Iwanowski, ob die Ortsgemeinde zukünftig für den Winterdienst verantwortlich ist. Diese Frage sollte mit der Verbandsgemeindeverwaltung abgeklärt werden.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung informierte der Vorsitzende, dass

- die Verrohrung eines Bachlaufs „In der Ley“ defekt ist.

- die Jagdgenossenschaft Schöneberg-Neiterschen an Ralf Schneider aus Hasselbach neu verpachtet wurde.

- die Landtagswahl in Rheinland-Pfalz am 13. März 2016 stattfindet.
 - das Zusammenleben mit unseren syrischen Mitbewohnern abso-
 lut problemlos läuft.



Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 11. Februar 2016, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

4. Grundstücksangelegenheiten

*Walter Fischer,
Ortsbürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung

I. ■ Satzung zur Änderung der Satzung der Ortsgemeinde Sörth über die Erhebung von Hundesteuer vom 15.01.2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

§9 der Satzung der Ortsgemeinde Sörth über die Erhebung von Hundesteuer vom 09.06.2011 erhält folgende Fassung:

§ 9

Steuersatz, Gefährliche Hunde

(1) Die Steuer pro Hund wird jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt.

(2) Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.

(3) Gefährliche Hunde sind

1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben
2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder Vieh hetzen oder reißen
3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen haben
4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.

(4) Bei Hunden der Rassen

1. Pit Bull Terrier
2. American Staffordshire Terrier
3. Staffordshire Bullterrier

sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.

(5) Bei den folgenden Hunderassen wird die Gefährlichkeit vermutet, solange nicht der zuständigen Behörde für den einzelnen Hund durch geeignete Unterlagen (z.B. tierärztliches Gutachten) nachgewiesen wird, dass dieser keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit aufzeigt hat:

1. Bullmastiff
2. Bullterrier
3. Dogo Argentino
4. Dogue de Bordeaux
5. Fila Brasileiro
6. Mastiff
7. Mastino Napoletano
8. Tosa Inu

Dies gilt auch für Kreuzungen dieser Rassen untereinander oder mit anderen als den von Absatz 4 erfassten Hunden.

(6) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe eines Jahres, so ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden monatlichen Teilbetrag festzusetzen. "

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft

Sörth, 15.01.2016

Ortsgemeinde Sörth

*Walter Fischer
Ortsbürgermeister*

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sörth, 15.01.2016

Ortsgemeinde Sörth

*Walter Fischer
Ortsbürgermeister*



■ 1. Spiele- und Gesellschaftabend im Werkhausen

Am 14.01.2016 luden die Ortsgemeinde Werkhausen und der Förderverein „Dorftreff“ zum Spiele- und Gesellschaftabend ein. Zum Empfang bekam jeder Gast ein Glas Sekt, um noch auf das neue Jahr anzustoßen. In geselliger Runde trafen sich etwa 25 Bewohner und Bewohnerinnen, um gemeinsam zu spielen und zu plauschen. Selbst aus dem umliegenden Ortschaften konnte Ortsbürgermeister Otmar Orfgen Bürger zum Plausch an der Theke begrüßen.



Es wurde „gepokert“, „gekniffelt“, und auch Brett- und Kartenspiele fanden ihren Anklang. Für den kleinen Hunger konnten „Bierbeißer“, die von Michael Bergmann hergestellt wurden, zu „Werkesser Preisen“ erworben werden. Diese gesellige Runde werden die Ortsgemeinde Werkhausen und der Förderverein „Dorftreff“ in naher Zukunft wiederholen. Der nächste Termin wird in der Tagespresse und als Flyer in jedem Haushalt in Werkhausen bekannt gegeben. Die Ortsgemeinde Werkhausen und der Förderverein „Dorftreff“ freuen sich darauf, viele Gäste begrüßen zu können.

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 14. Dezember 2015

Im öffentlichen Teil dieser Sitzung erfolgte zunächst die Festsetzung der Hundesteuer für gefährliche Hunde im Haushaltsjahr 2016. Am 5.10.2015 wurde der Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer beschlossen. Die Satzung über die Erhebung von Hundesteuer wurde in § 9 um das Merkmal „Gefährliche Hunde“ ergänzt. Demnach wird das Halten von gefährlichen Hunden gesondert besteuert. Nunmehr soll die Höhe der Hundesteuer für „Gefährliche Hunde“ festgesetzt werden. Der Rat beschloss, dass die Hundesteuer für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, wie folgt festgesetzt wird:

2016

für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000 je gefährlicher Hund 600,00 €
 Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der ersten Nachtragshaushaltssatzung 2016.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde über die Rücknahme des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 40 beraten. Die Verbandsgemeinde ist bestrebt, die Verbandsgemeindeverbindungsweg an die jeweiligen Ortsgemeinden zurück zu geben. Die Rückgabe erfolgt entweder nach Instandsetzung des Weges oder mit Zahlung einer Entschädigung an die Ortsgemeinde. Der Entschädigungssatz für die Rücknahme liegt bei 6,16 €/qm Wegefläche. Der Verbandsgemeindeverbindungsweg Nr. 40 zwischen Hasselbach und Leingen soll nun in die Unterhaltungslast der Ortsgemeinden zurückgegeben werden.

Der Weg beginnt an der Gemarkungsgrenze zu Hasselbach und endet im Bereich des Grundstückes „Leingen 27“ (ein Plan war der Beschlussvorlage beigefügt). Die Fläche des in der Gemarkung Werkhausen liegenden Teilstücks des Weges beträgt ca. 1.765 qm. Die Rückgabe erfolgt nach Instandsetzung des Weges. Der Ortsgemeinderat stimmte der Rückübertragung des Verbindungswege Nr. 40 im Bereich der Ortsgemeinde Werkhausen einstimmig zu. Voraussetzung für die Rücknahme ist eine Instandsetzung des Verbindungsweges durch die Verbandsgemeinde.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Orfgen die Ratsmitglieder wie folgt:

- über eine Informationsveranstaltung für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Bereich der Ortsgemeinde
- Das neue Heimatjahrbuch für das Jahr 2016 ist erschienen. Da der Kreis Altenkirchen im Jahr 2016 sein 200-jähriges Bestehen feiert, ist die diesjährige Ausgabe 320 Seiten stark. Exemplare können bei Konrad Schwan, Rosenweg 8, 57520 Kausen, bestellt werden.
- Die jährliche Überprüfung der Spielplätze ergab für den Spielplatz in Leingen keine Mängel und für den Spielplatz in Werkhausen nur geringe Mängel am Holzklettergerüst und an der Schaukel. Das Klettergerüst und die Schaukel werden im Zuge der Neugestaltung des Spielplatzes ersetzt.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Der Förderverein Dorftreff veranstaltet am 14.1.2016 einen Spiel- und Geselligkeitsabend. Dieser Abend hat zum Ziel, ein Zusammentreffen aller Dorfeinwohner und auch Einwohner der Nachbargemeinden zu fördern. Es kann Tischtennis oder Karten gespielt werden. Man kann sich aber auch nur bei verschiedenen Getränken der neuesten Gerüchteküche widmen.
 - Der Ortsbürgermeister informierte den Rat über die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung im Bereich der Ortsgemeinde. Die Messung wurde in verschiedenen Ortsbereichen vorgenommen. Bis auf die Messung in Höhe Leingen 8 lagen die Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich von 3,73 % bis 5,85 %.
- Im Bereich Höhe Leingen 8, Fahrtrichtung Werkhausen, lagen die Geschwindigkeitsüberschreitungen in einer nicht mehr tolerierbaren Höhe von 24 %. Trauriger Spitzenreiter war ein Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 95 km/h.
- Es werden alle Verkehrsteilnehmer aufgefordert, sich in Leingen an die gesetzliche Höchstgeschwindigkeit zu halten, im Interesse der Anwohner und aller Kinder.
- Die Neugestaltung des Spielplatzes „Am Dorftreff“ in Werkhausen ist für Ende März 2016 geplant. Der Ortsgemeinderat und der Förderverein Dorftreff freuen sich über jeden, der im Zuge der Umgestaltung tatkräftig mithilft. Genaue Termine und Aufgaben werden noch bekannt gegeben.

Gerhard Franz Hagen, Isert
 Ursel Else Karoline Biermann, Altenkirchen
 Otto Fritz Bugnagel, Altenkirchen
 Erna Fuchs, Helmenzen
 Paul Hachenberg, Michelbach
 Otto Marenbach, Fiersbach
 Marliese Seiler, Altenkirchen
 Kurt Mahlert, Berod
 Margarete Ditzel, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau
Donnerstag, 28.01.2016: 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis
Freitag, 29.01.2016: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten mit Rechtsanwältin Sylka Düber; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag - Kontakt-Café
Sonntag, 31.01.2016: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff, Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft
Montag, 01.02.2016: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 15 - 17 Uhr Seniorenunion; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag
Dienstag, 02.02.2016: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 17 - 18 Zeit für mich Entspannung und Stressabbau; 17.15 - 18.45 Uhr Morbus Parkinson
Mittwoch, 03.02.2016: 9 - 11 Uhr „Gemeinsam fit“; 9 - 10.30 Uhr Pflegestützpunkt; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15- 17 Uhr Café International im MGH
Veranstaltungen: Am Freitag, 29. Januar, um 10 bis 12. Uhr treffen mit Rechtsanwältin Sylka Düber.
 Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Deutsche Rentenversicherung Informationsveranstaltung in Koblenz: „Jeder Monat zählt!“

 Bausteine für meine Rente“Welche Zeiten für die Rente wichtig sind und wie man diese nachweisen kann, die Renteninformation und der Versicherungsverlauf - das sind die Themen einer Veranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz am 16. Februar, um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 98816-60 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

 (im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
 Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
 Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Kess erziehen: Weniger Stress - mehr Freude Elternkurs für Eltern mit Kindern von 2 bis 12 Jahren
 Für Eltern von Kindern im Alter von zwei bis +12 Jahren startet im Landkreis Altenkirchen ein neuer Elternkurs, der bei der Kindererziehung weniger Stress und dafür mehr Freude verspricht. Der fünfteilige Kurs beginnt am 18. Februar und endet am 17. März. Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus in 57548 Katzenbach (Dorfstraße 75). Geleitet wird der Kurs von Christiane M. Stadtfeld, die autorisierte Kursleiterin für Gordon-Familientraining und Kess-Erziehen ist. Das Konzept „Kess erziehen“ (Kess leitet sich ab von: Kooperativ, ermutigend, sozial und situationsorientiert) wurde von der Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung (AKF) zusammen mit dem Familienreferat im Erzb. Seelsorgeamt, Freiburg auf der Grundlage der Individualpsychologie entwickelt und gehört bundesweit zu den anerkanntesten Elterntrainings. Als Eltern will man seine Kinder so erziehen, dass sie sich zu selbstbewussten und starken Persönlichkeiten entwickeln. Man will respektvoll mit ihnen umgehen und ihre Würde achten. Und trotzdem landen sehr viele

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!
Altenkirchen
 30.01.2016 Walburga Solbach-Demirci 70 Jahre
 31.01.2016 Gerhard Hofmann 70 Jahre
Forstmehren
 01.02.2016 Wilhelmine Müller 95 Jahre
Helmenzen
 02.02.2016 Ernst Güttges 75 Jahre
Schöneberg
 31.01.2016 Erika Pfeifer 70 Jahre
Sörth
 02.02.2016 Irene Kölbach 75 Jahre
Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten
Geburten:
 Xenia Koroljuk, Fluterschen
 Naim Eli Blesgen, Kircheib
 Aaron Briske, Mammelzen
Sterbefälle:
 Dr. Volkmar Erhard Tschäpe, Altenkirchen

im Alltag doch immer wieder beim Herumnörgeln, Schimpfen und Schreien und sehen sich nicht in der Lage, ihr Verhalten zu verändern. Der Elternkurs begeistert alle Eltern, die sich beispielsweise die Frage stellen, ob man Kinder ohne Schimpfen, Schreien und Ausrasten erziehen kann. Der Kurs will Eltern ermutigen, auf ihre eigenen Stärken und Kompetenzen zu vertrauen und neue Wege eines entspannten und erlebnisreichen Miteinanders mit ihren Kindern zu gehen.

Die fünf Einheiten dieses Elternkurses umfassen die Themen:

- Das Kind sehen - soziale Grundbedürfnisse achten
- Verhaltensweisen verstehen - angemessen reagieren
- Kinder ermutigen - die Folgen des eigenen Handelns zumuten
- Konflikte entschärfen - Probleme lösen
- Selbstständigkeit fördern - Kooperation entwickeln

Zu jeder Einheit gehören Informationen über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Kindern, kurze Übungen und Anregungen für die Praxis zu Hause. Der Kurs ist ein Angebot im Rahmen des Netzwerks Familienbildung im Landkreis Altenkirchen und wird von den Veranstaltern Kreisverwaltung Altenkirchen- Jugend- und Familienförderung, der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Trier und dem Caritasverband Rhein-Sieg-Wied e.V. angeboten. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro pro Person und 40 Euro pro Paar.

Anfragen und Anmeldungen richten Interessierte bitte an die Jugend- und Familienförderung der Kreisverwaltung Altenkirchen telefonisch unter 02681/ 81-25 43 oder per E-Mail an horst.schneider@kreis-ak.de

■ Ursachen von Rechtsextremismus und Rassismus in Ost und West

Veranstaltungsreihe in der Kreisverwaltung Altenkirchen beginnt am 15. März

Ob „Rassismus und Rechtsextremismus - (nur) Probleme der neuen Bundesländer?“ sind, thematisiert der Soziologe Matthias Quent von der Friedrich-Schiller-Universität Jena am 15. März um 10 Uhr in der Kreisverwaltung Altenkirchen.

Die Enttarnung des NSU hat die Debatte über die Rolle der DDR-Sozialisation für den Rechtsextremismus neu entfacht. Sowohl rechtsextremistische Einstellungen als auch neonazistische Verge-meinschaftungsformen unterscheiden sich regional.

NSU, PEGIDA, AfD und deutlich mehr Anschläge gegen Flüchtlingsunterkünfte und ehrenamtliche Helfer in Ostdeutschland: Obwohl es auch in den alten Bundesländern mitunter zu erheblichen rechten Gewalttaten kommt - man denke an den Anschlag auf die Kölner Bürgermeisterin Henriette Reker - ist der Rechtsextremismus in den neuen Bundesländern mobilisierungstärker, gewalttätiger und somit sichtbarer. Woran liegt das? Wirkt hier, wie öffentlich häufig angeführt wird, wirklich der Autoritarismus der ehemaligen DDR weiter? Und sind die westlichen Bundesländer dagegen ein Hort von Humanität und Zivilität? Was sind die Ursachen für Rassismus und rechtsextreme Gewalt und welche Rolle spielt dabei der lokale Kontext vor Ort? Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Migrationskrise, der Proteste gegen Flüchtlingsunterkünfte und die deutsche Asylpolitik sowie des islamistischen Terrorismus stellen sich Fragen nach der Differenzierung, Einordnung und Erklärung zeitgenössischer Proteste und Gewalttaten mit hoher Dringlichkeit.

Der Soziologe Matthias Quent forscht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena zu diesen Fragen. Er war u.a. Sachverständiger im NSU-Untersuchungsausschuss im Thüringer Landtag und Gutachter für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Zu der Fortbildung, die im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus im Landkreis Altenkirchen stattfindet, sind insbesondere Fachkräfte und Ehrenamtliche der außerschulischen Jugendarbeit, Lehrer/-innen und Schulsozialarbeiter/-innen eingeladen.

Veranstalter sind die Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugend und Familie, das Ev. Schulreferat der Kirchenkreise Altenkirchen und Neuwied sowie die Arbeitsgemeinschaft „Wir Westerwälder“ der Jugendschutzbeauftragten der Kreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwald.

Anmeldung und weitere Informationen beim Jugendamt der Kreisverwaltung unter Tel. (02681) 81-2543 oder per E-Mail unter horst.schneider@kreis-ak.de

■ Heimatfreunde im Hammer Land e.V.



Die Hammer Heimatfreunde führen nach Terminabsprache auch im Winter Gäste durch das Museum. Das Haus ist in den Wintermonaten jedoch nicht geheizt.

Die Heimatfreunde betreiben ehrenamtlich und mit viel Erfolg das Heimatmuseum in der Siegstraße 5.

Zur Winterpause können bei Klaus Schumacher,

Tel. 0160 2004869, oder Dieter Born, Tel. 02682 969565, Besuche vereinbart werden.



■ Service-Center beim Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg

Öffnungszeiten an den Karnevalstagen

Im Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg sind die Service-Center an den Karnevalstagen zu den nachfolgenden Terminen geöffnet:

- Schwerdonnerstag, 04.02.2016: 8 - 16 Uhr (verkürzte Service-Zeiten)
- Rosenmontag, 08.02.2016: 8 - 16 Uhr (unveränderte Service-Zeiten)
- Veilchendienstag, 09.02.2016: 8 - 16 Uhr (unveränderte Service-Zeiten)

Die Service-Center sind die zentrale Anlaufstelle für die steuerlichen Anliegen der Bürger.

Für allgemeine Auskünfte, die Bearbeitung von Anträgen oder auch zur Aufnahme von Einsprüchen stehen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

■ Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen

Am Montag, 1. Februar 2016, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14 - 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt.

Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen.

Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro.

Bitte Taschen mitbringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Öffnungszeiten der Servicestellen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus während der Karnevalstage

An den nach genannten Tagen sind die Servicestellen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus wie folgt geöffnet.

Servicestelle	Donnerstag, 04.02.2016	Montag, 08.02.2016	Dienstag, 09.02.2016
St. Goarshausen	geöffnet	geöffnet	geschlossen
Diez	bis 11 Uhr geöffnet	geschlossen	geschlossen
Neuwied	geöffnet	geschlossen	geschlossen
Wissen	geschlossen	geschlossen	geschlossen

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der gewohnte Service steht ihnen jedoch an allen Tagen bei der Servicestelle (Tel. 02663/9165 - 0) des Vermessungs- und Katasteramtes in Westerburg während der Öffnungszeiten von 8 bis 13 Uhr zur Verfügung.

*Der Behördenleiter
Wolfgang Schuld*

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 28.01.16, 20 Uhr, i. d. R. am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen, Gemeindehaus Oberwambach, nähere Infos: Tel. 984861

Freitag, 29.01.16, 18.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 30.01.16, 15 Uhr, n-pass - „Was weiß eigentlich ein Friseur?“

Sonntag, 31.01.16 - Almersbach (Pfr. Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft).

Dienstag, 02.02.16, 15 Uhr Katechumenenunterricht, Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 03.02.16, 15 Uhr (ausnahmsweise) Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, Infos zum Fahrdienst: Fr. Bitzer (Tel. 4904), Fr. Friede, Tel. 8786635

Freitag, 05.02.16, 18.30 Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Jubelkonfirmation in der Ev. Kirchengemeinde Almersbach

Es ist eine schöne Tradition in unserer Kirchengemeinde, dass alljährlich am Sonntag nach Pfingsten, in diesem Jahr also am 22. Mai 2016, die sogenannten Jubelkonfirmationen (Goldene Konfirmation nach 50 Jahren, Diamantene nach 60, Eisenerne nach 65 und Gnadenkonfirmation nach 70 Jahren) gemeinsam in einem Festgottesdienst gefeiert werden. Eine schriftliche Einladung hierzu erfolgt im Februar. Erfahrungsgemäß ist es jedoch sehr aufwendig, nach langer Zeit die Jubilarinnen und Jubilar persönlich einzuladen. Falls Sie zu einem der künftigen Jubiläumsjahrgänge gehören, können Sie sich über das Gemeindebüro anmelden (Tel. 02681-2864 oder gemeindeamt@kirche-almersbach.de). Wir freuen uns auch, wenn Sie uns bei der Adressensuche behilflich sind.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel.: 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 30.01.2016: 18.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden-Abendmahl, Zeidler

Sonntag, 31.01.2016: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst, Zeidler

Sonntag, 31.01.2016 um 10 Uhr in der Ev. Kirche in Kirchen/Sieg: 2. Gedenkgottesdienst des Ev. Jugendreferates Altenkirchen für Sternenkinder und verstorbene Kinder in Zusammenarbeit mit der Krankenhausesorge statt. Jeder ist herzlich Willkommen! Nähere Infos unter: www.sagtesweiter.de

2. Gedenkgottesdienst für Sternenkinder und verstorbene Kinder

am: 31.01.2016 mit der „gruppe remember“
um: 10:00 Uhr
in der Evangelischen Kirche in Kirchen/Sieg

Pfarrerinnen Dorothea Krüger-Sandmann und
Pfarrerinnen Jutta Braun-Meinecke

Evangelisches Jugendreferat in Zusammenarbeit mit der Krankenhausesorge
Infos: Carola Paas 02681 800884 oder paas@evkgmak.de www.sagtesweiter.de

Montag, 01.02.2016: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 20 Uhr CVJM-Gebetskreis im Forum

Dienstag, 02.02.2016: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 04.02.2016: 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 05.02.2016: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kirchheim

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 28.01.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 29.01.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 31.01.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst

Montag, 01.02.: 14 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 02.02.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 29.01.2016: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 31.01.2016: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfarrerinnen Galla), anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 02.02.2016: Weyerbusch: 16.00 Konfirmanden-Unterricht, 17.00-18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis - Frank Schumann und Petra Stroh berichten von der Landessynode

Mittwoch, 03.02.2016: Birnbach: 19.00 Abendgebet in der Kirche, Weyerbusch: 18.30 Frauenkreis: Lustiges Programm mit Kräbbelchenessen, 17.30 - 19.00 Mädchen-Jungschar

Donnerstag, 04.02.2016: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 28.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 29.1.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Helmerother Höhe (Predigerhaus): 20 Uhr Vorstandssitzung, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 31.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderprogramm), Predigt: Daniel Benne, Hohegrete (Erholungsheim) 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 1.2.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 2.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTTWOCHE 3.2.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 4.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorensozial Thema: „Küchenweisheiten“, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 28.01.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Sonntag, 31.01.2016: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth - mit Taufen - Pfr. Volk

Montag, 01.02.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe II, 20 Uhr Posaunenchor in Kropbach

Dienstag, 02.02.2016: 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 03.02.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe I

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 29.01.16, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis

SAMSTAG, 30.01.16, 18 Uhr Lobpreiskreis; 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 31.01.16, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert)

FREITAG, 05.02.15, 18 Uhr Teenkreis

Bekanntmachung:

Das Gemeindebüro ist vom 04.02. bis einschließlich 12.02.2016 nicht besetzt!

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Katja Matern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neiterzen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel.

0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 29.01.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz Tel. 02681/9448070

SONNTAG, 31.01.2016: 11 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls; 11 Uhr Kindergottesdienst

DIENSTAG, 02.01.2016: 19 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

MITTWOCH, 03.02.2016: 19 Uhr Frauenabendkreis, Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

DONNERSTAG, 04.02.2016: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

FREITAG, 05.02.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

Bekanntmachung: Wahlverzeichnis

Ab dem 17.01.2016 bis zum 07.02.2016 liegt das Wahlverzeichnis der Kgm. Schöneberg zur Einsicht im Gemeindebüro (zu den bekannten Öffnungszeiten) und nach dem Gottesdienst in der Kirche aus

Bekanntmachung:

Das Gemeindebüro ist vom 04.02. bis einschließlich 12.02.2016 nicht besetzt!

Bekanntmachung:

„Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2-3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Frau Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen: Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo-Mi 8.30 bis 16 Uhr, Fr. 8-30 bis 12.30 Uhr. E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de“
Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeindeführerin Katja Mattern Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801 Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 31.01.2016: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfarrer Dönges

MONTAG, 01.02.2016: 20 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus Berod

DIENSTAG, 02.02.2016: 14 Uhr Frauenhilfe in Berod mit Frau Regina Kehr zum Thema „Hände“, alle Interessierten sind herzlich eingeladen. 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 03.02.2016: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

SAMSTAG, 06.02.2016: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548 - E-Mail: buer@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Au
Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag 29.1.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 30.1.16: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 31.1.16: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 3.2.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 30.1.16: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 31.1.16: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 29.1.16: 18 Uhr Hl. Messe anschließend Rosenkranzgebet

Sonntag, 31.1.16: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 2.2.16: 18 Uhr Hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Zusammenkunft unter der Woche Fr., 29.01.2016: 19.00 - 20.45 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ: „Jehova möchte, dass wir ihm bereitwillig dienen“ und „Nach geistigen Schätzen graben“; „Auf einen Rückbesuch hinarbeiten“; „Samuel - Er „wuchs bei Jehova heran“.
Zusammenkunft am Wochenende So., 31.01.2016: 10.00 - 11.45 Uhr

Biblischer Vortrag, Thema: „Was die Flut der Tage Noahs für uns bedeutet“; Bibel-Studium, Thema: „100 Jahre Königreich“
Sie sind herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen,

www.friends-of-jesus.de

„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Herzliche Einladung in unser Begegnungscafé ‚friends‘. Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!
Unsere Öffnungszeiten: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

Kids- und Teenagerkreis:

Di., 02.02.2016, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070.

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 31.01.2016, 10.30 Uhr

So., 14.02.2016, 10.30 Uhr

So., 28.02.2016, 10.30 Uhr

Vorankündigungen:

27.02.2016, 15 - 17 Uhr Limonaden Date für Kids! Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre - Herzliche Einladung! Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 30.01.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 31.01.2016, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst - Achtung! Ab 07.02.2016 Änderung der Gottesdienstzeiten!

MONTAG, 01.02.2016, 15 Uhr Seniorentreff

DIENSTAG, 02.02.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 03.02.2016, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 04.02.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 87 86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt;

Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblener Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 31. Januar 2016, um 10.30 Uhr statt. Themenreihe: 42 Leben für meine Freunde

„Ich verbreite die Nachricht von Jesus Christus, wie es mir entspricht“

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)
MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschlar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschlar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns:

Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de;

E-Mail: info@cbzw.de

■ Neupostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Donnerstag, 28.01.2016: 15 Uhr Seniorentreffen (Kirche); 19.30 Uhr Zusammenkunft der Lehrkräfte für den Konfirmandenunterricht in Limburg

Samstag, 30.01.2016: 20 Uhr Bezirks-Jugend-Orchesterprobe in Limburg

Sonntag, 31.01.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vortagsschule | Sonntagsschule

Montag, 01.02.2016: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Mittwoch, 03.02.2016: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ LandFrauen Bezirk Altenkirchen



Tagesfahrt am Mittwoch, 6. April 2016, nach Bielefeld und Dortmund

Wir starten um 6.30 Uhr ab Parkplatz Weyerdamm in Altenkirchen. Ab 10 Uhr werden wir im ALCINA Kosmetik Café in Bielefeld erwartet. Nach einer kleinen ALCINA Erlebnisreise und den Besonderheiten dieser Kosmetik dürfen wir uns von den Geheimnissen einer perfekt gepflegten und strahlenden Haut und der einzigartigen Produktqualität überzeugen. Während einer kleinen Pause können wir uns in der ALCINA Lounge mit einem Imbiss und Kaffee verwöhnen lassen, bevor uns kleine, schnelle, aber effektive Tricks zum perfekten Aussehen vermittelt werden. Selbstverständlich bleibt genügend Zeit zum Bummeln und Einkauf im ALCINA-Shop. Mit einem schönen Präsent werden wir gegen 13.30 Uhr verabschiedet. Den Nachmittag lassen wir im Westfalenpark in Dortmund ausklingen und sind gegen 20 Uhr wieder in Altenkirchen.

Zu dieser Fahrt sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen. Infos und Anmeldung bis spätestens 29. Februar 2016 bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117.

■ DRK Kreisverband Altenkirchen e.V.



Blutspenden in Altenkirchen

... am Freitag, 29. Januar 2016, 16 bis 20 Uhr in der Realschule plus, Glockenspitze Altenkirchen. Machen Sie mit! Termine und

Infos: Tel. 0800 11 949 11

Internet: www.blutspendedienst-west.de

Gesundheitsförderung mit Yoga-Kursen

Das Rote Kreuz in Altenkirchen startet unter dem Motto „Gelassen Haltung bewahren“ neue Yoga-Kurse. Ziel der Kurse ist es, die Beweglichkeit zu verbessern, die Muskulatur zu stärken und die Haltung zu schulen. Zusätzlich erlernen die Kurtsteilnehmer mehr Gelassenheit und innere Ruhe gegenüber Stresssituationen. Die Yoga-Kurse richten sich an alle Interessierten und an gestresste, angespannte Menschen, auch Untrainierte und Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind herzlich willkommen.



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Hörh-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Starttermin ist Freitag, 12. Februar 2016, von 17 bis 18 Uhr und von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen (Lehrsaal). Die Kurse basieren auf einer sanften Form des körperorientierten Hatha-Yoga. Wesentliches Merkmal ist ein stufenweises Heranführen an die einzelnen Yoga-Haltungen.

Die gesundheitsfördernden Wirkungen der Übungen ergeben sich aus dem Wechsel von Anspannung und Entspannung, Bewegung und Ruhe, Konzentration und Achtsamkeit. Die kompetente, ausgebildete Kursleitung passt die Übungen individuell an die Fähigkeiten und Erfahrungen der Teilnehmer an. Die Übungen sind zudem so aufgebaut, dass auch bewegungseingeschränkte und untrainierte Menschen nicht überfordert sind.

Nähere Informationen zum Kurs und Anmeldung beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 oder per E-Mail: schreiner@kvaltenkirchen.drk.de oder bei der Kursleitung, Marita Wäschenbach, per Email: waeschenbach@arcor.de

■ Selbstverteidigung für Frauen und Männer ab Februar im KSC



Unsere Teilnehmer können sich schützen.

Von ausgebildeten Trainern, erprobt, einfach zu erlernen, effektiv. So sieht moderne Selbstverteidigung aus. Der KSC hat aktive Kooperationen mit dem Weißen Ring und der BZgA sowie direkten Kontakt zur Polizei und ist damit über aktuelle Entwicklungen stets

optimal informiert. Lernen Sie sich effektiv zu Verteidigen - oder besser noch solche Situationen ganz zu vermeiden.

Ab Montag, 8. Februar 2016, jeweils 20 bis 20.45 Uhr; Dauer 10 Wochen; Trainingsort: KSC Altenkirchen, Siegener Straße 25, Mammelzen; Voranmeldung; Tel. 02684-956000

Unsere Trainer sind Referenten des Landessportbundes Rheinland-Pfalz sowie der Handwerkskammer beim Thema Selbstverteidigung. Die Kosten belaufen sich auf 79 EUR inkl. Lehrgangsmaterial. Mit dem Handout kann man sich später die Inhalte immer wieder in Erinnerung rufen. Der Kurs ist auch für Menschen, die schon einmal Opfer einer Gewalttat wurden gedacht. Gewinnen Sie Ihr Selbstvertrauen zurück.

Weitere Informationen im Internet (www.ksc-puderbach.de), auf Facebook (www.facebook.de/kscpuderbach) oder direkt vor Ort.

■ Karnevalsgesellschaft Altenkirchen e. V. 44 Jahre Karnevalsgesellschaft Altenkirchen - „Karnevalistischer Jubiläumsfrühschoppen mit Feierstunde 4 x 11 Jahre KG AK“ am Sonntag, 31. Januar, in der Stadthalle zu Altenkirchen



Vor 44 Jahren gründeten 11 junge Sangesbrüder des MGV 1880 Altenkirchen den ersten Elferrat in der damaligen Gaststätte „Zum Falken“ am Marktplatz. Es wurde der erste Karnevalsumzug mit einem Wagen und einer Musikkapelle ins Leben gerufen. In den folgenden

Jahren gestaltete man die erste Karnevalssitzung in den Räumen der Gaststätte „Zum Hafen“. Karnevalsumzug und Karnevalssitzung wurden nun fester Bestandteil der Veranstaltungen in der Kreisstadt. Heute findet die Prinzenproklamation und die Prunksitzung in der Stadthalle statt.

Weitere Veranstaltungen wie die Mallorca-Party an Altweiber, Kinderkarneval, Altenkirchener Party-Nacht und die Große Zug-Party nach dem Karnevalsumzug finden in einem großen beheizten Festzelt auf dem Weyerdamm statt.

Gebührend feiern möchte die Karnevalsgesellschaft Altenkirchen mit allen Bürgern aus Nah und Fern, die Lust auf Karneval haben am Sonntag, 31. Januar 2016, bei freiem Eintritt um 11.11 Uhr in der Stadthalle zu Altenkirchen. In einer kleinen Feierstunde möchte man einen Rückblick auf 4 x 11 Jahre Alekärjer Karneval halten.

In der Jubiläums-Session hat Stadt- und Verbandsgemeindebürgermeister Heijo Höfer die Schirmherrschaft übernommen. Im Anschluss an den Festakt möchten einige Vereine und Karnevalsgesellschaften mit einem bunten Programm die Gäste unterhalten.

Durch das Programm führt Sitzungspräsident Sandro Marrazza. Für musikalische Stimmung und Unterhaltung sorgt der bekannte Alleinunterhalter Marco Pecere.

In gemütlicher Runde möchte die Karnevalsgesellschaft Altenkirchen mit vielen Alekärjer Bürgern, Freunden und Bekannten sowie Vereinen aus Nah und Fern dieses Jubiläum gebührend feiern.

Mallorca-Party am 4. Februar

Die „Mallorca-Party“ zum Altenkirchener Karneval hat längst Kultstatus erreicht. „Die Partyteufel“ - die beste Coverband Deutschlands 2011 und Deutschlands beste Partyband 2013 - verwandelten schon im letzten Jahr den Festtempel am Weyerdamm in einen brodelnden Hexenkessel. Auftritte mit Mickie Krause, Peter Wackel, Marianne Rosenberg und Ayman unterstreichen die Qualität der Band aus Bayern einmal mehr. Einlass: 19.11 Uhr

Erster Kinderkarneval am 6. Februar

Unter dem Motto „Karneval von Kindern für Kinder“ findet am Karnevalssamstag, 6. Februar, ab 14.11 Uhr ein Kinderkarneval im beheizten Festzelt statt. Der „Mitmach-Karneval“ steht ganz im Zeichen der kleinsten Närrinnen und Narren. Prinz Timo I., der (Zitat) „Prinz zum Anfasseln!“ ist selbstverständlich mit von der Partie.

Altenkirchener Partynacht am 6. Februar

Am gleichen Abend werden die kürzlich prämierten Schlager-DJ's „Schwebende Wälder“ auflegen und mit einer Mischung aus deutschem Schlager, Ostrock und Italo-Schlagerhits den Schlagernhängern ordentlich einheizen. Schwebi und Walter, zwei durchgeknallte Schlagerfritzen, möchten die Welt an ihrem gemischten Schlagerwissen und Schlager-Knowhow teilhaben lassen. Und nebenbei gibt's noch ne tolle Show!

Einlass: 19.11 Uhr

Zugparty am 7. Februar

Nach dem großen Karnevalsumzug, der ab 14.11 Uhr durch die Straßen von AK zieht, geht's ungebremst in den Festtempel am Weyerdamm, wo die Partyband „Comeback“ der Narrenschar ordentlich einheizen wird. Unterstützt wird die Band von der „Schlagermafia“, einer Band, bekannt aus vielen TV-Shows oder von zahlreichen CD-Samplern. Die Mischung aus den beiden Bands verspricht eine stimmungsgeladene Zugparty.

Karten-VVK-Stellen: Sparkasse und Westerwaldbank Altenkirchen und Getränke Müller, Oberwambach

■ SPD-Ortsvereine Altenkirchen und Weyerbusch Traditionelles Heringessen

Die SPD-Ortsvereine Altenkirchen und Weyerbusch laden ein zum traditionellen Heringessen am Aschermittwoch, 10. März 2016, um 19 Uhr im Restaurant „Stähler“ in Hemmelzen.

Bei eingelegten Heringen und anderen Fischgerichten wollen wir über die „kleine“ und die „große“ Politik reden. Anka Seelbach, Ortsverein Altenkirchen, und Ralf Schwarzbach, Ortsverein Weyerbusch, freuen sich mit Verbandsgemeinde-Bürgermeister Heijo Höfer auf viele Gäste und rege Diskussionen.

■ Karate Team KSC e. V.

Marcel Neumann kämpft in Karate Nationalmannschaft

Am Samstag, 23. Januar 2016, um 19 Uhr findet in Dillingen in der Sporthalle West, Konrad Adenauer Allee, der Länderkampf zwischen Deutschland und der Türkei statt. Marcel Neumann startet dort für die Mannschaft des Deutschen Karate Verbands. Der Länderkampf steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzleramtsminister Peter Altmaier, der neben der Saarländischen Sozialministerin Monika Bachmann persönlich anwesend sein wird. Zudem wird noch die Teilnahme eines hohen Ministers der türkischen Regierung anvisiert.



Marcel (rechts) mit Weltcup Sieger Nika Tsurtsumia (links) beim Training im KSC

Am 24.01.2016 wird der Länderkampf mit Studiogästen des DKV ab 18.45 Uhr vom Saarländischen Rundfunk (SR-Fernsehen) in der „Sportarena“ nochmals groß vorgestellt. Diesen Termin sollte man sich nicht entgehen lassen.

Wer jetzt selbst Karate im größten Karate Verein der Region kennen lernen möchte, kann jederzeit einsteigen. Jede Woche trainieren 25 Karate-Gruppen im KSC. Das ist einmalig im nördlichen Rheinland-Pfalz. Wer direkt einsteigen möchte, kann gleich einen Termin vereinbaren unter Tel. 02684-956000 oder direkt vor Ort in Puderbach, Horhausen oder Mammelzen.

KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen **Programm Februar 2016**

Die neue Völkerwanderung Infoabend

Mittwoch, 10.2. 20h 5 €

Referent: Andreas Pecht
freier Kulturjournalist

in Kooperation mit LAG anderes lernen, WIBeN e.V.,
Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.
und Ev. Landjugendakademie

Literarische Werkstatt Arbeitskreis

Mittwoch, 3.2.
19:30h-22h 1,50 € p. Termin

Leitung: Annette Messerschmidt, Schriftstellerin

Ahnenforschung:

Eine Annäherung an die eigene Geschichte

Samstags, 20.2. und 27.2.
jeweils 10h - 16h
89 € (Selbstverpflegung)

Referentin: Barbara Püschel, Gründungsmitglied
der AG Familienforschung Westerwald

Systemische Familien-, Struktur- und Organisationsaufstellung

Fortbildung

Freitag, 19.2. 17h
bis Sonntag, 21.2. 14h 220 €

Ort: 57635 Oberirsen-Marenbach
Referent: Nikolaus Einhorn
Gestaltpsychotherapeut, Familientherapeut
Weitere inhaltliche Informationen:
Tel.: 02686-8477

für Frauen: Das bin ich mir wert!

Ein Abend zur Stärkung des
Selbstwertgefühles
Dienstag, 23.2. 18h - 21h 10 €

Referentin: Anke Pfeffermann
Lehrtherapeutin für Gestalttherapie,
Psychotherapeutin und Supervisorin
Kooperationsveranstaltung:
Gleichstellungsbeauftragte Kreis Altenkirchen

Fortbildung für ErzieherInnen



„Professionelle Entwicklungsbegleitung
in den ersten sechs Jahren“

3 Kursbausteine an 5 Tagen
1. und 2.3., 21. und 22.4., 24.5.
jeweils 9h - 16:30h
175 € (inkl. Verpflegung)

Referentin: Kornelia Becker-Oberender
Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin

Schamanische Heilkraft im Alltag

Samstag, 27.2. 10h - 16:30h
69 € (Selbstverpflegung)

Referentin: Grit Meyer
Dipl.-Ing., Coach für Potenzialentfaltung
www.gritmeyer.com

Bitte Verpflegung und eine Decke mitbringen



■ Imkerverein Altenkirchen e.V.



Imkerstammtisch - jetzt auch im Winter

Der Imkerstammtisch findet am Dienstag, 2. Februar 2016, um 19 Uhr im Haus Felsenkeller in Altenkirchen statt. Monatsthema: Arbeiten im Frühjahr. Neben den Vereinsmitgliedern sind auch alle an der Imkerei Interessierten herzlich willkommen.

■ Briefmarken und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.

Tauschtag am 4. Februar



Achtung! Nicht verpassen! Nach der Winterpause fangen wir wieder mit dem aktiven Vereinsleben an. Wir starten am 4. Februar um 19.30 Uhr mit einem Tauschtag und allgemeiner Zusammenkunft in unserem bekannten Vereinslokal, dem Sporthotel Glockenspitze Altenkirchen. Alle, die an Briefmarken und Münzen Interesse haben und nicht Mitglied unseres Vereins sind, sind auch als Gäste herzlich willkommen.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



Regnerischer Start ins neue Wanderjahr

Dreißig wetterfeste Wanderinnen und Wanderer fanden sich zur ersten Halbtagswanderung des Westerwaldvereins Fluterschen im Jahre 2016 auf dem Parkplatz vor dem „Westerwälder Hof“ in Helmenzen ein. Wanderführer Franz Weiss begrüßte alle mit einem kräftigen „Hui Wäller - Allemol!“ und wünschte ein gesundes und erfolgreiches Wanderjahr ohne Unfälle auf den heimischen Wanderwegen.

Die Wandertour führte zunächst auf festem Wirtschaftsweg nach Kettenhausen, um dann den Ort durch das Neubaugebiet zu durchqueren. Über einen Wiesenweg gelangte die Gruppe nach Busenhausen. Hier wurde eine kurze Rast eingelegt um sich mit Hochprozentigem vor den Unbilden des regnerischen und kühlen Wetters zu schützen.



Nach der kurzen Pause in Busenhausen mit Wassertropfen auf der Kamera

Auf dem einzig matschigen Verbindungsweg mühte sich die Wanderschar hoch nach Bachenberg. Auch hier eine kurze Rast, die Lücken zu schließen, verschlafen und weiter geht die Wanderung nach Dieperzen. Von hier aus weiter nach und durch Honneroth um dann am Feuerwehrhaus vorbei wieder in das Driescheiderbachtal zu gelangen. Der immer wieder einsetzende Regen veranlasste die Wanderer möglichst schnell und ohne weitere Umwege das Endziel „Westerwälder Hof“ in Helmenzen anzusteuern. Die Aussicht auf wärmenden Kaffee und frisch gebackenen Kuchen beschleunigten die Schritte enorm. Trotz allem ein positives Fazit: Das Wanderjahr 2016 wurde erfolgreich begonnen.

1. Ganztags-Wanderung 2016

...lädt Jung und Alt ein zur 1. Ganztags-Wanderung 2016 am 30. Januar 2016 auf die 2. Iserbachschleife-Wanderung (Wäller Tour), ca. 16 km, Anspruch leicht). Busabfahrt um 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str., Bushaltestelle), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Wir starten wieder an der Thalhauser Mühle und wandern leicht bergan, vorbei an unzähligen Fischteichen und herrlichen Landschaften nach Rüscheid, wo wir uns in der Gaststätte „Zu den Linden“ mit leckerem Gulasch und Spätzle verwöhnen lassen. So gestärkt wandern wir vorbei an einer neu erstellten Aussichtskanzel mit herrlichen Weitblicken nach Anhausen und von dort über den Zuweg zurück zur Thalhauser Mühle. Zum geselligen Abschluss mit Kaffee und Kuchen fahren wir mit dem Bus zu dem uns bekannten Restaurant „Zur Isenburg“ in Isenburg. Eine wunderschöne leichte Wanderung.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ Naturkundepass

Einladung zur Aktion „Rundum schön“

Zur Teilnahme an dem Kosmetik-Workshop mit dem Titel „Rundum schön“ im Deutschen Museum in Bonn laden wir alle Naturkundepass-Kinder ab 8 Jahre ein. Die Aktion findet am Samstag, 20. Februar 2016, statt. Wir starten gegen 10 Uhr mit drei Fahrgemeinschaften (Pkw) von Fluterschen, Oberwambach und Altenkirchen nach Bonn. Der Workshop wird ca. 1,5 Stunden dauern. Rückkunft gegen 14.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Kinder begrenzt. Es stehen nur noch wenige Plätze zur Verfügung! Dennoch sind Anmeldungen bis 12. Februar 2016 möglich. Verbindliche Anmeldung bitte per E-Mail unter n-pass@t-online.de. Wir freuen uns auf einen rundum schönen Tag im Deutschen Museum in Bonn!

■ Frauenchor „Concordia“ Fluterschen

Einladung zur Mitgliederversammlung 2016

Der Frauenchor „Concordia“ Fluterschen lädt alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung 2016 ein. Diese findet statt am Freitag, 26. Februar 2016, um 20 Uhr, im Landgasthof Koch, Fluterschen. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Protokoll des Vorjahres; 3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden Claudia Thomas; 4. Bericht der Kassiererin; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Verschiedenes. Wir würden uns über eine zahlreiche Beteiligung freuen.

■ HC Heupelzen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der HC Heupelzen lädt hiermit alle Mitglieder sehr herzlich zur Jahreshauptversammlung ein für Samstag, 27.02.2016, 20 Uhr, in die Gaststätte „Hubertushöhe“, Beul.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung; 4. Bericht des Vorsitzenden/Geschäftsbericht; 5. Kassenbericht; 6. Kassenprüfungsbericht; 7. Aussprache; 8. Wahl des Versammlungsleiters; 9. Entlastung des Vorstands; 10. Vorstandswahlen; 11. Wahlen Kassenprüfer; 12. Verschiedenes

■ MGV Hilgenroth feiert 150-jähriges Bestehen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des MGV Hilgenroth am Samstag, 09.01.2016, im Vereinslokal Sonnenhof stand ganz im Zeichen des vom 25.05. bis 29.05.2016 geplanten Sängerfestes.

Mit seinen 150 Jahren ist der Männergesangsverein einer der ältesten Vereine im Kreis. Um 20 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Bernd Jung 20 Mitglieder des MGV.

Mit Bedauern gab er bekannt, dass der 1. Kassierer Ernst Noll aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurücktritt. Artur Pick wurde als Nachfolger einstimmig von der Versammlung gewählt.

Der 1. Geschäftsführer Eckhard Schürdt blickte in seinem Bericht auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Unter anderem nannte er zahlreiche Auftritte bei diversen Anlässen und Sängerfesten. Besonderer Höhepunkt war das Konzert der Eitelberg-Chöre zusammen mit den Geiningern in der ev. Kirche in Hamm.

Hier hatte Chordirektorin Susanne Eitelberg mit ihren Chören aus Breitscheid, Pracht, Oberrau, Öttershagen sowie Hilgenroth ein sehr kurzweiliges Programm zusammengestellt. Außerdem erwähnte er die Gründung eines Projektchors. Unser aktiver Sänger Herbert Brandenburger hatte hierzu die Initiative ergriffen. Anlässlich des Sängerfestes sollen zwei Lieder mit dem Chor aufgeführt werden.



Der Projektchor mit Chorleiterin Susanne Eitelberg in der ev. Kirche in Hilgenroth

Dieter Sohnus ging als Vorsitzender des Festausschusses auf die Planung und den Ablauf des Festes ein. Am Mittwoch, 25.05.2016, findet eine Disco im Festzelt am Bolzplatz statt. Donnerstag, 26.05. (Fronleichnam) ist ein Freundschaftssingen mit befreundeten Vereinen geplant.

Für Freitag, 27.05.2016, steht der Festkommers auf dem Programm. Der Samstag ist für eine zünftige Party mit der Showband Bayernmänn reserviert.

Sonntags nach dem Zeltgottesdienst findet ein Frühschoppen mit der ersten Hilgenrother Bauern-Olympiade statt.

Der MGV würde sich sehr über neue Sänger, sowohl im Projektchor als auch im Gesangsverein, freuen. Probe ist immer dienstags um 19.45 Uhr im Sonnenhof in Hilgenroth.

■ Wiedbachtaler Frauenchor Neitersen

Der Wiedbachtaler Frauenchor Neitersen lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 11.02.2016, um 20 Uhr in den kleinen Saal der Wiedhalle in Neitersen ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Jahresrückblick 2015 und Vorschau 2016; 3. Verlesung Protokoll Jahreshauptversammlung 2015; 4. Verlesung Geschäftsbericht 2015; 5. Kassenbericht 2015; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Vorstands; 8. Ergänzungswahlen zum Vorstand, 2. Vorsitzende, 2. Kassiererin, 1. und 2. Schriftführerin, Notenwartin, Kassenprüfer; 9. Verschiedenes

Die Sängerinnen des Frauenchors würden sich über eine rege Beteiligung freuen. Im Anschluss an die Sitzung wird noch ein kleiner Imbiss gereicht.

■ Frauenchor Niedererbach Wiederwahl der 1. Vorsitzenden - Manuela Schmitz im Amt bestätigt

Bei der Jahreshauptversammlung 2016 begrüßte die 1. Vorsitzende Manuela Schmitz aktive und passive Mitglieder und war sehr erfreut über deren zahlreiches Erscheinen. 1. Schriftführerin Angelika Zimmermann ließ in ihrem Jahresbericht 2015 noch einmal das abgelaufene Geschäftsjahr Revue passieren. Sie erinnerte an das Offene Singen, das der Chor im Februar veranstaltete, bei dem Film- und Musicallieder einstudiert wurden. Chorleiter Tobias Hellmann verstand es, die Gäste für die Chorarbeit zu begeistern, so dass zahlreiche Mädchen und Frauen dem Chor als aktive Sängerinnen beitraten. Über diese erfreuliche Entwicklung freute sich der Chor sehr. Weitere Schwerpunkte waren die Mitgestaltung des Sängerefestes des MGV Niedererbach im Juni. Der Frauenchor beteiligte sich mit unterschiedlichen Aktivitäten. Auch ein Westerwälder Frühstück, das der Frauenchor im September veranstaltete, war gut vorbereitet und besucht.

Da die Sängerinnen im November zum Meisterchorsingen antreten wollten, war intensive Probearbeit nötig, deren Ergebnisse bei einem Konzert in der Hilgenrother Kirche und bei zwei Sängerefesten vorgestellt wurden. Zwischendurch sangen die Frauen auch auf verschiedenen privaten Terminen. Erfolgreicher Abschluss des arbeitsreichen Jahres war am 7. November in Bockenau das Erreichen des 8. Meisterchortitels, was die Chorgemeinschaft noch mehr festigte und zur Weiterarbeit motivierte. Ursula Räder berichtete anschließend von ihrer Arbeit mit dem Kinder- und Jugendchor, auch mit kritischen Bemerkungen. Desiree Halber verlas den Kassenbericht, dessen Richtigkeit von Kassenprüferin Alexandra Matrone bestätigt wurde. Die Versammlungsleiterin Liane Buss-Marenbach bat um Entlastung des Vorstands, die einstimmig gewährt wurde. Mit der angekündigten Satzungsänderung stimmte die Versammlung der angekündigten Änderung des Wahlmodus zu.

In Teilwahlen wurden die 1. Vorsitzende Manuela Schmitz die 1. Schriftführerin Angelika Zimmermann und die 2. Kassiererin Corina Kölschbach für 2 Jahre einstimmig wiedergewählt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden im folgenden Jahr neu gewählt.

Der Frauenchor Niedererbach feiert 2016 sein 60-jähriges Bestehen und lädt schon jetzt alle Mitglieder, Freunde, Interessierte und Gönner zu mehreren Veranstaltungen ein.

Nächster Termin: 23.04.2016 - Konzert in der ev. Kirche Altenkirchen; Mitwirkende: Frauenchor Niedererbach, MGV Niedererbach und Vrouwenkooor Con Brio Etten/NL

■ Frauenchor Oberwambach e. V. Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016



Hiermit sind alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung am 10.02.2016 um 20 Uhr ins Vereinslokal Daryoush's Restaurant eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende;
2. Jahresbericht der 1. Schriftführerin;
3. Kassenbericht der 1. Kassiererin;
4. Entlastung des Vorstands; 5. Termine/Auf-

tritte 2016; 6. Ausflug/Wandertag 2016; 7. Verschiedenes

Wir freuen uns, im Interesse des Chors, auf eine rege Teilnahme.

■ Weinprobe in Schöneberg



Die Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. lädt am 27. Februar, um 19 Uhr zur Weinprobe ins Hötchen ein. In gemütlicher Runde, bei gutem Wein und kleinen Snacks möchten wir den Abend gemeinsam verbringen. Es wird eine renommierte Weinkellerei mit ihren Spezialitäten vor Ort sein und bei allen Fragen, rund um den Wein, zur Verfügung stehen.

Aufgrund begrenzter Plätze kann die Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung erfolgen. Bitte hierzu mit Ilka Schneider-Honermann, Schöneberg, in Verbindung setzen.

Der Unkostenbeitrag für den Abend beträgt p.P. 5 €.

Ankündigung Fachberatungsseminar:

■ „Verhaltensauffällige Kinder“

Die Veranstaltung richtet sich an alle Erzieher, Fachkräfte und Mitarbeiter aus sozialen Institutionen, welche zunehmend gefordert sind, mit verhaltensauffälligen Kindern – und Jugendlichen umzugehen. Vor dem Hintergrund der steigenden Zahl auffälliger Kinder wissen die oftmals überforderten Mitarbeiter nicht weiter, und es kommt immer häufiger zu erheblichen Schwierigkeiten damit, dem unerwünschten, nicht angemessenen, herausfordernden und dem nach Aufmerksamkeit ringenden Kind Grenzen zu setzen. Gleichzeitig wirkt sich das störende Verhalten des Kindes auf die Gesamtgruppe aus, welche unter den wiederkehrenden Eskalationen zunehmend leidet. Wir beschäftigen uns sowohl in theoretischer Hinsicht mit dieser Thematik, als auch praktisch hinsichtlich der von den Teilnehmern mitgebrachten Fragen und Problemstellungen aus der Fachpraxis. Die Teilnehmer lernen im Seminar den professionellen erzieherischen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern. Das Seminar findet am Samstag, 13. Februar, in der Zeit von 9 - 16 Uhr im Seminarraum Kasper in der Rheinstraße 10, in 57627 Hachenburg statt. Die Seminargebühr beträgt 80 Euro pro Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Dipl. Sozialpädagogin Marion Milbradt unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marionmilbradt@web.de

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Realschule plus und FOS Altenkirchen



Anmeldung für die Klassenstufe 5

An der Realschule plus und FOS Altenkirchen stehen die Anmeldetermine für die neuen Fünftklässler fest. Diese sind von

Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar. Von Montag bis Donnerstag können Eltern zwischen 8.30 und 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr zur Anmeldung kommen. Am Freitag ist die Anmeldung nur von 8.30 bis 12 Uhr möglich. Nachdem sich die Schule an einem Tag der offenen Tür bereits vorgestellt hat, geht es nun um die Anmeldung für das kommende Schuljahr. An der Realschule plus und FOS sind viele Abschlüsse möglich, zu denen neben dem Erwerb der Fachhochschulreife auch der Qualifizierte Sekundarabschluss I und die Berufsreife gehören. Zudem ist die Realschule plus und FOS Schwerpunktschule und Ganztagschule.

Eltern, die die Realschule plus bereits zu einem früheren Zeitpunkt kennen lernen möchten oder Fragen haben, wenden sich bitte an die pädagogische Koordinatorin der Realschule plus, Anke Becker. Die Schulleitung steht für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Kontakt: a.becker@rsplus-altenkirchen.de oder Tel. 02681/2084 und vereinbaren einen Termin. Auch auf der Homepage www.rsplus-altenkirchen.de sind viele Informationen hinterlegt.

Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes, ein Passfoto, das letzte Zeugnis der Grundschule und die Anmeldeunterlagen der Grundschule für die weiterführende Schule mitzubringen.

■ Die Berufsbildenden Schulen beraten

Die Berufsbildende Schule Betzdorf-Kirchen und die Berufsbildende Schule Wissen informieren über ihre Schulformen und Abschlüsse. Interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler sind herzlich willkommen am Donnerstag, 11.02.2016, in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr (Wissen) bzw. 17 Uhr bis 20 Uhr (Kirchen) an einem Informationsabend teilzunehmen.

Die Veranstaltungen finden zeitgleich an beiden berufsbildenden Schulen statt. Dabei steht jeweils auch ein Vertreter der anderen Schule zur Beratung zur Verfügung.

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2016/17 ist der 1. März 2016. Zur direkten Anmeldung für einzelne Schulformen müssen die entsprechenden Zeugnisse mitgebracht werden.

Berufsbildende Schule Wissen

Anmeldung zum Schulbesuch 2016/17

Hachenburger Str. 47, 57537 Wissen
Tel.: 02742 9337-0, Fax: 02742 9337-37
E-Mail: sekretariat@bbs-wissen.de

Internet: www.bbs-wissen.de

Berufliches Gymnasium (3 Jahre, Vollzeitform)
Wirtschaft

Berufsoberschule I (1 Jahr, Vollzeitform)

Wirtschaft und Verwaltung

Duale Berufsoberschule (2 Jahre, Teilzeitform)

Fachschulen (Vollzeitform)

Bildungsgang Sozialwesen (3 Jahre): Fachrichtung Sozialpädagogik (Erzieher)

Bildungsgang Altenpflege (3 Jahre)

Bildungsgang Altenpflegehilfe (1 Jahr)

Fachschulen (Teilzeitform)

Bildungsgang Wirtschaft (2 bzw. 4 Jahre)
 Fachrichtung Kommunikation und Büromanagement
 Bildungsgang Sozialwesen (3 bzw. 4 Jahre):
 Fachrichtung Sozialpädagogik (Erzieher)
 Fachrichtung Heilpädagogik

Fachrichtung Organisation und Führung

Höhere Berufsfachschulen (2 Jahre, Vollzeitform)

Zweijähriger höherer Bildungsgang für

- Organisation und Officemanagement

- IT-Systeme

- Hauswirtschaft

- Sozialassistent

Berufsfachschulen I (1 Jahr, Vollzeitform)

- Gesundheit und Pflege

- Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen

- Gewerbe und Technik (Holztechnik)

- Wirtschaft und Verwaltung

Berufsfachschulen II (1 Jahr, Vollzeitform)

(aufbauend auf der BF I im entsprechenden Schwerpunkt)

Berufsvorbereitungsjahre (1 Jahr, Vollzeitform)

(Anmeldung durch die abgebenden Schulen)

Berufsschule (duale Ausbildung)

(Anmeldung durch die Ausbildungsbetriebe)

Die Anträge müssen bis: 1. März 2016

in der Berufsbildenden Schule Wissen, Hachenburger Str. 47,
 57537 Wissen eingegangen sein.

Es gilt nicht das Datum des Poststempels.

Anträge sind im Büro der BBS Wissen erhältlich bzw. unter www.bbs-wissen.de herunterzuladen.

Berufsbildende Schule Betzdorf-Kirchen**Anmeldung zum Schulbesuch 2016/17**

Auf dem Molzberg 14,

57548 Kirchen

Tel.: 02741-95970, Fax: 02741-959733

E-mail: verwaltung@bbs-betzdorf-kirchen.de

Internet: www.bbs-betzdorf-kirchen.de

Berufliches Gymnasium (3 Jahre, Vollzeitform)

Technik

- Metalltechnik

- Umwelttechnik

Berufsoberschule I (1 Jahr, Vollzeitform)

Technik

Duale Berufsoberschule (2 Jahre, Teilzeitform)**Fachschule Technik (4 Jahre, Teilzeitform)**

- Maschinenteknik - Maschinenbau

- Mechatronik

Höhere Berufsfachschule (2 Jahre, Vollzeitform)

Zweijähriger höherer Bildungsgang

- IT-Systeme (Schwerpunkt Systemintegration)

Berufsfachschule - mit berufsqualifiziertem Abschluss -**Maßschneider/-in (3 Jahre, Vollzeitform)****Berufsfachschule I (1 Jahr, Vollzeitform)**

- Elektrotechnik

- Fahrzeugtechnik

- Metalltechnik

- Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen

- Gesundheit/Pflege

Berufsfachschule II (1 Jahr, Vollzeitform)

(aufbauend auf der BFI im entsprechenden Schwerpunkt)

Berufsvorbereitungsjahre (1 Jahr, Vollzeitform)

(Die Anmeldung erfolgt durch die abgebenden Schulen)

Berufsschule (duale Ausbildung)

(Die Anmeldung erfolgt durch die Ausbildungsbetriebe)

Die Anträge müssen bis: 1. März 2016

in der Berufsbildenden Schule Betzdorf-Kirchen, Auf dem Molzberg
 14, 57548 Kirchen eingegangen sein.

Es gilt nicht das Datum des Poststempels.

Anträge sind im Büro der BBS Betzdorf-Kirchen erhältlich bzw. unter
www.bbs-betzdorf-kirchen.de herunterzuladen.

Freiwilliges Soziales Jahr im Schuljahr 2016/2017

Die IGS Horhausen sucht für das Schuljahr 2016/2017 junge,
 begeisterungsfähige Menschen (zwischen 16 und 27 Jahren), die
 als FSJ'ler ihr freiwilliges soziales Jahr an unserer Schule ableisten
 möchten.

Der Einsatzbereich wird vor allem im Rahmen unseres Ganztags-
 schulbetriebs sein.

Bei Interesse nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit der IGS Hor-
 hausen auf.

Ansprechpartner ist Herr Olaf Keller.

Er informiert Sie gerne über die Einzelheiten im Rahmen der Tätigkeit.

Kontaktdaten: Integrierte Gesamtschule Horhausen,

Neue Schulstraße 24, 56593 Horhausen,

Tel. 02687 / 920920, Info@IGS-Horhausen.de

**2-Wochen Kursvorschau
 der Kreisvolkshochschule Altenkirchen****Marte Meo Practitioner - Dialoge bewusst
 gestalten**

Donnerstag, 28. Januar,
 9 bis 17 Uhr - 6 Termine;

Heike Bösche - 350 €

Vertiefungskurs „Das Apple iPhone/iPad“

Samstag, 30. Januar, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 30 €

**Fortbildung von Tagespflegepersonen - Schritte zum selbst-
 ständigen Essen**

Samstag, 30. Januar, 9.30 bis 16.30 Uhr - 1 Termin; Gabriele Mar-
 tens - 20 €

Standardtanz für Anfänger

Sonntag, 31. Januar, 16 bis 17.30 Uhr - 10 Termine; Victor Scherf -
 180 €

Fortgeschrittenkurs „Silver Surfer - Internet für Senioren“

Montag, 1. Februar, 16 bis 18 Uhr - 4 Termine; Frank Runkler - 45 €

**Erste Begegnung mit Computer und Maus - Computerkurs für
 Einsteiger**

Montag, 1. Februar, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

Meditative Atemübungen

Montag, 1. Februar, 18 bis 19 Uhr - 8 Termine; Alena Back - 32 €

Tagesfahrt nach Münster

Donnerstag, 4. Februar, 7 bis 19.30 Uhr

Abfahrtsorte in Altenkirchen, Wissen, Betzdorf und Kirchen - 38 €

**Train the trainer - Lehren will gelernt sein (Weiterbildung für
 Weiterbildner)**

Freitag, 5. Februar, 18 bis 21.15 Uhr - 3 Termine; Frank Runkler - 100 €

Das Smartphone - viel mehr als nur ein Handy

Samstag, 6. Februar, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 30 €

English basic conversation

Mittwoch, 10. Februar, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine; Jutta Schmidt - 60 €

Grundlagen- und Kompaktkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Donnerstag, 11. Februar, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine; Werner

Zapatka - 40 €

**Vom MÜSSEN und SOLLEN zum DÜRFEN und WOLLEN - Was
 Hänschen nicht lernt .. lernt Hans eben doch!**

Freitag, 12. Februar, 15 bis 19 Uhr - 2 Termine; Kornelia Becker-
 Oberender - 199 €

**Fortbildung für ErzieherInnen „Kita-Leitung professionell und
 effektiv“**

Montag, 15. Februar, 9 bis 17 Uhr - 12 Termine; Ursel Rohde-Kehl -
 600 €

Business English - basis for business

Montag, 15. Februar, 17.30 bis 19 Uhr; Brunhilde Busley - 100 €

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag, 15. Februar, 19 bis 21.15 Uhr - 6 Termine; Annemarie
 Schödl - 60 €

Xpert Computerpass - Modul Textverarbeitung mit Word

Montag, 15. Februar, 18 bis 21.15 Uhr; Frank Runkler - 230 €

Xpert Computerpass - Modul Tabellenkalkulation mit Excel

Dienstag, 16. Februar, 18 bis 21.15 Uhr; Frank Runkler - 230 €

**Vorbereitungskurs auf die amtsärztliche Überprüfung „Heil-
 praktiker/in für Psychotherapie“**

Dienstag, 16. Februar, 18.30 bis 20.45 Uhr - 20 Termine; Sabine
 Wolff-Judaschke - 990 €

Notebook- und Laptophilie für die Generation 60plus

Dienstag, 16. Februar, 10 bis 12.30 Uhr; Axel Culmsee - 230 €

**Motorsägenkursbasisschulung für Brennholzbewerber -
 Sicher Arbeiten mit der Motorsäge**

Mittwoch, 17. Februar, 8 bis 17 Uhr - 1 Termin; Cornelia Lück-
 Aschenbrenner (Forstamt Altenkirchen) - 87,45 €

Kroatisch für Einsteiger - A1

Donnerstag, 18. Februar, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine; Gina Ostojic -
 60 €

Vortrag „Die Lipo-Power-Kur“

Donnerstag, 18. Februar, 19.30 bis 21 Uhr - 1 Termin; Heiko Christ-
 man - 5 €

Stadtführung „Nachtwächterführung in Altenkirchen“

Freitag, 19. Februar, 17 bis 18.30 Uhr - 1 Termin; Günter Imhäuser -
 2,50 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 19. Februar, 18.30 bis 21.30 Uhr - 2 Termine; Olaf Pitzer - 30 €

Nähere Informationen und Anmeldungen:

Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen,

02681-812212

oder kvhs@kreis-ak.de

Westerwald-Gymnasium Altenkirchen**Anmeldetermine für die Oberstufe (MSS)**

Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Schul-
 jahr 2016/17 die MSS des Westerwald-Gymnasiums
 besuchen möchten, werden gebeten, gemeinsam
 mit ihren Eltern einen der folgenden Anmeldetermine
 wahrzunehmen:



- Anmeldetermin für interessierte Schülerinnen und Schüler der Realschule Plus Altenkirchen: Freitag, 12.02.2016
 - Anmeldetermine für Schülerinnen und Schüler anderer Schulen: Dienstag, 16.02.2016, und Dienstag, 1.3.2016
 Bitte melden Sie sich unbedingt zwecks genauer Terminabsprache telefonisch unter der Nummer 02681 / 2081 im Sekretariat des Westerwald-Gymnasiums an.

Folgende Unterlagen werden für die Anmeldung benötigt:

- * 1 Passbild (Namen bitte auf der Rückseite vermerken !)
- * Halbjahreszeugnis der Klasse 10 im Original sowie eine Kopie (Beglaubigung ist nicht nötig)
- * Nachweis über die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, soweit diese erteilt wurde
- * Datum der Grundschuleinschulung, Aufnahme datum der aktuellen Schule

Da bei der Anmeldung eine vorläufige Entscheidung zur Fächerwahl getroffen wird, möchten wir die Eltern bitten, ihre Kinder zum Anmeldetermin zu begleiten.



■ Immobilienerwerb durch Rechtsextremisten

Rechtsextremisten haben ein Interesse daran, auf Dauer angelegte Stützpunkte zu etablieren, um von dort aus regionale Aktivitäten zu entfalten. Es wurde und wird u.a. versucht, Immobilien zu erwerben oder anzumieten. Die Präventionsagentur gegen Rechtsextremismus stellt Hintergrundinformationen zum Thema zur Verfügung. Die Erläuterungen sollen helfen, die Aktivitäten der Rechtsextremisten als Teil einer Strategie zu erkennen und ihnen sachgerecht zu begegnen. Aktueller Hintergrund ist der Versuch der rechtsextremistischen Partei „Der III. Weg“, eine Immobilie zu erwerben, in der ein Parteibüro oder Schulungszentrum untergebracht werden soll. Weitere Infos unter www.gegen-rechtsextremismus.rlp.de.

Allgemeines

- Anzeige -

■ Nachhilfe - Alle Jahre wieder

Mal wieder rücken die Halbjahreszeugnisse näher und vielen Schülern und Eltern wird nachhaltig bewusst, dass ihre Kinder Lernvorgaben der Schule nicht wie erhofft erreicht haben. Der Schüler braucht Hilfe, also Nachhilfe.

Der Blick in Zeitung, Wochenblatt oder Internet liefert eine Vielzahl von Nachhilfe- und auch Therapieangeboten, um den Sprösslingen auf die Sprünge zu helfen. Wie filtert man hier den passenden und richtigen Anbieter heraus? In den letzten Jahren schießen immer neue kommerzielle Nachhilfeanbieter und Vermittler förmlich wie Pilze aus dem Boden.

Das alteingesessene Nachhilfeeinstitut ABACUS bemüht sich um Entscheidungshilfen, in dem es eine Nachhilfe-Checkliste bereitstellt (www.nachhilfe.info). So können Schüler und Eltern den passenden seriösen Gruppen- oder Einzelnachhilfe-Anbieter etwas gezielter und sicherer auswählen.

„jugend creativ“ 2016 auf der Zielgeraden

■ Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken fragt nach Vorbildern und Idolen

Region. Moderne Helden, Idole, Vorbilder gesucht: Von wem lassen sich junge Menschen inspirieren, zu wem schauen sie auf? Sind es Eltern und Großeltern, Lehrer, Religionsführer oder Fußballer, sind es die Megastars der IT-Welt wie Mark Zuckerberg oder Bill Gates oder die ungezählten Sternchen im Youtube-Universum? Der diesjährige europaweite Wettbewerb „jugend creativ“ der Volks- und Raiffeisenbanken geht diesen Fragen auf den Grund. „Fantastische Helden und echte Vorbilder - Wer inspiriert Dich?“ lautet der Titel des Wettbewerbs. Noch bis zum 19. Februar läuft der Countdown für alle Teilnehmer. Darauf macht die heimische Westerwald Bank aufmerksam, die die Schulen in ihrem Geschäftsgebiet hierzu informiert hat. Alle Teilnehmer, deren Beiträge bei der Westerwald Bank eingehen, erhalten ein kleines Geschenk.

In Bildern und Kurzfilmen können Kinder und Jugendliche auf kreative und künstlerische Weise zeigen, wer zu ihren Vorbildern zählt, welchen Idolen sie nacheifern oder was einen Helden für sie heutzutage ausmacht. Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klassen aller Schulen. Dabei gibt es die Kategorien Bildgestaltung (Klassen 1 bis 13), Kurzfilm (Klassen 5 bis 13) und Quiz (Klassen 1 bis 9). Zu gewinnen gibt es zahlreiche

Sach- und Geldpreise sowie als Hauptpreis für die Bundespreisträger einen einwöchigen Kreativworkshop an der Ostsee. In der letzten Runde 2015 gingen bei der Westerwald Bank insgesamt 2.100 Bilder ein, 900 Kinder und Jugendliche nahmen zudem am begleitenden Quiz teil. Acht Teilnehmer schafften es im letzten Jahr bis zu einer Auszeichnung auf Landesebene.

Abgabeschluss für alle Beiträge ist der 19. Februar 2016, Kurzfilme können außerdem über das Videoportal www.jugendcreativ-video.de eingereicht werden. Inspirationen und Anregungen gibt es online unter www.jugend-creativ.de. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich, sofern sie nicht über ihre Schulen teilnehmen, auch unmittelbar an die Westerwald Bank wenden (Tel. 02662 9610, E-Mail: vertrieb@westerwaldbank.de).

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

■ Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet neuen Schimmel-Check an

Mit dem neuen Schimmel-Check startet die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz ins Jahr 2016. Wer Probleme mit Feuchtigkeit und Schimmel in der Wohnung hat, vereinbart zunächst ein kostenloses Beratungsgespräch im Beratungsstützpunkt um die Ausgangssituation zu besprechen. Sollte ein Vor-Ort-Besuch für den Schimmel-Check sinnvoll sein, kann dies direkt mit dem Energieberater vereinbart werden. Der Beratungstermin zu Hause kostet dank der Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium nur 40 Euro.

Vor allem in der kalten Jahreszeit treten insbesondere in Altbauwohnungen häufiger dunkle Schimmelbeläge und Stockflecken auf. Ursachen sind oft falsche Gewohnheiten beim Heizen und Lüften in Verbindung mit schlechtem Wärmeschutz des Hauses. Wird der Schimmel nicht beseitigt und die Ursache für die Schimmelbildung nicht abgestellt, sind gesundheitliche Folgen für die Bewohner nicht ausgeschlossen.

Beim Schimmel-Check wird gemeinsam mit den Betroffenen – egal ob Mieter oder Hausbesitzer – ein Lösungsweg zur Beseitigung der Schimmelprobleme entwickelt. Es wird allerdings kein Gutachten erstellt, das Munition für einen Rechtsstreit liefern könnte. Der Energieberater erfasst mit Hilfe eines Messgerätes und einer ausführlichen Checkliste die Situation vor Ort. Die Ratsuchenden erhalten anschließend einen Bericht mit Empfehlungen, wie sie ihre Schimmelprobleme beheben können.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater findet in Altenkirchen **am Donnerstag, 25.02.16, von 8.15 – 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter Tel. 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei) montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.



Busreisen 2016

4 Tage München	14.- 17.05.16	365,-
5 Tage Zwischen Ost- & Nordsee	01.-05.06.16	410,-
6 Tage Bad Füssing	14.- 19.06.16	475,-
3 Tage Saarland	30.09.-02.10.16	255,-
3 Tage Erfurt / Oberhof	25.- 27. 11. 16	249,-

inkl. vieler Zusatzleistungen, Preise je Person im DZ in €

Infos & Buchung

Club-Reisen-Brandenburger.de / 57612 Obererbach / Tel. 0 26 81 - 66 56
club-reisen-brandenburger@t-online.de



www.club-reisen-brandenburger.de



www.haas-busreisen.de

- Küchenplanung • Umbau
- Ergänzungen • Elektrogeräte

küchenstudio
martin
KÜCHENPLANUNG, UMBAU UND ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de



Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

EINZELNACHHILFE – zu Hause –

in allen Fächern und für alle Klassen

- ▶ Keine Anmeldegebühren
- ▶ Keine Fahrtkosten
- ▶ Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause

ABACUS
NACHHILFE

Tel.: 02681/819 96 96

www.abacus-nachhilfe.de

Möbel aus Wohnungsauflösung zu verkaufen

1 Wo-schrank massiv Erle, 1 Sideboard massiv Erle, 1 Kommode buche, 1 Schränkchen buche, 1 Wo-tisch Massiv Erle, alle neuwertig und modern. Preis VB.
Telefon 02682/9640330

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:

Mo., Do., u. Fr.

10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

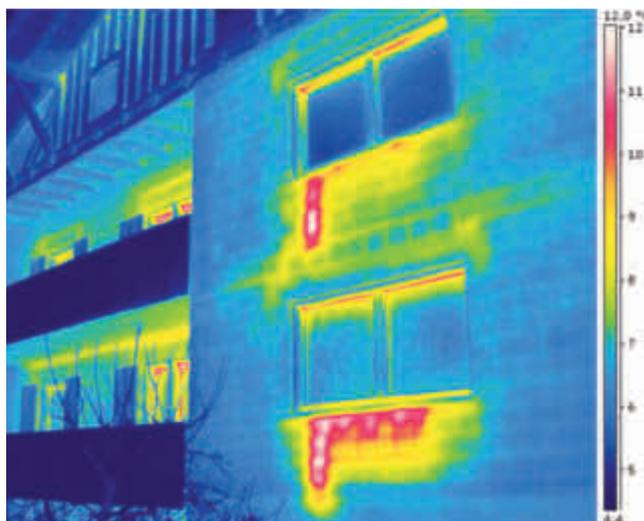
- Anzeige -

WINTERZEIT IST THERMOGRAFIEZEIT

Die EAM zeigt mit moderner Spezialekamera Wärmeverluste für Hausbesitzer auf

Winterzeit ist Thermografiezeit: Die EAM bietet ab sofort wieder Thermografiemessungen für Eigenheimbesitzer an. Wer wissen möchte, wo die Wärme in den eigenen vier Wänden verloren geht, kann sein Haus gründlich vom kommunalen Energieversorger unter die Lupe nehmen und sich mit einer modernen Wärmekamera unnötige Wärmeverluste aufzeigen lassen. Schon durch einfache energetische Sanierungen lässt sich anschließend viel Geld sparen. Interessenten können sich unter der Nummer 0561/9330-9350 informieren und einen Termin bei sich zu Hause vereinbaren. EAM-Kunden und solche, die es werden wollen, zahlen für die Messungen 98 Euro.

Darüber hinaus bietet die EAM weitere Heimvorteile: Als ein zu 100 Prozent kommunales Unternehmen liefert sie ausschließlich Strom aus regenerativen Energien und steht für sichere Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung. Und natürlich bietet der Energieversorger attraktive Strom- und Erdgasprodukte mit und ohne Preisgarantie an und gestaltet die Energiewende in der Region aktiv mit.



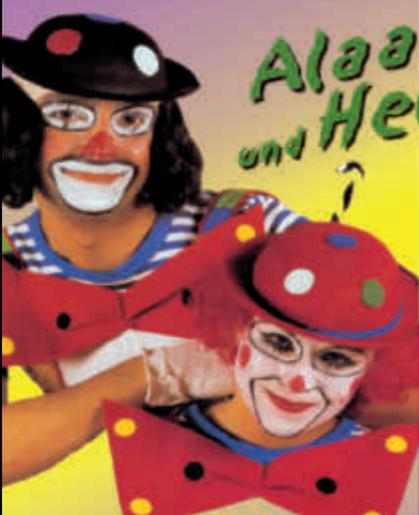
Mit einer modernen Wärmekamera lassen sich unnötige Wärmeverluste aufzeigen.

AKTIV WECHSELN!

Noch immer denken viele Menschen, dass sie nach der erfolgreichen Rekommunalisierung automatisch EAM-Kunden geworden sind. Ein Wechsel von E.ON zur EAM ist jedoch nicht automatisch erfolgt. Wer künftig Kunde bei der EAM werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag unterschreiben. Die EAM erledigt anschließend den Rest und kümmert sich um die Klärung aller Formalitäten – dazu gehört auch die Kündigung bei bisherigen Energielieferanten. Entscheiden Sie sich für den Heimvorteil und wechseln Sie zur EAM.

Kontakt: 0561 9330-9350 oder
per E-Mail: Kundenservice@Meine.EAM.de

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.EAM.de



Alaaf und Helau...

Bei diesen Preisen macht das Feiern Spaß!

Karnevalsstoffe • Zubehör • Perücken • Schminke
 Kostüme • Hüte • Waffen und Schwerter...
 in **GROSSER** Auswahl und **SUPERGÜNSTIG!**

... Molly-Preise sind die Schau!

Großer WSV – Super-Angebot bei Gardinen und Stoffen
 – Auf Wunsch Anfertigung und Montage der Gardinen –

Dirk Molly
 STOFFE • GARDINEN

Kostüme u. Zubehör nur in Hachenburg

Kostüme ab 1,- €

HACHENBURG Tel. 0 26 62 / 58 95	HORHAUSEN Tel. 0 26 87 / 91 77 0	NEUWIED Tel. 0 26 31 / 29 70 3	SIEGBURG Tel. 0 22 41 / 65 30 8	BONN-PÜTZCHEN Tel. 02 28 / 96 96 37 39
---	--	--	---	--

Alles im grünen Bereich? Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Viele Menschen in unserer Region glauben irrtümlicherweise Kunde der EAM zu sein. Machen Sie jetzt den Test: Wenn Ihre letzte Stromrechnung einen roten Briefkopf hat, sind Sie nicht bei der EAM.



Nutzen Sie Ihr gutes Recht, Ihren Anbieter selbst zu bestimmen. Alles, was Sie wissen müssen, unter 0561 9330-9350





Statt Karten !

Heinz-Dietmar Kehl

Apotheker

* 12. 3. 1947 † 19. 12. 2015

Schwer war es, Dich gehen zu lassen. Wunderbar ist es, zu erfahren, wie viele Menschen Dich liebten und Dir ihre Freundschaft und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise entgegengebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Brunhilde und Carina Kehl
Altenkirchen, im Januar 2016

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer



Herzlichen Dank

für die große und aufrichtige Anteilnahme.
Danke all jenen, die an unsere liebe Mama

Monika Moczygamba

in Verbundenheit gedacht haben.
PS. Ich bin nie weit weg von Euch.

Im Namen der Kinder
und aller Angehörigen

Gieleroth, im Januar 2016

Anneliese Schumacher

* 11. 7. 1932 † 11. 12. 2015

+

Herzlichen Dank allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Bärbel Ströder und Roman Senft
Jörg und Anette Schumacher

Mogendorf und Kraam, im Januar 2016



*„Niemand geht man so ganz,
irgendwas von mir bleibt hier.
Es hat seinen Platz immer bei dir...“*

Marianne Koch

* 23. 8. 1921 † 31. 12. 2015

Wir verlieren viel, aber nie die Erinnerung.

Deine Familie
Inge und Karl-Heinz
mit Simone und Christian
Jürgen und Inge
mit Dominik und Giusy
Bernd und Tanja
Gretel sowie alle Angehörigen.

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Martinsfriedhof in Braubach statt.

Hof Erlenborn, 56340 Erlenborn



Bestattungshaus
Bernd Müller & Sohn



„Ein Abschied darf nicht billig sein.“
Aber preiswert.

Würdevoll und persönlich Abschied nehmen.

Rufen Sie uns an **026 81 / 30 55**

Leuzbacher Weg 16-18 ● 57610 Altenkirchen
mehr Infos unter: www.bestattungshaus-arbeiter.de



Ein Kraftpaket im edlen Zwirn.

Der neue Kia Sportage

KIA

The Power to Surprise

Premierentag am 30. + 31.01.16

Feiern Sie mit uns die Premiere des neuen Kia Sportage. Mit vielen Ausstattungshighlights, wegweisenden Technologien, neuen kraftvollen Motoren und zahlreichen Assistenzsystemen. Lernen Sie den neuen Kia Sportage kennen – am besten auf unserem Neujahrsempfang.

Wir würden uns freuen, Sie an diesen beiden Tagen begrüßen zu dürfen!

Kia Sportage ab € 19.990,-

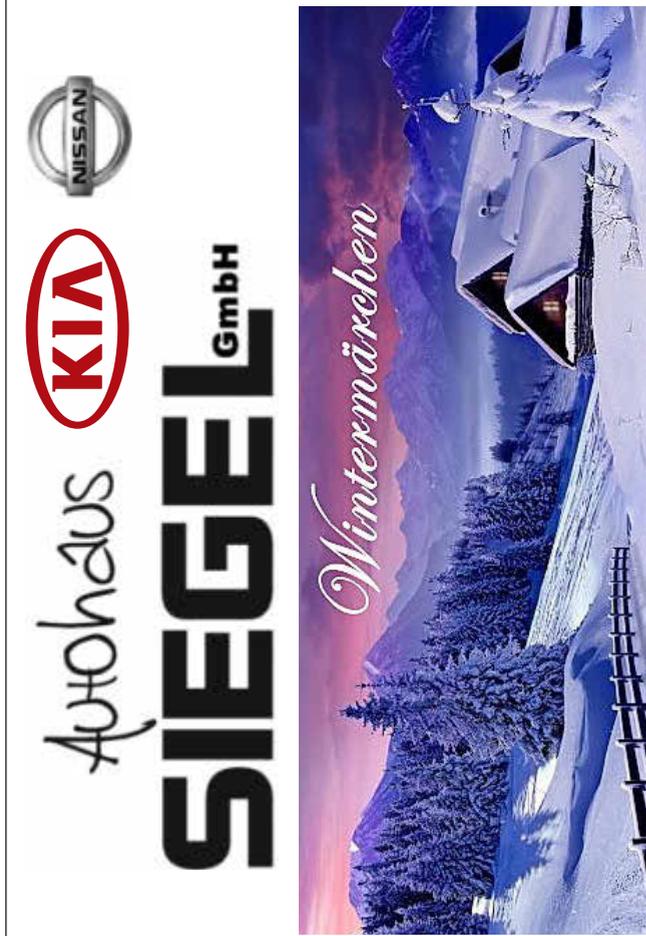
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 10,0-5,4; außerorts 6,5-4,2; kombiniert 7,6-4,6. CO₂-Emission: kombiniert 177-119 g/km. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Sportage bei einer Probefahrt.

Autohaus Siegel GmbH
Gartenweg 2 · 57539 Bruchertseifen
Telefon 02682-516

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.
* Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navikationskarten-Update. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie.

1. Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.



Autohaus KIA SIEGEL GmbH

Wintermärchen

Tage der offenen Tür
Samstag, 30.01.16 von 9 bis 15 Uhr
Sonntag, 31.01.16 von 11 bis 17 Uhr

bei köstlichem Winterschmaus und heißem Glühwein & Punsch in einer traumhaften Winterlandschaft mit aufregenden Probefahrten.



Autohaus SIEGEL GmbH
Gartenweg 2 · 57539 Bruchertseifen
Tel.: +49 2682 516 · Fax: +49 2682 6360
E-Mail: info@autohaus-siegel.de
www.autohaus-siegel.de



Der neue Kia Optima

KIA

The Power to Surprise

Personalität zeigt sich nicht nur durch souveränes Auftreten. Auch die inneren Werte spielen eine wichtige Rolle. Wie beim neuen Kia Optima.

- 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie* • 7 Airbags • Touchscreen Navigation inkl. Kia Connected Services¹ • Rückfahrkamera • Leichtmetallfelgen • Bluetooth®-Freisprecheinrichtung² • Geschwindigkeitsregelanlage • Klimaanlage u.v.a.

Kia Optima ab € 24.990,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 10,0-5,1; außerorts 5,9-3,7; kombiniert 7,4-4,2. CO₂-Emission: 173-110 g/km. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie die Kia Modelle bei einer Probefahrt.

Autohaus Siegel GmbH
Gartenweg 2 · 57539 Bruchertseifen
Telefon 02682-516

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.
* Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navikationskarten-Update. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie.

¹ Weitere Details zur Funktionalität und Kompatibilität erhalten Sie unter www.kia.com/de/service/kia-connected-services und bei uns.

² Die Bluetooth-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG Inc.

Familienanzeigen    
 – Anzeige –

Am 5. Februar 2016
werde ich *80 Jahre* alt.

Alle, die mir dazu gratulieren möchten,
sind von 15.00 – 18.00 Uhr herzlich ins
Hotel Marienthaler Hof in Marienthal
eingeladen. (Bitte keine Hausbesuche an diesem Tag)

Helmerother Höhe *Gerda Abel*



Meinen **75. Geburtstag**
am 6.2.2016
möchte ich aus gesundheitlichen Gründen nicht feiern.
Über einen Kartengruß würde ich mich freuen.

Anita Gutacker
Fluterschen

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI Angebote** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Friedrich Mies GmbH & Co.** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Herzlichen Dank
sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten
für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem
80. Geburtstag.
Ich habe mich darüber sehr gefreut.

Magdalene Riepe Weyerbusch, im Januar 2016



Die Hammermühle
Wohlfühl-Gastronomie am See
Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

Revival Disco 5. März
ab 19.00 Uhr, Eintritt 10,00 €
davon gehen 2,- € an Fly and Help
Kartenvorverkauf im Hotel ab 29.01.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
Koch / Köchin, Hotelfachfrau /-mann
sowie **Auszubildende.**

Schriftliche Bewerbung mit Lichtbild
z. H. Frau Michaela Mertgen, Hotel Hammermühle GbR,
57614 Wahlrod, Tel.: 02688 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de













**Die ganze Vielfalt
an salzglasiertem
Steinzeug
auf über 250 m²**

**Für Gruppen
ab 20 Personen
bieten wir
geführte
Besichtigungen
unserer Töpferei
nach telefonischer
Vereinbarung an.**

Werksverkauf
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug
Töpferei Girmscheid
56203 Hörh-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Hörh – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 02624/7182
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Marken & Service Offensive

mit Bestpreisen in das neue Jahr!

ENDSPURT NUR NOCH BIS SONNTAG

DANKESCHÖN VORTEILE!

An allen Standorten

Wir konnten mit mehr als 200 Möbel- und Küchen-Herstellern für die erfolgreiche Zusammenarbeit einen Sondernachlass verhandeln, den wir 1:1 an Sie weitergeben. Profitieren Sie nur noch bis Sonntag

20% + 5%

Danke-Bonus

Extra-Rabatt

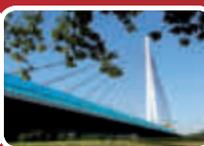
auch auf reduzierte Artikel!

Direktabzug auf alle Neubestellungen

VERKAUFSOFFENER SONNTAG



Tipps und Tricks vom Profi: Kochvorführung mit der Marke **SIEMENS**
Wir verwöhnen Sie in Neuwied am Sonntag mit Kuchen und Kaffee!



1) Gültig bis 30.01.2016, in Neuwied bis 31.01.2016 für Neuaufträge auf die Herstellerpreise für Möbel an den Aktionstagen. Ausgenommen sind Werbeware, bereits reduzierte sowie preisgebundene Markenware. Nicht kumulierbar mit anderen Vorteilen.

Möbelmay

...das Gelbe vom Ei

✓ WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

Ulmen
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen
Am Wasserturm
Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied
Blücherstraße 3
Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH
Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de



Seit 82 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!

fly RIVIF.de
 Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
 Flugplatz – 56333 Winnigen
 Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell
 Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.
 Flugdauer: ca. 30 Minuten
 1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**
 Flugdauer: ca. 20 Minuten
 1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**



ab **89 €**

Selber fliegen
 Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs.
 Flugdauer: ca. 30 Minuten



140 €
 (ca. 60 Min. 280 €)

Kunstflug
 Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen.
 Flugdauer: ca. 20 Minuten



195 €

Rundflug über Koblenz
 Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive
 Flugdauer: ca. 12 Minuten
 1 Pers. **49 €**
 2 Pers. **89 €**
 3 Pers. **99 €**



ab **49 €**

Pilotenausbildung
 Werden Sie Pilot.
 Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)



ab **6.500 €**

Geschenktipp:
Rundflug-Gutschein
 für eine, zwei oder drei Personen
 Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.




Kernstück der Bewerbung

Im Lebenslauf des Bewerbers erkennen erfahrene Personaler am ehesten, ob der Bewerber grundsätzlich für die ausgeschriebene Stelle geeignet ist. Der Lebenslauf sollte als Kernstück der Bewerbung deshalb in aller Kürze die Fragen zu den Qualifikationen, Erfahrungen und Kenntnis-

sen beantworten - und zudem Schlüsselreize für den Personaler bieten. Das Anschreiben ist der zweite wichtige Bestandteil der Bewerbung. Hier gilt es für den Bewerber, seine Motivation, sich bei genau diesem Unternehmen zu bewerben, auf den Punkt zu bringen.

ARCHITEKTUR FÜR DIE SINNE



Wir sind Hersteller exklusiver Wohnhäuser und Geschäftsgebäude in Holzfachwerkbauweise.

Zum nächstmöglichen Eintrittstermin suchen wir Sie als **Mitarbeiter im Ausbau und Kundendienst**

Gefragt sind gute handwerkliche Fähigkeiten im Bereich Holzbearbeitung, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit sowie ein sehr kundenfreundliches Auftreten. Der Einsatz erfolgt im gesamten Bundesgebiet und im Ausland.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:



DAVINCI HAUS GmbH & Co. KG
 Frau Simone Rosenthal
 Talstraße 1, 57580 Elben/Ww.
 Tel. +49 2747 8009-0

Pluspunkt soziale Leistungen

Die eigenen Mitarbeiter sind für deutsche Unternehmen wichtige Werbeträger, wenn es darum geht, qualifizierte und motivierte Beschäftigte zu gewinnen. Einer Studie der Universitäten Bamberg und Frankfurt am Main zufolge resultiert immerhin fast jede zehnte Neueinstellung aus Empfehlungen der Mitarbeiter - dies ist somit die dritt wichtigste Art der Personalbeschaffung. Dabei spielen ein üppiges Gehalt und die entsprechenden Karrierechancen demnach längst nicht mehr die allein entscheidenden Faktoren bei der Beurteilung der Attraktivität des eigenen Arbeitgebers. Stattdessen wird beispielsweise ein Angebot wie die betriebliche Krankenversicherung von zwei Dritteln der

Studienteilnehmer als besondere Wertschätzung durch den Chef empfunden. Deshalb finden 92 Prozent der jungen Leute diese freiwilligen Gesundheitsleistungen so attraktiv, dass sie davon Freunden und Bekannten erzählen würden und somit Werbung für die Firma machen. 39 Prozent der befragten jungen Menschen finden eine betriebliche Krankenzusatzversicherung so gut, dass sie die Arbeitgeberwahl positiv beeinflussen würde. Einen höheren Wert erreicht nur die betriebliche Altersvorsorge (46 Prozent). Damit sind dies aus Sicht der jungen Leute die beiden attraktivsten monetären Personalzusatzleistungen. *Djd*

STELLENMARKT

Stellen Anzeigenannahme **02624/911-0** *aktuell*



Verbandsgemeinde Wissen *Lust auf Wissen*

Die Verbandsgemeinde Wissen ist Träger von 5 Kindertagesstätten mit zurzeit 18 Gruppen. Eine qualitativ gute Förderung der kindlichen Entwicklung liegt uns sehr am Herzen.
Auf Grund der geplanten Erweiterung unserer kommunalen Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ sind voraussichtlich **ab Frühjahr 2016** mehrere Vollzeitstellen sowie Teilzeitstellen (75 % und 50 %) als

**staatlich anerkannte Erzieherin/
staatlich anerkannter Erzieher**
befristet zu besetzen.

Wir suchen motivierte und verantwortungsbewusste Fachkräfte und erwarten ein besonderes Engagement in der pädagogischen Arbeit mit Kindern, Fachkenntnisse über die Entwicklungsstufen von Kindern und Erfahrungen in der Führung von Bildungsdokumentationen, ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft sowie Teamfähigkeit.

Geboten wird eine anspruchsvolle, interessante und vielseitige Tätigkeit in einem motivierten Team. Die Arbeits- und Vergütungsbedingungen richten sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst, Sparte Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD SuE).

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **29.02.2016**

an die **Verbandsgemeindeverwaltung Wissen
Fachbereich 1 – Organisation und Personal
Rathausstr. 75, 57537 Wissen.**



Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Klaus Becher, Tel. 02742/939110, gerne zur Verfügung.



REHAMED

Tagesklinik für Ambulante Rehabilitation (AR)

Wir sind eine Tagesklinik mit der Fachrichtung Orthopädie/Traumatologie und suchen ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt

eine(n) Diplom-Psychologin(en)
als ständige Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Sie sollten in der Lage sein, uns mittwochs von 8.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr (ggf. auch länger) sowie an einem weiteren Wochentag in der Einrichtung zur Verfügung zu stehen. Ihr Aufgabengebiet liegt in der Durchführung von Vorträgen/Seminaren, psychologischen Einzelgesprächen sowie in der Beratung des interdisziplinären Teams.

Sie sollten ein abgeschlossenes Studium der Psychologie nachweisen können; Berufserfahrung, Erfahrungen im Entspannungstraining sowie eine möglichst begonnene Fortbildung in Verhaltenstherapie sind von Vorteil.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

**REHAMED GmbH, Marc Zeller, Saynstr. 38, 57627 Hachenburg
Tel.: 02662 – 94 08 80
www.rehamed-hachenburg.de, m.zeller@rehamed-hachenburg.de**



GFN Designing Education
Connecting People

Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!

Interaktiver Präsenzunterricht mit zertifizierten Trainern | Kein programmiertes Scheitern durch E-Learning

Umschulungen mit IHK-Abschluss Neu! IT-Übungswerkstatt

- ✓ **Fachinformatiker/-in (IHK)** **Start 29.03.16**
> Systemintegration mit Microsoft-Zertifizierung
> Anwendungsentwicklung mit Oracle-Zertifizierung
- ✓ **Mediengestalter/-in (IHK)** **Start 11.07.16**
> Digital und Print mit Webmasters Europe Zertifizierung

Zertifizierungen:

- ✓ **Microsoft** **regelmäßiger Einstieg**
- ✓ **Webmasters Europe**
- ✓ **SAP®-KeyUser und SAP®-PowerUser**

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch!
GFN AG | Trainingscenter Koblenz | Am Wöllershof 2-4
Tel 0261 20027-700 | info@gfn.de | www.gfn.de

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein), das Jobcenter oder andere Kostenträger zu 100% gefördert werden!



Seniorenpflegehaus SONNENHANG

Zur Erweiterung unseres Teams und zur Unterstützung suchen wir Sie!

Wir bieten Ihnen Jobs in **Vollzeit, Teilzeit oder auch auf geringfügiger Basis** oder Sie wollen als **Weekender** arbeiten, weil Sie unter der Woche anderen Verpflichtungen nachkommen müssen, dann sind Sie bei uns genau richtig. Auch im **Nachtdienst** als Urlaubsvertretung oder im Krankheitsfall suchen wir Verstärkung.

Ihr Profil:
Hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität und Engagement (wird honoriert mit einer Bonuscard)
Soziale Kompetenz und ausgeprägte Teamfähigkeit!
Das Wohl der Bewohner liegt Ihnen am Herzen!

Sie sollten eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum **Altenpflegerin/Altenpfleger Krankenschwester/Krankenpfleger** haben, gerne auch mit Weiterbildung.

Wir bieten: **alles, was Ihnen an Ihrem Beruf wichtig ist und Spaß macht, alles, was Ihnen fehlt, um diese schwierige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Freude ausüben zu können, ein familiäres Arbeitsklima und Dienstplangestaltung die Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung**

Könnten Sie sich vorstellen, unser Team zu verstärken, dann melden Sie sich! **Bewerbungsunterlagen an:**
Einrichtungsleitung: Frau Michaela Giehl oder
Pflegedienstleitung: Frau Anja Groten
Seniorenpflegehaus Sonnenhang GmbH,
Zum Lichtenberg 1, 57635 Mehren, Tel. 0 26 86 / 89 77 80-0,
Fax: 02686/89778093, E-Mail: info@sph-sonnenhang.de





Stellen Anzeigenannahme

02624/911-0



Wir stellen ein:

dreijährig examiniertes Pflegepersonal

(Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen und Altenpfleger/-innen mit Zusatzqualifikation in der Beatmungs-/ Intensivpflege)

in der ambulanten Kinderkranken- und -intensivpflege



Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an unsere Personalabteilung.

Hauskrankenpflegedienst Anne
Saynische Str. 17 • 57567 Daaden
Tel. 02743 / 43 59



Dr. med. dent. Thomas Wickmann
Praxis für moderne Zahnheilkunde



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Zahnmedizinische/n Fachassistent/in (ZMF)
Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n (ZFA)
Auszubildende/n ZFA

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit qualifizierten Weiterbildungsmöglichkeiten in einem qualitätsorientierten Team.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gartenstraße 16 • 57627 Hachenburg • 02662-3036-aw@dr-wickmann.de • www.dr-wickmann.de

Perspektive
gesucht –
Meinen Weg
gefunden!

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Produktionshelfer
- Staplerfahrer
- Konstruktionsmechaniker
- Betriebsschlosser
- KFZ-Mechaniker
- Aushilfen 450 €
- Elektriker
- Monteure für die Wochenmontage
- Anlagenmechaniker

FUCHS

PERSONAL

Stark in der Region – seit 1989

Fuchs Personal GmbH
Kölner Straße 23
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 9537-0
ak@fuchs-personal.de
www.fuchs-personal.de

Pflege ist Vertrauenssache.

Wir suchen **ab 01.03.2016**
"freundliche Pflegefachkräfte"



Sie besitzen ein Examen im Pflegebereich

- Arbeiten gerne im Team
- Nutzen gerne moderne Arbeitsmittel
- Möchten Ihre Erfahrungen in einem neuen Team einbringen
- Können sich eine Teilzeitbeschäftigung vorstellen?

Dann bewerben Sie sich bei uns...

Konfido-AMBULANT GmbH
Hoch-Str. 28 • 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 9810180
Fax 02681 9810181
Mail info@konfido-ambulant.de
www.konfido-ambulant.de



HOLZINDUSTRIE
HASSEL

Holzindustrie Gustav Hassel GmbH
Bahnhof Rotenhain
56459 Stockum-Püschchen/Ww.
Telefon 02661/949350

Wir sind ein stetig wachsendes Unternehmen der Holzverarbeitenden Industrie.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Elektriker/in
- Mitarbeiter/in in der Produktion
- Staplerfahrer/in

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an: info@holzindustrie-hassel.de

STELLENMARKT

aktuell

Hart, weich oder sachbezogen

Sowohl Verhandlungsgeschick als auch Durchsetzungsvermögen sind entscheidende Faktoren, wenn es um die erfolgreiche Verwirklichung des Karriereplans geht. So gibt es auch mehrere Verhandlungsstrategien - harte, weiche und sachbezogene. Vor allem das sachbezogene Verhandeln hat sich in vielen Fällen als erfolgversprechend erwiesen. Dabei gilt es, nicht starr an fixen Positionen festzuhalten, sondern in Gesprächen flexibel den gemein-

samen Vorteil zu suchen - konsequent in der Sache, aber fair zum Verhandlungspartner. Emotionale Spannungen müssen dabei ausgehalten werden können, ohne jedoch das Gegenüber vor den Kopf zu stoßen. Grundsätzlich sollte man gut vorbereitet in Verhandlungen gehen und mehrere Lösungsvarianten im Gepäck haben, gut zuhören, geschickte Fragen stellen und sich klare Prioritäten bei den Verhandlungszielen setzen.

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Pflegehelfer/-in in Voll- oder Teilzeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Waldhof 1 • 57632 Schürdt

Tel.: 01 75 / 2 40 09 23



Wir bringen zusammen,
was zusammenpasst!

BEWEGEN SIE DIE ZUKUNFT!



Wir sind ein weltweit operierendes, mittelständisches Familienunternehmen. Als der führende deutsche Hersteller von Lichtbogenschweißgeräten für den professionellen Einsatz in Handwerk und Industrie sind wir in den letzten Jahren überdurchschnittlich gewachsen. Unser Produktportfolio wird abgerundet durch schweißtechnisches Zubehör, Schweißzusatzwerkstoffe, Schweißbrenner und Komponenten für die Automatisierung und Mechanisierung sowie ein umfassendes Beratungsangebot.

Zur Verstärkung unseres Teams in Mündersbach suchen wir:

■ FACHKRAFT ARBEITSSICHERHEIT (m/w)

IHRE AUFGABEN

- Pflege und Ausbau des Arbeitsschutzes
- Unterstützung der Führungskräfte bei Unterweisungen und Betriebsanweisungen
- Pflege von Wartungslisten und Organisation der Wartungen
- Durchführung von elektrischen Sicherheitsüberprüfungen
- Pflege des Gefahrstoffkatasters und Erstellung der Betriebsanweisungen

IHR PROFIL

- abgeschlossene technische Ausbildung im Bereich Elektrotechnik
- Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Umgang mit MS-Office Produkten
- Englischkenntnisse von Vorteil

WIR BIETEN

- Eine fundierte Einarbeitung im Hause ewm
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristigen Perspektiven in einem expandierenden Unternehmen
- Mitarbeit in einem hoch motivierten und dynamischen Team

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns und senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an die Personalleitung. Weitere Informationen zum Unternehmen und ein Online-Bewerbungsformular finden Sie unter www.ewm-group.com



Es gibt nichts Schöneres,
als geliebt zu werden,
geliebt um seiner selbst willen oder
vielmehr: trotz seiner selbst.
Victor Hugo (1802-85), frz. Dichter der Romantik
... Ich will dich nie mehr missen ...
Meinem Liebsten

Sebastian

alles Liebe zum Valentinstag.

In Liebe **Melli**

Musterholzbach, den 14. Februar 2016

V1



Thomas

Deine
Jessica

Musterdorf,
14. Februar 2016

V3



Meiner Freundin
Jessica

als Zeichen meiner
Liebe.

Timo

ganz liebe Grüße
zum Valentinstag

Musterbach,
14.2.2016

V4



Ich liebe dich

Die Vernunft
... vom ersten Augenblick an.
Und das möchte ich dir hiermit sagen.
kann nur reden.
Von **Alexander**
Es ist die Liebe,
für **Katherine**
die singt.
Musterbach, 14. Februar 2016

V5



**Valentinsgrüße
am 14.2.2016**



Liebe ist . . .
... Freundschaft, die Feuer gefangen hat.

Emily

Ich bin Feuer und Flamme für dich.

Dein **Marc**

Musterbach, 14. Februar 2016

V2

**Herzensgrüße zum Valentinstag
können so einfach sein:**

**Mit einer persönlichen
Grußanzeige verschenken
Sie Freude pur ...**

**Mehr Auswahl an gefühlvollen
Anzeigen finden Sie unter
www.wittich.de/valentinstag**

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!
www.wittich.de/valentinstag
... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:
www.wittich.de · anzeigen@wittich-hoehr.de · Telefon: 0 26 24/911-0





IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Grundstückserschließung

Vor Baubeginn muss die Erschließung des Grundstücks sichergestellt sein.

Die damit verbundenen Aufgaben und Anforderungen sollten private Bauherren nicht unterschätzen, warnt der Bauherren-Schutzbund e.V.

Denn der technische, organisatorische und zeitliche Aufwand der Erschließung kann erheblich sein und oft mehrere Tausend Euro Kosten verursachen.

Die Erschließung eines Baugrundstücks umfasst alle baulichen Maßnahmen, die für eine

Bebauung notwendig sind. Dabei wird zwischen der öffentlichen und der privaten Erschließung eines Grundstücks unterschieden. Die öffentliche Erschließung des Grundstücks ist Aufgabe der öffentlichen Hand – Bund, Land, Gemeinde – und beinhaltet alle baulichen Maßnahmen bis zur Grundstücksgrenze.

Zur privaten Erschließung gehören alle baulichen Maßnahmen innerhalb des Grundstücks bis zum Hausanschluss.

Weitere Informationen unter www.bsb-ev.de

Altenkirchen - Frankfurter Straße

Seniorengerechte, elegante 2 ZKB, ca. 85 m², Erstbezug, Wohnküche ohne EBK, großes Bad, sep. Gäste-WC, hochwertiger Designerboden, Terrasse, Lift, EA in Bearbeitung, Miete € 495,- + NK + KT

Telefon (01 60) 96 63 26 06

Richtig vernetzt

Mit den Steckdosen und Stromkreisen für den normalen Gebrauch ist es heute nicht mehr getan. Häuslebauer sollten auch an die automatische Steuerung von Rollläden, Jalousien und Markisen, Beleuchtung, Toreinfahrten und Türen denken und entspre-

chend planen. Um die verschiedenen Komponenten im automatisch gesteuerten Haus vernetzen zu können, braucht es zusätzlich zur Elektroinstallation eine sogenannte BUS-Leitung oder ein Installationsrohrnetz, das später dafür genutzt werden kann.

Zu vermieten:

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56, ab 01.02.2016

DG, 3,5 ZKB, Balkon, ca. 89 m² Wfl.

KM 450,00 €, TG-Stellplatz 30,00 € + NK + 2 KM Kauti

Bj. 1995, Verbrauchsausw., 66,6 kWh, Gas

Oster & Oster GbR

57612 Helmenzen, Rehhardt 39

Telefon: 0 26 81 / 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Wir suchen für zahlreiche Kunden

Ein-/Zweifamilienhäuser und Bauernhöfe.
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Zu vermieten:

AK-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab 01.02.2016

I. OG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 60,30 m² Wfl., KM 283,42 + NK + 2 MM Kauti. Bj. 1993, Verbrauchsausw., 101,8 kWh.

Flammersfeld, Am Kirmesplatz 2, ab 01.03.2016

II. OG, 3 ZKDB, Balkon, Aufzug, 82,16 m² Wfl., KM 369,72 + NK + 2 MM Kauti.

Bj. 1996, Verbrauchsausw., Gas, 79,2 kWh.

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 0 26 81 / 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Rini's Brautmoden

Jedes neue
Brautkleid

€ **498,-**

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn · www.rinis-brautmoden.com



METZGEREI SCHNUG 

... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

**Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90**

Mit Herz und Geschick!

NEU im Team:

Tanja Müller



SALON Wiedstr. 17
Tanja Fenstermacher & Team 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 98 95 92

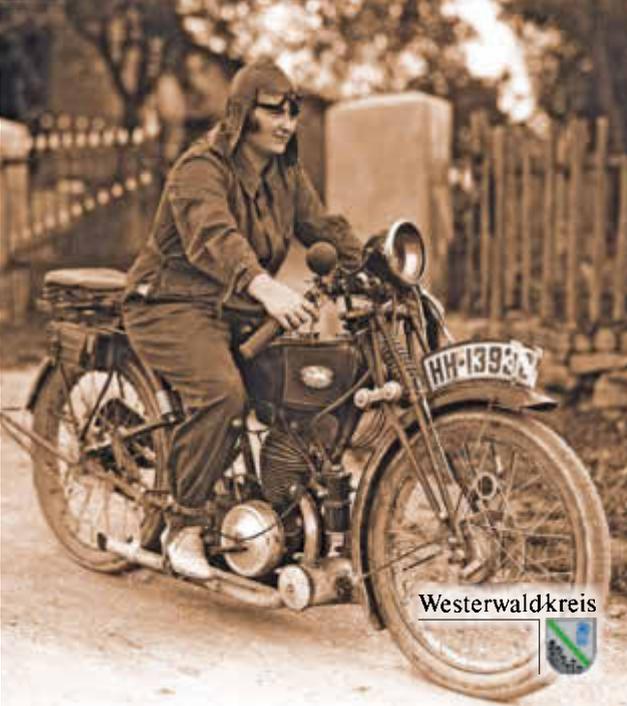
SW Carrera kompetent + günstig

0 27 42/93 05-0 · www.schmidt-wissen.de
W. Schmidt GmbH · Am Biesem 15 · 57537 Wissen

www.kosmetik-flammersfeld.de

2016 **WÄLLER HEIMAT** 2016

JAHRBUCH DES WESTERWALDKREISES



Westerwaldkreis

... im Buchhandel für 7,70 Euro erhältlich.
Weitere Bezugsmöglichkeit über:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Rheinstraße 41 - 56203 Höhr-Grenzhausen
E-Mail: heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de
Fax 0 26 24-91 11 95
(zzgl. 2,60 Euro für Porto und Verpackung)

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 0 26 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
Henry Kleinke

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
Elke Müller

0 26 24/9 11 - 2 07

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8⁰⁰–17⁰⁰ Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24/911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



– Anzeige –

Entspannung für die Augen

Täglich nutzen wir intensiv unsere Augen, ohne dies bewusst wahrzunehmen. So fordert das konzentrierte Arbeiten am Computer Höchstleistungen von den Sehorganen. Und auch während der Freizeit werden sie durch TV, Tablet, Smartphone, Buch und Co. regelmäßig stark strapaziert. Doch während wir bei anderen intensiven körperlichen Aktivitäten auf ausreichende Erholungsphasen achten, kommen unsere Augen oft zu kurz.

Mit ein paar einfachen und leicht in den Alltag integrierbaren Übungen kann man die Augen aber entspannen. Zusätzlich kann die Einnahme ergänzender Mikronährstoffe die normale Augengesundheit gezielt unterstützen. Mit den richtigen Entspannungsübungen können die Augen wieder strahlen.

Übung 1: Die Handflächen seitlich an den Kopf legen, sie liegen flach auf der Kopfseite auf. Den Oberkörper leicht von einer Seite zur anderen bewegen. Langsam mit dem Blick der Bewegung des Körpers folgen. Durch das Wandern der Augen müssen diese sich auf verschiedene Objekte und Distanzen einstellen.

Übung 2: Beide Arme anwinkeln und den rechten und linken Zeigefinger neben dem Kopf heben, so dass sich die Finger auf Augenhöhe befinden. Sie sind parallel zueinander und etwa schulterbreit voneinander entfernt. Nun den Blick auf den rechten Finger fokussieren, während der linke in der Wahrnehmung verschwimmt. Dann die Augen wieder zur Mitte hin wandern lassen. Der Blick wird nun starr gehalten, während die Finger langsam zueinander und wieder auseinander bewegt werden. Dann den Blick zum linken Zeigefinger wandern lassen und diesen fokussieren.

Übung 3: Die Handinnenflächen aneinander reiben, bis diese leicht erwärmt sind. Dann die Augen locker mit den Handtellern abdecken und diese dort ruhen lassen. Darauf achten, dass kein Licht mehr auf die Augen trifft. Die Hände solange in dieser Position halten, bis das übliche Farbflimmern und die Lichtblitze, welche natürliche Reflexe der Augen in der Dunkelheit sind, enden und man nur noch Schwärze wahrnimmt. Das kann einige Minuten dauern. Die Übung bei Bedarf mehrmals täglich wiederholen. *djd*

Foto: djd/www.orthomol.de



Gemeinsam durchstarten

Zu den Dauerbrennern der alljährlichen guten Vorsätze zu Beginn eines neuen Jahres gehört „Mehr Bewegung“: Ob Marathon, Schwimmen oder Fahrradfahren: Wichtig ist, bei den formulierten Zielen realistisch zu bleiben. Denn niemand, der bislang ein Sportmuffel war, wird im Handumdrehen zum Athleten. Deshalb ist es wichtig, die eigenen Ziele nicht zu hoch zu stecken. Fangen Sie gerade als Sportneuling behutsam an und

legen Sie mehr Wert auf regelmäßige Sporteinheiten, anstatt sich am Anfang zu überfordern und dann schnell die Lust am gesunden Hobby zu verlieren. Tipp: Zu zweit oder mit mehreren Personen zum Waldlauf aufzubrechen fällt leichter, als alleine loszulaufen. Wichtig: Bei Vorerkrankungen und medizinischen Fragen sollte man vor dem Trainingsbeginn seinen Hausarzt konsultieren.

Praxis für Naturheilkunde

Romy Bischoff Alvarez – Heilpraktikerin

Blutegeltherapie • Klassische Homöopathie
Leber-Galle-Darm-Therapie
individuelle Therapien

Termine nach Vereinbarung

Raiffeisenstr. 1 • 57635 Weyerbusch • Tel. 0 26 86 / 9 88 41 04
www.naturheilpraxis-bischoff-alvarez.de

Marken-Hörgeräte zum Schäfer-Nulltarif*



* zzgl. der gesetz. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät

Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik.
Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE

Frankfurter Straße 4
57610 Altenkirchen

SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

++ SIEG Reha in Hennef

Mittelstraße 51 und Dickstraße 59
53773 Hennef
Telefon: 02242.96 988-0
E-Mail: info@siegreha.de

Tagsüber Reha –

abends zu Hause!

ÜBER 14 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:

:: Orthopädie :: Neurologie :: Kardiologie :: Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE:

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de

Zentrum für Ambulante Rehabilitation
(Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Früher und länger für Sie da:

Montag bis Freitag
7:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag
8:00 bis 16:00 Uhr

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger



Wir sind Feuer und Flamme für Ihr Wohlgefühl.

Telefon: 0 2662 / 95 38 0
www.enwatec-ww.de

HANNAPPEL
EnWaTec
ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GmbH
HEIZUNG | SANITÄR | ELEKTRO aus Hattert



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom **01.02. - 06.02.2016**

Schweinenacken w. gewachsen oder Nackenkotelett	1 kg 4,29 €
Schw.-Lachsbraten	1 kg 6,99 €
Cordon bleu v. Schwein gefüllt mit Käse und Schinken	1 kg 7,99 €
Putenbraten und Putenschnitzel	1 kg 7,99 €
Schmierwurst grob und fein	100 g 0,99 €
Schnitzel 200 g, gebraten	Stück 2,00 €
Frikadellen fertig gebraten	1 kg 5,99 €

Aktion von: *Weiberfastnacht bis Karnevalsdienstag
den Schelmensack fürs Schelmenpack*

5 Klopfer versch. Sorten, 2 Rauchpeitschen,
1 x 250 g Fleischwurst, 2 Brötchen,
1 x Chips

~~11,11 €~~

Mittagsmenü Angebote vom **01.02. - 05.02.2016**

Mo	1/2 Hähnchen mit Pommes und Salat	4,95 €
	Spaghetti Bolognese mit Salat	4,95 €
Di	Gulasch mit Nudeln und Apfelmus	5,50 €
	Fleischkäse mit Kartoffelsalat	5,20 €
Mi	Schw.-Braten mit Salzkartoffeln und Gemüse	5,50 €
	Nudelauflauf mit Salat	4,80 €
Do	Heiße Theke wie gewohnt ab 13.00 Uhr geschlossen!	
Fr	Spießbraten mit Kartoffelgratin und Krautsalat	5,50 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 99
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de **Born is Trumpf.**



AUF DEM BROUCH 1
57635 MEHREN
TELEFON: 0 26 86 - 86 23

ÄSCHERMITTWOCH FISCHESSEN

DAGMAR SCHÄFER UND TEAM FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH
WWW.LANDHAUS-MEHREN.DE

ÖFFNUNGSZEITEN: 11 – 14 UHR UND 17 BIS 22 UHR

BAU DIR DEIN TRAUMHAUS



MIT UNS WIRST DU ZUM
NEUBAU-
HELDEN!

Neubau-Hotline 02662 9550-24



Bauzentrum

Mies

Hachenburg
Montabaur
Ruppichteroth

57627 Hachenburg Ziegeleiweg 2 Tel. 02662 9550-0 Fax 02662 9550-55	56410 Montabaur Horresser Berg 18 Tel. 02602 9509-0 Fax 02602 9509-25 <small>(Filiale)</small>	53809 Ruppichteroth Köttingen 1 Tel. 02295 9096-0 Fax 02295 9096-18 <small>(Filiale)</small>
---	--	--

Ein Unternehmen der Friedrich Mies GmbH & Co. KG

EUROBAUSTOFF Europas führende Fachhändler für Baustoffe und Baumaterialien

Ihre Wegbegleiterin –
immer für Sie da.



Baumhauer
Tierbestattungen

Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 0 26 23 - 9 21 49 91
Mobil: 01 57 - 30 16 97 82 · www.baumhauer-tierbestattungen.de

FERIENHÄUSER & FERIENWOHNUNGEN
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

Informationen unter:
www.ferienkontor-mv.de

-Anzeige-

Kompetenz vor Ort

Ihre ...Versicherung... ganz in der Nähe

Absicherungen prüfen

Knapp 400.000 Paare geben sich jedes Jahr das Ja-Wort – mehr als ein Drittel davon stehen später vor dem Scheidungsrichter. Ein Moment, in dem Sie Ihre gesamte Lebensplanung überdenken müssen. In der Regel ist ein Ehepartner Versicherungsnehmer, während der andere mitversichert ist. Sind Sie der Mitversicherte, sollten Sie wissen, dass Sie in der Trennungspha-

se darauf angewiesen sind, dass Ihr ehemaliger Lebensgefährte den Versicherungsfall meldet. Das Thema Mitversicherung spielt vor allem in der Privathaftpflichtversicherung, Rechtsschutzversicherung und Hausratversicherung eine Rolle. Sprechen Sie im Scheidungsfall zeitnah mit Ihrer Versicherung, dann haben Sie eine Sorge weniger.



ALLGEMEINE ASSEKURANZ HVK GMBH
VERSICHERUNGSMAKLER FISCHER

- Versicherungen
- Finanzierungen
- Bausparen
- Immobilien
- Geldanlagen
- Investment

Leipziger Straße 16 · 57627 Hachenburg
Tel. 02662-9514-0 · Fax 02662-9514-33
 info@hvk-service.de · www.fischer-makler.de

Unfallbedingter Krankenhausaufenthalt? Chefarzt, Zweibettzimmer und Erlass der Zuzahlung schon ab 4.500 Euro im Monat!

Sie müssen nach einem Unfall ins Krankenhaus?

Sichern Sie sich doppelt ab – mit der DEVK-Unfall-/Krankenversicherung

DEVK Geschäftsstelle
Michael Kranz
 Schulstr. 3
 57537 Wissen
 Telefon: 02742-912487
 michael-kranz.devk.de



DEVK. Persönlich, preiswert, nah.

Gewerbehaftpflichtversicherung

In der Regel müssen Selbstständige und Unternehmer für Schäden haften, die sie oder ihre Angestellten gegenüber Dritten verursachen – und das in unbegrenzter Höhe. Schädigt man während der Arbeit einen Kunden, kommt nur eine entsprechende Gewerbehaftpflichtversicherung des Handwerksbetriebes auf. Die verschiedenen Gewerbe stellen unterschiedliche Ansprüche an eine Haftpflichtversicherung. Daher bieten die Versicherer unterschiedliche Verträge an, die die branchenspezifischen Risiken der unterschiedlichen Ge-

werbe abdecken. Ein Lackierer, der mit giftigen Stoffen hantiert, sollte sich beispielweise besonders gegen Umweltschäden schützen. In anderen Branchen können wiederum so genannte Vermögensschäden entstehen, die in manchen Gewerbehaftpflichtverträgen mitversichert sind. Handwerksbetriebe sollten unbedingt mithilfe eines Versicherungsexperten sicherstellen, dass sie und ihre Unternehmen gegen alle Eventualitäten geschützt sind. Informieren Sie sich bei dem Versicherungsfachmann Ihres Vertrauens.

Wichtiger Schutz

Wer anderen einen Schaden zufügt, muss dafür finanziell geradestehen. Eine Privathaftpflichtversicherung schützt. Es gibt jedoch Fälle, da greift die normale Privathaftpflichtversicherung nicht.

Hier sind gesonderte Verträge oder – wenn möglich – Vertrags-erweiterungen notwendig. Wer zum Beispiel in seiner Freizeit der Jagd nachgeht, Flugzeug oder Gleitschirm fliegt oder mit dem eigenen Motor- oder Segelboot unterwegs ist, der benötigt dafür eine gesonderte Luftfahrt-, Jagd- oder Sportboot-Haftpflichtversicherung.

Beim Abschluss einer Privathaftpflichtpolice sollte die Deckungssumme großzügig bemessen werden auf wenigstens zehn Millionen Euro, um auch

langfristige Rentenzahlungen abdecken zu können, wenn Personen schwer verletzt werden. Empfehlenswert ist auch eine sogenannte Forderungsausfalldeckung. Dabei springt die eigene Haftpflicht ein, wenn dem Versicherten selbst durch eine unversicherte Person ein Schaden zugefügt wird. Schließlich verfügen rund ein Viertel der Bundesbürger über keine entsprechende Police. Beim Abschluss sollte darauf geachtet werden, auch Schäden bei Gefälligkeitsleistungen mit abzuschließen. So ist zum Beispiel abgesichert, wer Freunden oder Nachbarn beim Umzug hilft. Ohne entsprechende Klausel besteht in der Regel keine Haftung, wenn dabei etwa Möbel oder Elektrogeräte Schaden nehmen.

Foto: Hermsdorf_pixelio.de



Top Peugeot 207 "Platinum" aus 2. Hd., 3-trg., 110 kW, Euro 4, Bj. 2007, TÜV/AU neu, 123 Tkm, schwarz, ALU, Panoramadach, Teilleder, ZV, ABS, Klima, gepfl. Fzg., 3.990 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Vectra B Kombi "Edition", 2. Hd. 74 kW, gr. Pl., Bj. 2001, TÜV/AU neu, 197 Tkm, alle Insp., Alu, M+S, Klima, ZV, ABS, petrolmet., super gepfl., 1.900 €. Tel.: 0171/3114259

Unfall-VW Lupo, aus 2. Hd., 50 kW, gr. Faltdach, Bj. 2002, TÜV/AU frei, 123 Tkm, kl. Frontschaden, Airbags geschl., schwarz, 650 €. Tel.: 0171/3114259

4 M+S 225/55/16 H auf Felgen, 7 1/2 J x 16, EP 42, 50 %, 90 €. Tel.: 0171/3114259

Top Ford Ka "Calypso" aus 2. Hd., 44 kW, gr. Plak., el. Faltd., Alu, 8-f. ber., Mod. 2002 (9/01), TÜV/AU neu, 118 Tkm, blaumet., gepfl. Zust., 1.550 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW Golf V "Comfort Line", 1. Hd., mit Gasanl., 59 kW, Mod. 2009 (10/08), TÜV/AU 11/2016, 153 Tkm, alle Insp., 4-trg., Klima, eFH, ZV, ABS, M+S, schw.-met., sehr gepfl., 5.200 €. Tel.: 0171/3114259

VW Golf IV "Comfort Line" aus 1. Hd., 4-trg., 74 kW, gr. Plak. (Benz.), Bj. 99, TÜV/AU 4/2017, 181 Tkm, alle Insp., ZV, eFH, ABS, Klima, M+S, silbermet., guter Zust., 1.900 €. Tel.: 0171/3114259

4 M+S auf Felgen für Ford etc., 185/65/14, 75 %, 120 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Z.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Achtung! Top Audi A4 Avant Tdi, aus 2. Hd., 103 kW, gr. Pl., Mod. 2007 (9/06), TÜV/AU neu, 220 Tkm, 6-G., Navi, eFH, Klima, ABS, ESP, schwarzmet., 8-fach ber., gepf. Fzg., 5.500 €. Tel.: 0171/3114259

Top Fiat Barchetta "Adria", 2. Hd., 2-Sitzer, Cabrio, super Zust., 96 kW, gr. Plak., Bj. 2005, TÜV/AU neu, orig. 125 Tkm, jede Insp., Klima, ZV, eFH, ABS, ALU, blaumet., 4.400 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf von allen Gebrauchtwagen, auch mit Motorschäden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 o. 0171/4144773

SONSTIGES

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

www.heilungszentrum-westerwald.de,
Fundierte Heiler-Ausbildung in AK-Innenstadt mit hauptsächlich christlichem Ansatz. Einsteiger-Tagesseminar am 31. Januar, 129 €. Tel.: 02681/9848088

Brennholz Buche ofenfertig + gespalt. Meter + Stammholz, LKW-weise, 4-6 m lang. Tel.: 06435/5158, 0173/8002991

Nachhilfe in Deutsch, Latein, Englisch. Tel.: 01577/0764795

Feldenkrais in Asbach, Workshop am Samstag, 13. Februar, 10-14 h, Info & Anmeld. Silvia Raabe, Tel.: 0221/5101392, mail@feldenkrais-koeln.de

Gymnasiallehrer gibt Nachhilfe in Englisch und Französisch für alle Klassenstufen u. Schulformen. Tel. 0162/5469522

Ihre Kleinanzeige erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!



Traditionsmetzgerei SEIT 1840

aktuell

gültig in allen Filialen bis 06.02.2016

UNSERE WOCHENKNÜLLER

Frisch aus der Theke!



frischer Schweinenacken

ohne Knochen

1 kg

magere Schinkenschnitzel

1 kg

Hausm. Blut- u. Leberwurst

nach Originalrezept

1 kg

WOCHEN-KNÜLLER

3,99 €

WOCHEN-KNÜLLER

3,99 €

WOCHEN-KNÜLLER

6,99 €

- HERMES-Fleischmarkt • 57610 **Altenkirchen/bei Aldi** • Kölner Straße 30 • Tel. 02681-2372
Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker
- HERMES-Fleischmarkt • 57577 **Hamm/Sieg** • Schützenstraße 2 • Tel. 02682-7778
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!
- HERMES-Fleischmarkt • 57537 **Wissen/Sieg** • Rathausstraße 54 • Tel. 02742-4346
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!



Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten
 Altenkirchen | Andernach | Bad Ems |
 Bad Marienberg | Bendorf | Diez | Hachenburg |
 Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein |
 Limburg | Montabaur | Neuwied | Ransbach |
 Vallendar | Weißenthurm | Westerburg | Willroth
Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges

Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
 Sie erreichen uns:
 Mo.-Fr. 7:00-22:00 Uhr und Sa. & So. 8:00-18:00 Uhr
www.koenigSreisen.de

König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges



...wie wäre es mal mit Kuren & Erholen?

28.03. – 10.04. (14Tg) **Marienbad (inkl. Anwendungen)**
 Hotels Richard, Reitenberger oder Olympia HP ab € 899,-

04.04. – 17.04. (14Tg) **Bad Flinsberg (inkl. Anwendungen)**
 Kurhotel Berliner, deutschspr. Betr. vor Ort HP € 789,-

24.06. – 07.07. (14Tg) **Bad Füssing (inkl. Anwendungen)**
 Hotels ****Schweizer Hof und ***Rottaler Hof HP ab € 1199,-

13.07. – 17.07. (5Tg) **Wellness in Heiligenstadt**
 zum Schnäppchenpreis dem Alltag entfliehen HP € 399,-

13.08. – 26.08. (14Tg) **Marienbad (inkl. Anwendungen)**
 Hotels Richard, Reitenberger oder Olympia HP ab € 989,-

Hollands Tulpen
zu Ostern oder zum Blumenkors
mit Keukenhof

★★★★★



25.03. – 27.03. 2016 // 22.04. – 24.04. 2016 (3 Tage)

- Fahrt im 4-Sterne Komfortbus • Hotel Ibis Den Haag Centre mit 96% Weiterempfehlungsrate bei Holidaycheck® • Stadtführung in Amsterdam mit Grachtenrundfahrt • Eintritt Keukenhof

Preis pro Person im DZ | ÜF ab € 229,-

Reisen im ★★★★★-Komfortbus

09.03. – 14.03. (6Tg) **Kamelenblüte Toskana**
 Hotel mit Top-Bewertung, Pisa, Lucca, uvm. HP € 499,-

16.03. – 20.03. (5Tg) **Saisoneroöffnung am Gardasee**
 ****Hotel Casimiro, unser Bestseller mit 2. Bus HP € 333,-

16. – 20.03. // 13. – 17.04. (5Tg) **Schweizer Bahnen**
 Glacier Strecke, Arosa-Bahn und Chocolaterie HP € 438,-

22.03. – 29.03. (8Tg) **Gardasee - Riva oder Nago (Ostern)**
 Evergreens Hotel Savoy**** und Continental**** HP ab € 649,-

31.03. – 03.04. (4Tg) **Leipzig – 1000 Jahre Geschichte**
 top bewertetes Hotel in zentraler Lage ÜF € 315,-

05.04. – 10.04. (6Tg) **Zauberhafte Blumenriviera**
 Dem Frühling entgegen: Nizza, Monaco, uvm. HP € 429,-

09.04. – 12.04. (4Tg) **Lüneburger Heide KEIN EZZ!**
 zur Wollgrasblüte, mit Kutschfahrt & Eintopf HP € 339,-

14.04. – 20.04. (7Tg) **Frühling in Istrien**
 Spitzen Preis-Leistungsverhältnis, Rabac, uvm. HP € 499,-

15.04. – 17.04. (3Tg) **Dampfloktreffen in Dresden**
 DER Event für Dampflo- und Dresdenliebhaber! ÜF € 225,-

Zauber der Mandelblüte
Premium-Schnupperreise in die
verzauberte Pfalz

★★★★★



12.03. – 14.03. 2016 (3 Tage)

- Fahrt im 5-Sterne Premiumbus • 1 x Kaffee und Kuchen • 1 x pfälzische Vesperplatte • Ganztägige, geführte Rundreise Weinstraße • Weinprobe • Aufenthalt in Speyer und Frankfurt

Preis pro Person im DZ | HP € 299,-

Reisen im ★★★★★-Premiumbus

07. – 12.03. // 07. – 12.04. (6Tg) **Urlaub in Binz auf Rügen**
 Top-Strandhotel Rugard**** & Programm HP ab € 599,-

12.03. – 18.03. (7Tg) **5-Sterne Saisoneroöffnung**
 ins Hotel Kempinski ***** nach Portoroz, uvm. ÜF+ € 777,-

22.03. – 29.03. (8Tg) **Rom im heiligen Jahr**
 Zentrales Hotel****, Zwi.übernachtung Gardasee ÜF+ € 979,-

23.03. – 28.03. (6Tg) **Glacier-Express im Schnee**
 Pferdeschlittenfahrt, Rolls-Royce-Museum uvm. HP € 699,-

25.03. – 28.03. (4Tg) **Zauber der Mandelblüte**
 Premium-Schnupperreise in die verzauberte Pfalz HP € 419,-

31.03. – 03.04. // 21. – 24.04. (4Tg) **Berlin Waldorf Astoria*******
 mit dem Premiumbus ins 5-Sterne Luxushotel ÜF € 499,-

04.04. – 10.04. (7Tg) **Einzigtätiger Comer See**
 4-Sterne Hotel Lenno, Top-Weiterempfehlungsrate HP € 799,-

11.04. – 17.04. (7Tg) **Blumenriviera mit Grand Hotel**
 Direkt am Strand mit Menton, Nizza, Genua, uvm. HP € 749,-

12.04. – 17.04. (6Tg) **Prag mit Staatsoper – „La Traviata“**
 Zentrales ****Hotel, Führ., Schiff, Pilsen, Marienbad ÜF € 558,-



Sparkassen-Finanzgruppe

Gewinnen ist einfach.



Wenn man weitere Gewinnchancen auf attraktive Preise bei der Zusatzauslosung hat.

Am 12. März warten Gewinne im Gesamtwert von ca. 700.000 Euro auf Sie. Ob Mercedes C 160, BMW 2er Cabrios, Reisegutscheine oder Geldpreise. Nutzen Sie jetzt die Chance auf Ihren Traumgewinn. Anmeldeschluss in Ihrer Sparkasse: 20. Februar 2016.

Sparen, gewinnen, Gutes tun
 - Ein Los für alles!

PS – die Lotterie der Sparkasse.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 • Hauptgewinn 1:1,9 Mio.



ps-sparen.de